

Pferdemedailien

EWU-Pferdemedailien: Hesa San Jo



Der kleine Braune mit dem großen Herz

Der kleine braune Quarter Horse Hengst „Hesa San Jo“ hat innerhalb kurzer Zeit gleich zwei bronzene Pferdemedailien mit seiner Reiterin Anna Limmer errungen. Obwohl als reiner Reining-Hengst ausgebildet, heimste das „Dream-Team“ nicht nur die Bronzemedaille in der Reining ein, sondern punktete auch im Trail, dass es in der Saison 2006 bereits für eine bronzene Leistungsmedaille reichte.

Erst seit 2003 ist Anna Limmer im Besitz des kleinen braunen Hengstes, den sie sich kaufte, weil sie einen „netten Hengst zum Reining reiten“ haben wollte. Es stellte sich aber nach den ersten beiden Turnieren bald heraus, dass der Hengst turniersauer war. So stand Anna vor der Entscheidung, den Hengst wieder zu verkaufen, oder ihm eine Chance zu geben. „Ich entschied mich für die zweite Variante und versuchte, ihn durch ein abwechslungsreiches Training wieder hinzukriegen,“ erzählt Anna Limmer. Neben dem täglichen Gymnastizierungsprogramm stand deshalb auch Stangenarbeit auf dem Plan. Die Rechnung ging auf, denn der Hengst nahm die Trainingsarbeit dankbar an und belohnte Anna dafür alsbald mit diversen Turniererfolgen.

ches Pferd, das sich für die faire Trainingsarbeit mit Turniererfolgen bedankt. Denn Hesa San Jo hat bereits ein turbulentes Leben hinter sich.

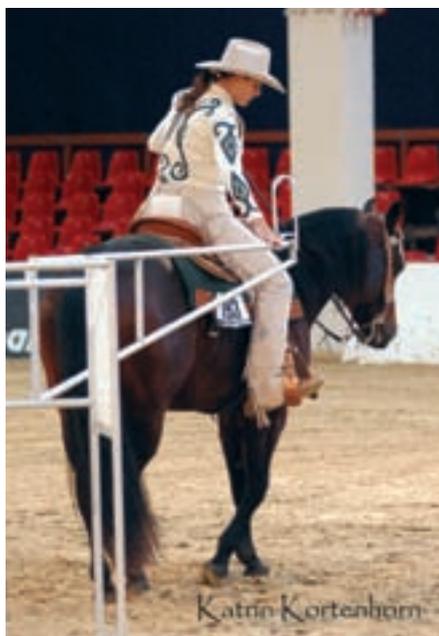
Im Alter von drei Jahren wurde er von Todd Summers auf der Futurity in den USA geshowt. Nach sechsmaligem Besitzerwechsel landete der Hengst bei Michelle Mertens in Belgien. Von ihr kaufte Anna Limmer schließlich den Hengst.

Anna, die als selbstständige Trainerin im bayrischen Buttenheim ansässig ist, beschreibt den Hengst als absolut ehrlich und zuverlässig. „Wenn’s drauf ankommt, strengt er sich doppelt an“, schwärmt die junge Buttenheimerin, „und zu seinem Charakter kann ich nur sagen: Kleiner Brauner mit großem Herz“.



Pferd aus dem Stall von Anna Limmer, der sich mittlerweile mit einer EWU-Medaille schmücken kann. Auch die Pferde „Double Oak Sayyidah“ im Besitz von Felicitas Braun, „Circles Poco“ im Besitz von Susa Sauer und „Suspicionofexecutive“ im Besitz von Hermann Kirchner haben bereits die bronzene Leistungsmedaille im Trail erhalten.

Renate Ettl



Einer der größten Erfolge war ohne Zweifel der Europameistertitel im Jahr 2006 auf der Americana im Trail Open. Ebenso freute sich Anna auch über den deutschen Meistertitel im Trail Open, ebenfalls in der letzten Saison. Anna showte den Hengst aber auch wieder in der Reining sowie in den Disziplinen Horsemanship und Superhorse. Anna liebt Pferde, die freiwillig und gerne mitarbeiten. Hesa San Jo ist ein sol-

Hesa San Jo ist ein Nachkomme des Hengstes „San Jo Lena“ von „Peppy San“ und der Stute „Cagey Freckles“ von „Colonel Freckles“. Auch selbst hat der 1998 geborene, bayfarbene Hengst schon ein hübsches Stutfohlen gezeugt und soll in Zukunft auch noch weitere Stuten beglücken. So hat der neunjährige Quarter Horse-Hengst sowohl als Zuchthengst als auch als Turnierpferd noch eine große Zukunft vor sich. Die Weichen hierfür sind bei Anna Limmer gestellt, denn neben einer fundierten Trainingsarbeit genießt der Hengst täglichen Koppelgang und natürlich eine liebevolle Behandlung.

Neben einer Karriere als Zuchthengst steuert Anna Limmer weitere Turniererfolge mit ihrem Quarter-Hengst an. Neben diversen Meisterschaftstiteln, die sie auch schon mit anderen Pferden erreichen konnte, strebt sie unter anderem die silbernen und goldenen EWU-Leistungsmedailien in den verschiedensten Disziplinen mit ihrem Hengst an. Hesa San Jo ist bislang nicht das einzige





Ethik im Pferdesport Teil II

Neue Broschüre definiert Verhaltensregeln

Rund zehn Jahre nach Erscheinen der „Ethischen Grundsätze des Pferdefreundes“ – mit mehr als 150.000 verteilten Exemplaren eine der erfolgreichsten Publikationen der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) – wurde jetzt zur Equitana in Essen der Folgeband erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt. In der 22-seitigen Ethik-Broschüre „Grundregeln des Verhaltens im Pferdesport“ geht es um das zwischenmenschliche Verhalten. Der Verhaltenskodex für die im Pferdesport agierenden Menschen soll allen Beteiligten ethische und moralische Leitlinien für ihr Handeln bieten.

Der Pferdesport, der sich aufgrund des Umgangs mit dem Sport- und Freizeitpartner Pferd erheblich von anderen Sportarten unterscheidet, ist von einem komplexen Geflecht unterschiedlicher zwischenmenschlicher Beziehungen gekennzeichnet. Ob Reitschüler und Reitlehrer, Turniersportler und Richter, Pferdebesitzer und Stallbetreiber oder Pfleger, Verkäufer, Züchter und Käufer, Vereinsmitglied und Funktionär – an sie alle werden besondere Anforderungen

gestellt. Denn neben der Verantwortung für das Pferd sind sie alle auch der Notwendigkeit eines fairen Miteinanders verpflichtet. Wie Breido Graf zu Rantzau (Breitenburg), Präsident der FN, im Vorwort schreibt, ist es Ziel der Grundregeln, Aufmerksamkeit für einen respektvollen Umgang miteinander zu schaffen und auf allen Ebenen des Sports eine einheitliche Grundeinstellung für ein harmonisches und damit freudvolles Zusammenleben im Pferdesport zu

gestalten. Die Broschüre enthält die nachstehend aufgeführten Verhaltensregeln sowie eine umfassende Kommentierung jeder Regel.

Die Broschüre kann kostenlos aus dem Internet heruntergeladen oder bezogen werden bei der FN, Abteilung Service, Petra Schaffer, Tel.: 02581/6362222, E-Mail: fn@fn-dokr.de

T.H. (fn-press)

Grundregeln des Verhaltens im Pferdesport

Regel 1: Der Reitbetrieb muss von respektvollem Umgang miteinander geprägt sein. Unabhängig von Ausbildungsstand, sportlichem Erfolg, Reitweise, eingesetzter Pferderasse und materiellen Möglichkeiten verdient jeder Pferdesportler die gleiche Achtung und Wertschätzung.

Regel 2: Jeder Pferdesportler ist zu einer fairen und konstruktiven Auseinandersetzung mit einem Reiterkameraden verpflichtet, wenn bei diesem Missstände in Ausbildung und Umgang mit dem Partner Pferd und damit ein Verstoß gegen die „Ethischen Grundsätze des Pferdefreundes“ zu erkennen sind.

Regel 3: Erfolg oder Misserfolg im Sport hängen ursächlich von reitlichen Qualitäten ab. Die (selbst)kritische und aufmunternde Auseinandersetzung mit der Leistung des Einzelnen oder einer Gruppe ist ehrlicher und wirkungsvoller, als die Fehlerquelle in der Eignung des Pferdes zu suchen.

Regel 4: Der Ausbilder muss in pädagogisch einwandfreiem Unterricht fachlich fundiert und motivierend fördern und zugleich Persönlichkeitsentwicklung, eigenverantwortliches Handeln und soziales Verhalten der ihm anvertrauten Schüler fördern. Er soll jederzeit Vorbild sein, ist der Horsemanship verpflichtet und lehnt alle Formen der verbotenen Leistungsbeeinflussung ab.

Regel 5: Der Reitschüler bringt dem Reitlehrer denselben Respekt entgegen, den er von ihm erwartet oder bekommt. Ein offenes Gespräch über Ängste und Überforderung hilft mehr als eine emotionale Diskussion in der Reitbahn.

Regel 6: Eltern der Reitschüler bzw. Voltigierkinder sollen motivierend auf ihre Kinder einwirken und die Erwartungen an die sportliche Entwicklung den realen Gegebenheiten anpassen.

Regel 7: Der Pferdesportler vertraut dem Stallbetreiber und dessen Personal sein Pferd an und erwartet eine gute Behandlung sowie eine

den Bedürfnissen des Pferdes angepasste Haltung. Die erbrachte Dienstleistung des Betriebes insgesamt wie des einzelnen Mitarbeiters muss anerkannt und honoriert werden. Eventuelle Missstände sind sachlich zu diskutieren und zu beheben.

Regel 8: Der Turnierrichter muss eine Leistung vorurteilsfrei und auf der Basis seiner fachlichen Qualifikation bewerten und darf sich nie dem Verdacht der Befangenheit aussetzen.

Regel 9: Der Turniersportler hat den Urteilsspruch des Richters im beurteilenden Richtverfahren zu akzeptieren. Bleibt eine Entscheidung unverständlich, ist das klärende Gespräch mit dem Richter das einzig faire Mittel. Polemik in der Öffentlichkeit disqualifiziert den Reiter und verstößt gegen die Grundregeln des Sports.

Regel 10: Der Betreiber eines Handelsstalls bzw. der Pferdeverkäufer muss über die gesetzlichen Vorschriften hinaus im Pferdeverkauf verantwortungsvoll handeln und die Vermittlung eines Pferdes am Ausbildungsstand von Pferd und Käufer sowie an der beabsichtigten Nutzung des Pferdes ausrichten.

Regel 11: Der Funktionär im Pferdesport muss sich seiner Vorbildfunktion und besonderen Verantwortung für den Sport- und Freizeitpartner Pferd bewusst sein.

Er ist nicht nur für den ordnungsgemäßen Betrieb eines Reitstalls, Verbandes, Turniers o.ä. zuständig, sondern hat zugleich als Ansprechpartner für Politik, Landwirtschaft und Wirtschaft die Interessen der Pferdesportler und Züchter wahrzunehmen und zu vertreten.

Regel 12: Jeder Pferdesportler ist Nutznießer der vorhandenen Strukturen und Möglichkeiten innerhalb seines Sports. All jene, die sich ehren- oder hauptamtlich für die langfristige Sicherung des Pferdesports als Breitensport in Natur und Umwelt sowie als Leistungssport einsetzen, verdienen Anerkennung und Unterstützung.

Westernreiten für behinderte Menschen

Bereits im vergangenen Jahr hatte sich die Initiative WRFH, Westernreiten für Menschen mit Handicap, zusammengefunden und u.a. zwei Sichtungsturniere durchgeführt, bei denen sich Reiter mit den unterschiedlichsten Behinderungen unter Wettkampfbedingungen gemessen haben. Dies war so vielversprechend, dass alle Beteiligten sich wünschten, die Idee weiterzuführen.

Am 3./4. März diesen Jahres traf man sich wieder, diesmal ohne Pferde, bei der Diakonie Stetten, die bekannt ist für eine fundierte Arbeit mit Pferden im Sport und im therapeutischen Einsatz für behinderte Menschen.

Aus ganz Deutschland waren Teilnehmer der beiden Turnierveranstaltungen in Brilon und in Urbach/Remstal und deren Freunde angereist, um das weitere Vorgehen zu besprechen. Weitere Turniere – ganz klar, und zwar nicht nur im eigenen Rahmen, sondern als extra Startklasse bei großen Westernturnieren, wie es die behinderten Dressurreiter z.B. beim Mannheimer Maimarkt schon vormachen.

Außerdem, darüber war man sich einig, sind auch Nachwuchslager mit Trainern erforderlich, die sich auf die speziellen Bedürfnisse der Reiter, den Umgang mit notwendigen Hilfsmitteln und auf das besonders einfühlsame Training der ohnehin gelassenen Westernpferde verstehen.

Frau Dr. Stämmler-Kienzle, Ärztin (zuständig für die Ausstellung der Sport-Gesundheitspässe) und Beauftragte des Deutschen Kuratoriums für Therapeutisches Reiten, sprach über die Einteilung in „Grades“ – Klassen, nach denen die

Behinderungen unterschieden werden. Dies waren wichtige Informationen für die Diskussion, ob wir das bei den Dressurreitern bestehende System übernehmen wollen bzw. für unsere Bedürfnisse abwandeln können. Diskutiert wurde dann auch über die Besonderheit des Reitsports und vor allem des Westernreitens, denn Pferde sind in der Lage, Körperprobleme des Reiters bis zu einem gewissen Grad auszugleichen. Das macht gerade das Reiten so wertvoll in der Behindertenarbeit!

Frau Dr. Elinor Switzer, selbst Teilnehmerin an einem der beiden Sichtungsturniere, berichtete über ihren Besuch verschiedener US-amerikanischer Organisationen, die den Behindertenreitsport in den USA fördern. Mithilfe von Videosequenzen unterstrich sie die vorbildliche Arbeit, die dort bereits geleistet wird.

Birk Frerichs aus Barsinghausen referierte über die verschiedenen möglichen Organisationsformen, die für uns in Frage kommen. Noch haben wir uns nicht für eine Vereinsgründung entschieden, es werden weitere Gespräche mit zuständigen Stellen erforderlich sein, um das formale Vorgehen abzuklären: Wird es zu einer Vereinsgründung kommen, welchen Organisa-



tionen werden wir uns anschließen? Das Deutsche Kuratorium für Therapeutisches Reiten, das auch den Behindertenreitsport begleitet, hat schon Interesse und Bereitschaft signalisiert.

Die Regeln, nach denen geritten wird, müssen in Anlehnung an die Westernreitverbände definiert werden. Welche ausgleichenden Hilfsmittel sollen zugelassen werden? Gibt es weitere Reiter, die gerne mitmachen wollen und bisher nicht die Kenntnis davon oder den Mumm hatten, sich zu melden?

Viele Fragen, viele Hausaufgaben, die die Beteiligten mit nach Hause nahmen. Ein kleiner Kreis wird sich demnächst wieder treffen, denn die Arbeit wartet...

Vielleicht steht am Ende für die besten eine Teilnahme an den Paralympischen Spielen, sicher aber viel Freude beim Umgang mit unseren Pferden, erfolgreiche Reitseminare und guter Turniersport für Westernreiter mit Behinderung!

Kontaktadresse:

Elinor Switzer,
Telefon: 0179/4348956,
E-Mail: e.switzer@debitel.net

Buchtipps



Von Ross und Reiter
Ein satirisches Typenhandbuch
von Susanne Puls

Wer das Dickicht der verschiedenen Stile und Fangemeinden in Reiterkreisen durchschauen will, ist mit diesem

Typenhandbuch bestens beraten. Vom schicken Warmblutreiter über den coolen Westernreiter bis zum robusten Pony-Fan sind alle gängigen Sparten der Reiterei vertreten. Die „Marotten“ der Pferde-Szene werden von Susanne Puls kritisch-ironisch, aber mit Augenzwinkern unter die Lupe genommen.

160 Seiten ■ 34 s/w-Cartoons ■ gebunden
ISBN: 978-3440106570 ■ Franckh-Kosmos



Palani



Postweg 1
40114 Scherneck
Tel.: 02893 / 95 61 44
Web: www.mienietz-metalbau.de



Trailhocke

„Durchdachte Systeme für den Pferdesport“

Bei Trailhindernissen Miete möglich!



Mini-Caddy



Trailor



Universal-Caddy

Anforderungen an die Absicherung von Weiden

Die Weidesaison befindet sich im Auftakt. Im Monat Mai kommen viele Pferde wieder Tag und Nacht ins Freie. Ganz ungefährlich ist das jedoch nicht. Solange die Weiden für die Pferde eine ausreichende Futtergrundlage bieten, kommt es nur äußerst selten zum Ausbruch. Anders gestaltet sich die Situation, wenn die grünen Flächen nicht mehr über ausreichend saftiges Gras verfügen und die Vierbeiner auf Wanderschaft gehen. Die Wanderschaft der Pferde endet nur dann innerhalb der Weide, wenn diese mit einem gut gesicherten Zaun umgeben ist.

Bereits in der Vergangenheit sind von den Gerichten über dieses Thema zahlreiche Rechtsfälle entschieden worden. Einige davon werden im folgenden Beitrag vorgestellt:

In einem vom Oberlandesgericht Celle entschiedenen Fall (*OLG Celle, Urteil vom 26. Januar 2000, Az.: 9 U 130/99*) übersprang eine Stute den Zaun, der als Abtrennung für zwei Weiden diente. Auf der anderen Weide befand sich eine Zuchtstute mit ihrem Fohlen. Die Stute, die über den Weidezaun gesprungen ist, verletzte das Jungfohlen so schwer, dass es eingeschläfert werden musste.

Das Gericht befasste sich mit der Frage, ob der Zaun einer ausreichenden und angemessenen Einzäunung der Koppel Sorge getragen hat.

Es führte aus, dass die Anforderungen an einen Zaun unterschiedlich sind. Was im Einzelnen erforderlich ist, richtet sich vor allem nach der Lage der Weide und natürlich nach dem Bestand der Pferde. Vorkehrungen gegen einen Ausbruch in der Nähe von Straßen sind wegen zu befürchtender Verkehrsunfälle wesentlich strenger als in sonstigen Situationen.

Daher kann auch die pflichtgemäß einzuhalten- de Zaunhöhe unterschiedlich sein. Als untere Grenze legte der Sachverständige des Gerichtsverfahrens eine Zaunhöhe von 1,20 m fest. Er legte da, dass der Zaun zur Abgrenzung zweier Pferdeweiden unter Berücksichtigung des Sehvermögens der Pferde ausreichend hoch sei.

In einem anderen Fall (*OLG Celle, Urteil vom 13.01.2005, Az.: 14 U 64/03*), der auch vor dem Oberlandesgericht Celle entschieden wurde, ging es um den Ausbruch von vier Pferden aus einer Weide, gelegen in der Nähe einer Bundesstraße. Die vier Pferde kollidierten mit einem VW Bus und kamen alle ums Leben.

Der Eigentümer der Pferde klagte gegen den VW Bus Fahrer auf Schadensersatz. Die Klage wurde abgewiesen. Dabei führte das Gericht aus, dass der Zaun der Weide nicht den Empfehlungen der Deutschen Reiterlichen Vereinigung entsprach. Dabei wurde zunächst der weite Pfahlabstand bemängelt, der zwischen ca. 5,25 m und ca. 8 m statt empfohlener 3 m – 3,5 m liegt. Darüber hinaus waren die Gummibänder mit 2,5 cm statt empfohlener 7 cm deutlich zu schmal.

In einem weiteren Fall (*OLG Celle, Urteil vom 13.05.2004, Az.: 14 U 259/03*), der auch vom Oberlandesgericht Celle entschieden wurde ging es um die Anforderungen an ein Weidetor. Dazu führte das Gericht aus: "Das Tor einer Weide, in der sich Pferde befinden, muss ausreichend gegenüber einem unbefugten Eingriff Dritter gesichert sein (z.B. durch eine Kette mit einem Schloss)."

Das Obergericht Thüringen (*OVG Thüringen, Urteil vom 28.09.2000, Az.: 3 KO 700/99*) beschäftigte sich in einem Urteil eben-

falls mit Weidezäunen, prüfte diese jedoch unter Tierschutzgesichtspunkten und kam zu dem Ergebnis, dass die alleinige Verwendung von Stacheldraht als Einzäunung für Pferdeweiden tierschutzwidrig ist. Stacheldraht ist ebenso wie Glattdraht und Knotengitterzaun für Pferde schwer erkennbar und wegen der hohen Verletzungsträchtigkeit nur zu tolerieren, wenn solche Zäune in hinreichendem großen Abstand durch einen weiteren Innenzaun so gesichert sind, dass kein direkter Kontakt entsteht.

Fazit: Um einen ordnungsgemäßen Weidezaun zu errichten, ist es empfehlenswert, Rücksprache mit der jeweiligen Tierhalterhaftpflichtversicherung zu halten. Denn diese soll im Ernstfall auch für den Schaden aufkommen. Einige Versicherungen haben ihre eigenen Empfehlungen für die Voraussetzungen an einen Koppelzaun.

Desweiteren, wie auch im zweiten dargestellten Fall vom Oberlandesgericht Celle, sollten die Empfehlungen der Deutschen Reiterlichen Vereinigung Berücksichtigung finden. Diese sind abgedruckt in dem Buch:

Orientierungshilfen Reitanlagen- und Stallbau

Unverzichtbare Planungshilfe für Jedermann, der einen Neubau, eine Erweiterung oder einen Umbau von Ställen und Reitanlagen plant.

- 192 Seiten
- zahlr. Abb.
- Format 148 x 210 mm
- ISBN: 3-88542-243-3 (978-3-88542-243-3)
- Erschienen im FN Verlag Warendorf

Bestellen können Sie den Titel bei der Bundesgeschäftsstelle in Warendorf: Tel. 02581/92846-0 oder im Internet unter: www.westernreiter.com

Rechtsanwältin Uta Rosemann, Münster
www.pferd-und-recht.com

K&K Horse Fence

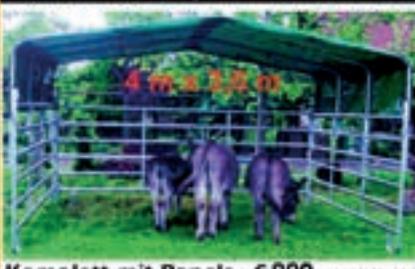
Wir sind Hersteller
von Panels, Weidezellen und Zubehör.
Deswegen können wir **günstig Sondermaße** für Sie bauen.

Unser Angebot: Reitzirkel
18 m Ø bestehend aus 17 Panels je 3 m lang, 1,60 m hoch, eine Torkombination 3 m lang, 1,6 m hoch, alles feuerverzinkt zum **Preis von €1680,-** ab Lager Neustadt zzgl. MwSt.

Besuchen Sie uns im Internet unter
www.cattlefence.de

K&K Horse Fence

Ovalrohr 50 x 30 x 1,5 mm tauchbadverzinkt



Komplett mit Panels € 880,- zzgl. MwSt.
K&K Cattle Fence
Im Altenschemel 16 - 47435 Neustadt
Tel. 0 63 21/1 66 26 AB - 01 71/7 66 46 83 oder
01 71/7 66 46 81 - Fax 0 63 21/1 49 00
www.horsefence.de

4. Internationale Western Horse Show in Dortmund:

Trotz CRI-Absage erfolgreich

Leicht hatten es die Ausrichter der 4. Internationalen Western Horse Show in Dortmund dieses Jahr wirklich nicht - das Osterturnier in Kreuth, eine NRHA-Show in Mooslargue und ein A/Q-Turnier in Damme machten dem Hallenturnier kräftig Konkurrenz. Kurzfristig musste der ausgeschriebene CRI aufgrund mangelnder Starter abgesagt werden, befand sich doch an diesem Wochenende fast die gesamte deutsche Reining-Elite in Kreuth, um bei der Kadersichtung und dem dort stattfindenden CRI anwesend zu sein. Zur Freude des Publikums hatte jedoch Grischa Ludwig den Weg nach Dortmund gefunden, und Daniel Klein stellte gleich zwei Pferde vor.

Belgier Bernard Fonck gewinnt Lawson Bronze Trophy Open

Mit einem sehr guten Ritt eröffnete Bernard Fonck auf dem siebenjährigen Hengst Lenas Pegesis die NRHA Lawson Bronze Trophy Open - er kam auf ein Endergebnis von 146 Punkten und legte damit die Messlatte für die folgenden elf Reiter gleich zu Beginn sehr hoch. Es sollte sich herausstellen, dass Bernard Fonck an diesem Abend ungeschlagen blieb und mit dieser Leistung die Prüfung gewann. Die Konkurrenz in Dortmund schlief jedoch nicht. Mit nur einem halben Punkt Abstand folgte auf dem zweiten Rang Rieky Young mit Burnt Starlight; die beiden hatten ebenfalls einen starken Ritt, der mit einer 145,5 belohnt wurde. Der dritte Platz ging mit knappem Abstand zu den ersten beiden Rängen an Grischa Ludwig mit 145 Punkten. Auf Coeur D Wright Stuff zeigte er einen schnellen, schönen und harmonischen Ritt.

Gleich drei Starter ritten ihre Pferde mit einem Score von 142,5 auf den vierten Platz: Ann Fonck-Poels mit Custom Wrangler genauso wie ihr Mann mit seinem zweiten Pferd, One Fine Remedy, und Daniel Klein auf Heavens Little Jewel. Matthias Frisch stellte mit Passionate Andy das einzige Paint Horse im Starterfeld vor,

das Paar erreichte 141,5 Punkte und damit den siebten Rang. Astrid Rensmann und Reminics Diamond folgten mit 139 Zählern. Das gleiche Ergebnis erzielte Ann Fonck-Poels diesmal mit Chic Dual; eine halbe Zirkelrunde Kreuzgalopp kostete das Paar viele Punkte. Auf die weiteren Plätze setzten sich Daniel Klein und GB Gin On Top, Matthias Frisch auf Image Of Nu Okie (beide mit einem Score von 138,5), sowie Dave R. Young mit A Steady Tune (135).

Uwe Gerbig sammelt Punkte auf dem Weg zum NRHA World Champion Non Pro

Die NRHA Lawson Bronze Trophy Non Pro ging an Uwe Gerbig und RS Bon Ton Jac. Der fünfjährige Quarter Horse-Hengst konnte bereits viele Erfolge im Reiningsport verbuchen; dieses Jahr sind weitere Turnierstarts und erfolgreiche Ritte geplant - will das Paar doch auf den NRHA World Champion-Titel der Non Pros hinreiten. Mit einem schnellen, runden Ritt sicherte sich Uwe Gerbig in Dortmund 142 Punkte und lag damit zwei Zähler vor der zweitplatzierten, achtzehnjährigen Lisa Büscher-Pfohl. Auf der Paint Horse-Stute EK Peppy San Delta zeigte sie ebenfalls einen klasse Ritt und verwies die Erwachsenen auf die Plätze. „Reining ist einfach unsere Disziplin“, so Lisa, die sich sichtlich über ihren Erfolg auf der für sie ersten Show des Jahres freute. Der dritten Rang ging an Dr. Jürgen Bätcher mit JP Hollywood Peppy, ein Score von 139,5 war hierfür nötig. Ihm folgte mit 1,5 Punkten Abstand Eberhard Simon, der SES Smart Chic vorstellte. Felix Bätcher und Come Back Charly setzten sich auf Platz 5, die Ränge 6 bis 8 belegten Nicole Sadau auf Beat On Air, Andreas Heß mit Tiny Tilly Tivio, sowie Daniela Dürholt und Sugarnic Girl.

Cutting-Prüfung vollwertiger Ersatz für ausgefallenen CRI

Das nach der Absage des CRI ins Leben gerufene Cutting war ein echter Gewinn für das

Dortmunder Turnier. Organisator Rolf Diekwisch und sein Team hatten hier ganze Arbeit geleistet. Neun Cutter hatten sich mehr oder weniger spontan bereit erklärt, in den Westfalenhallen ihren Sport zu präsentieren. Unter ihnen auch ein „Bekannterer“ aus den USA: Uwe Röschmann, der vor vier Jahren Wohnsitz und Trainingsbetrieb von Deutschland in die Staaten verlegt hat, stand auf der Starterliste.

Viele gelungene Cuts konnten die Zuschauer genießen; in der verhältnismäßig kleinen Arena und mit den flinken Rindern hieß es für die Pferde oft: „Aufpassen, eine Etage tiefer, und los geht's!“. Szenenapplaus und Anfeuerungsrufen gab es dafür vom gut aufgelegten Publikum.

Ronald Derrez war es schließlich, der die Prüfung für sich entscheiden konnte. Mit Smartest Ninna Pep zeigte er die beste Arbeit am Rind. Ihm dicht auf den Fersen war die einzige Amazone im Starterfeld, Katrin Müller mit dem 17-jährigen Sir Peppy Gaylord. Platz drei teilten sich Wolfgang Borhegyi auf Seco Dinero und Michael Ohlhoff mit Trish La Dish. Michael Ohlhoff und seine Stute konnten dieses Jahr bereits den Equitana Cutting Cup für sich entscheiden! Sebastian Hünnekens mit dem bewährten GM Freckles, Wolfgang Domnick auf Skeets Tivio, Peter Mansey und Leo Schouwenberg wurden auf die Plätze verwiesen.

Pech hatte Uwe Röschmann mit FBS Jack Sprat, der trotz vielversprechendem Einstieg sein Rind verlor. Er nahm es gelassen: „So ist das halt im Cuttingsport: einmal gewinnt man, das andere Mal verliert man. Das gehört dazu! Viel hängt auch von den Rindern ab, denn die sind eben immer unterschiedlich. Das eine Mal kann sich mein Pferd optimal präsentieren, das andere Mal wiederum nicht - das macht die Sache schließlich spannend!“

Von Anne Wirwahn

Jetzt große Umtausch-Aktion Pferdeanhänger „alt“ gegen „neu“!



WÖRMANN
world of trailers

- Top-Preise
- Top-Leasing/-Finanzierung

Der neue Othello Voll-Alu-Anhänger ist da!

Nur für kurze Zeit: Pferdeanhänger:
Neu ab € 3.200,-
gebraucht ab € 900,-

Direktverkauf ab Lager ca. **1500**
für jeden Einsatzbereich ca. **300**

Neuanhänger und Gebrauchtanhänger

Jetzt kostenloser Service-Check

ANHÄNGER-CENTER WÖRMANN GmbH
Grubmühlstr. 4 - 16 D-85241 Hebertshausen bei Dachau

www.woermann-anhaenger.de

Tel.: 08131/29278-0

NRHA Germany startete mit Osterturnier in Saison 2007

Mit dem Osterturnier in Kreuth beginnt traditionell die Turniersaison für die NRHA Germany. 222 Pferde aus Deutschland, Österreich, der Schweiz, Belgien und Luxemburg waren am Start und ritten um insgesamt 12.500 Euro Preisgeld.

Highlights des Turniers waren dabei die NRHA Pullman Bronze Trophies und der CRI ** - gleichzeitig letzter Sichtungstermin für die FEI-Europameisterschaft in Mooslargue. Daran anschließend traf sich am letzten Turniertag der Disziplinbeirat Reining des Deutschen Olympiadekomitees für Reiterei, um die Kandidaten der Kader-Longlist zu nominieren.

CRI

16 Pferde waren für das CRI gemeldet, von denen schließlich 15 an den Start gingen. Oliver Stein konnte nach einem (glücklicherweise glimpflich ausgegangenen) Sturz auf dem Abreiteplatz nicht antreten. Nachdem es zunächst so ausgesehen hatte, als ob Steffen Breug mit Mr Rattle N Hum und der amtierende Deutsche Meister Emanuel Ernst mit Legends Diamond Doc das CRI in einem Stechen unter sich ausmachen würden (beide hatten einen Score von 221 erzielt), konnte Nico Hörmann mit Big Time Rooster die beiden dann doch noch auf Platz 2 verweisen. Sein Ritt, der insbesondere durch seine Stops überzeugte, wurde von den Richtern mit einer 225 belohnt. Sein WM-Pferd Lil Ruf Cody konnte Hörmann zudem auf Rang 4 platzieren.

Longlist für FEI-Europameisterschaft in Mooslargue 2007

Acht Reiter mit zehn Pferden sind schließlich in die engere Wahl für die Mannschaft gekommen: Nico Hörmann (Big Time Rooster und Lil Ruf Cody) und Emanuel Ernst (Legends Diamond Doc und Snapper Glo Bar) sind jeweils mit zwei Pferden dabei. Außerdem wurden nominiert: Oliver Stein mit Smart Little Lenic, Steffen Breug mit Mr Rattle N Hum, Oliver Salzmann mit Golden Rampazanparr, Birgit Bayer mit Drive By, Alexander Ripper mit Okie Jo Lil sowie Grischa Ludwig mit Olenas Diablo Star.



Nico Hörmann

Pullman Bronze Trophy Open für Volker Schmitt

Mit 214,5 Punkten konnte Volker Schmitt mit Lean On Patty die Pullman Bronze Trophy für sich entscheiden. Zudem ritt er Mr Pappa Chic

mit zwei Punkten weniger auf den dritten Platz. Zweiter wurde Jürgen Pieper mit Many Golden Smarties. Mit Lean On Patty hat Schmitt ein interessantes neues Pferd im Stall. Die 5-jährige Lean With Me-Tochter kam erst knapp vier Wochen vor dem Osterturnier zu ihm ins Training.

Non Pro Bronze Trophy geht an Heidi Wallner

Bereits in Leipzig gewannen Heidi Wallner und Rooster Trip eine Bronze Trophy; und auch auf dem Osterturnier nahm das Paar nun die begehrte Trophäe mit nach Hause, nachdem sie schon die Limited Non Pro mit 144 Punkten gewonnen hatten – ein erfolgreiches Turnier also für diese beiden.

Reserve Champion wurde Kim Obenhausen auf Merlin The Magician. Auch in anderen Klassen war die amtierende Deutsche Jugendmeisterin Reining (FN) mit ihrem 13-jährigen Haflinger-Wallach erfolgreich: sie entschied außerdem sowohl die Ladies-Klasse als auch die Youth bis 18 für sich. Den dritten Platz in der Non Pro Bronze Trophy teilten sich punktgleich Dominik Reminder mit Scarlett und Manuela Michel mit Golden Dry Doc Jac.

Jonathan Gauthier entscheidet

Jackpot Open für sich

Den Sieg in dem mit 53 Teilnehmern großen Starterfeld trug schließlich mit 143 Punkten Jonathan Gauthier (USA) auf Peppy Whiskey Sprat davon. Auf Platz 2 setzte sich mit drei Punkten

Way Out West

Weil es um Dein Pferd geht...

Sattelanprobe bundesweit

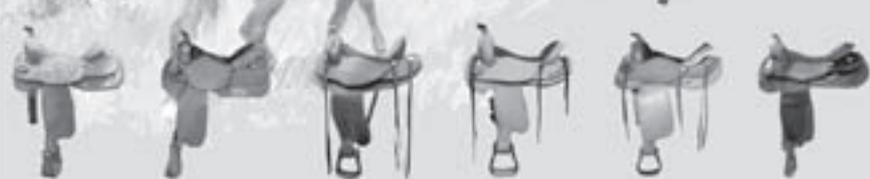
Sattelrucks mit über 70 Sätteln und viel Zubehör • Computervermessung, Passform-Garantie, Ratenzahlung • Western-, Wanderreit-, Distanz-, Gangpferde
Sattelanprobe: Nord Tel. 02191-46 96 610 • West - 46 96 60 • Süd - 46 96 611

www.wayoutwest.de

Online-Shop

Größter Online-Shop für Western- Wanderreit und Freizeitreiter.

Tel. 02191-469660 / Store – 400m² Riesenauswahl



Barmer Str. 62-66, 42899 Remscheid
A1, Anfahrt Ronsdorf, Lüttringhausen,
800 m Richtung Lüttringhausen, linke Seite.
Mo. - Fr. 10.00 - 18.00 • Sa. 10.00 - 14.00 Uhr

Pullmann • Equiflex • Bob's • Crates • Deuber • Billy Cook • Westwood

weniger Nico Hörmann auf Big Time Rooster. Gleich vier Reiter teilten sich mit einer 138,5 den dritten Platz: Jürgen Pieper und Who Is My Daddy, Steffen Breug auf MR Rattle N Hum, Oliver Stein mit SES Smart Poco Chex und Volker Schmitt auf Lean On Patty.

Oliver Wehnes vorn in SBH Open und Limited Open

Mit sehr schönen, harmonischen Ritten entschied Oliver Wehnes sowohl die SBH Open (4-jährige) als auch die Limited Open für sich. Den Sieg in der Limited Open trug Oliver Wehnes mit Smart Top Enterprise davon. An seinen Score von 142 kam die Konkurrenz nicht heran. Zweiter wurde Oliver Salzmann mit Golden Rampazanparr (139,5), gefolgt von Egon Gerstgrasser auf Taris Enterprise (139). In der SBH Open ritt Wehnes Sweet Paula Benito mit einer 140,5 aufs Siebertreppchen. Zweiter wurde Jonethan Gauthier mit Chic May Dance, gefolgt von Michael Steimer und BQH Einstein Delmaso.

Volker Schmitt und Nico Hörmann vorn in der Novice Horse Open

In der mit 42 Teilnehmern stark besetzten Novice Horse Open setzten sich zwei Reiter mit einer 143,5 an die Spitze: Volker Schmitt mit Dun It Primo Style und Nico Hörmann mit Remidoc. Volker Schmitt ritt zudem Jacs Ready To Slide mit nur einem halben Punkt Abstand auf Platz 3.

Die Ergebnisse aller ausgeschriebenen Prüfungen im Detail finden Sie unter www.nrha.de.

Ramona Billing

18. European Championship of American Quarter Horses in Kreuth vom 18. bis 26. August 2007

Nennunterlagen sind online

Zur größten Quarter Horse-Show Europas werden über 400 Pferde auf der Anlage von Gut Matheshof erwartet. Das Turnier bietet 4 AQHA Shows sowie NSBA Klassen, in denen beachtliche Preisgelder ausgeschüttet werden.

Am ersten Wochenende (18. / 19. August) werden die European Champions 2007 in den Halter- und Rinderklassen ermittelt; unter der Woche folgen die Go Rounds in den übrigen Reitklassen. Ab Freitag, den 24. August, geht es dann ins Finalwochenende, außerdem stehen hier die NSBA Klassen auf dem Programm.

Showmanager Uwe Bader schreibt in diesem Jahr erstmals drei neue Awards aus, die jeweils mit 1.000 Euro dotiert sind: den European Superhorse Award, den European All-Around Amateur Award und den European All-Around Youth Award.

European Superhorse wird das Pferd, das die meisten Punkte in wenigstens drei Klassen und zwei Kategorien (jeweils Open) gesammelt hat. Beim All-Around Youth bzw. Amateur Award gelten die gleichen Bedingungen, er geht jedoch an die Pferd-Reiter-Kombination. Jeder Teilnehmer, für den die Bedingungen zutreffen, nimmt automatisch am Award teil; eine zusätzliche Nennung ist nicht notwendig.

Die Nennunterlagen für die European Championship 2007 sind in drei Sprachen verfügbar unter www.feqha-ec.info, der eigenen Seite der Europameisterschaft.

Ramona Billing

PFERDEPENSION & TRAININGSSTALL



WWW.LANDGUT-STEEG.DE



• helle, geräumige Boxen mit und ohne Paddock (BOXEN FREI!)

• beheizbare Tränken

• tägliches Misten

• ganzjähriger, tägl. Weidegang

• große Einzelsattelschränke

• überdachte Putzplätze

• Warmwasserwaschplätze & Solarium

• individuelle Fütterung

• Hengst- und Einzelhaltung möglich

• Anschluss an das EUREGIO-Reitwegenetz

• 2 Reithallen (30x60m & 15x30m)

• Roundpen Ø 20m

• großer Allwetter-Außenreitplatz

• gemütliche Reiterstube mit Kamin

• regelmäßige Turnierveranstaltungen

• für Western-, Englisch- und Freizeitreiter



Ca. 700.000 m² gutseigenes Gelände und Weiden



Hamsfeld 24
47661 Issum

fon 0 28 35 · 44 70 80

mobil 0173 · 89 18 339

info@landgut-steeg.de

PROFI-TRAINER
in selbstständiger Tätigkeit
GESUCHT

Wichtige Adressen

■ **EWU Bundes-Geschäftsstelle:**

Freiherr-von-Langen-Straße 8a, 48231 Warendorf
Tel.: 0 25 81 / 92 84 6-0, Fax: 0 25 81 / 92 84 6-25

E-Mail: info@ewu-bund.de

Öffnungszeiten: Mo.-Do.: 8.00 - 16.00 Uhr
Fr.: 8.00 - 12.00 Uhr

Homepage: www.westernreiter.com

■ **Präsident: Heinz Montag**

Lindenweg 5, 66399 Mandelbachtal
Tel.: 0 68 93 / 61 81, Fax: 0 68 93 / 7 09 24
E-Mail: montag-mandelbachtal@t-online.de

■ **I. Vizepräsidentin: Renate Leimbach**

Herzbergstraße 16, 34576 Homburg (Efze)
Tel. p.: 0 56 81 / 71 07 28
Tel. d.: 0 56 22 / 99 33 24
Mobil: 0178 / 348 87 01
E-Mail: RenateLeimbach@gmx.de

■ **2. Vizepräsident: Thomas Ungruhe**

Freiherr-von-Langen-Str. 13, 48231 Warendorf
Tel.: 0 25 81 / 63 62 527, Fax: 0 25 81 / 6 21 44
E-Mail: tungruhe@fn-dokr.de

■ **3. Vizepräsident: Mike Stöhr**

Hauptstraße 8, 34549 Edertal
Tel.: 0 56 23 / 25 22, Mail: MikeStoehr1@aol.com

■ **Kassenwart: Volker Stubenazy**

Lessingstr. 1 a, 67126 Hochdorf-Assenheim
Tel.: 0 62 31 / 6 66, Fax: 0 62 31 / 91 50 30
E-Mail: ewu-rheinland-pfalz@t-online.de

■ **PR-Manager: Jörg Brückner**

Adolph-Kolping-Str. 18a, 51399 Burscheid
Tel.: 0 21 74 / 71 57 87, Fax: 0 21 74 / 71 57 88
Privat E-Mail: joebrueck@aol.com

■ **Europa-Beauftragter: Marc Staedtgen**

18 Rue Baclesse, L-3215 Bettembourg
Mobil: 0 03 52 / 21 - 39 99 55
Büro: Tel.: 0 03 52 / 29 01 91-257
Privat: Tel.: 0 03 52 / 26 51 25 78
Fax: 0 03 52 / 26 51 25 79
E-Mail: hdz.bnl@internet.lu

■ **Richterausschuss Vorsitz.: Susanne Haug**

Neubrunnenweg 7, 72818 Trochtelfingen
Tel.: 0 71 24 / 24 61, Mobil: 0171 / 719 56 92
E-Mail: susanne_haug@t-online.de

■ **Anzeigenbüro/Anzeigenverwaltung:**

hxp Communications, Christine Hartmann
Industriestraße 20, 74909 Meckesheim
Tel.: 0 62 26 / 7 85 73-0
Fax: 0 62 26 / 7 85 73-299
E-Mail: welcome@hxpcom.de

**12 TAGE RANCH-VACATION
mit HANK**

auf der
**FREE HOLLY
CATTLE and TRAIL RANCH**
Trinidad, Colorado

Ranchprogramm
Cattle drive, Branding –
wie in den Good Old Days

Trails in die Canyons
Overnightcamp in den Bergen
Quad-Touren zu Tom's Buffalo-Ranch
Shooting, Rodeo
Horse Auction

Cowboy shopping
Santa Fe, New Mexico

Preis 1.920,- Euro
Vollpension auf der Ranch, Reiten,
Ranchwork,
Van-Mietwagen

Alle Infos unter
www.hubertushof-pfalz.de

**COWBOYS STAY IN THE SADDLE
JUST A LITTLE BIT LONGER.**

Serie: Spiele für Reiter (Teil 8)

Mit Plan und Cleverness zum Ziel

Fast alle Freizeitreiter verbringen die meiste Zeit mit ihrem Pferd nicht auf dem Reitplatz oder in der Reithalle, sondern lassen bei einem gemütlichen Ausritt die Seele baumeln. Oft fehlt einfach das viereckige Trainingsareal, allerdings haben viele Reiter auch gar nicht das Bedürfnis, ihre Pferde dressurmäßig zu gymnastizieren.



Aufgrund dieser Tatsache haben sich Wettbewerbe für den Freizeitreiter etabliert, die sich im Gelände abspielen. Besonderer Beliebtheit erfreut sich dabei der Orientierungsritt. In manchen Gegenden werden bereits wöchentlich derartige Ritte veranstaltet und Teilnehmerzahlen von über hundert Reitern sind keine Seltenheit. Diese Wettbewerbsform stößt demnach bei vielen Reitern auf großes Interesse.

Die Gründe an solchen Ritten teilzunehmen sind dennoch verschieden. Während die einen den Reiz darin finden, einfach mal in einem unbekanntem Gelände zu reiten, gefällt anderen Reitern, dass sich die reiterlichen Anforderungen in Grenzen halten. Somit können auch Anfänger und weniger geschulte Freizeitpferde an solchen Ritten teilnehmen. Grundsätzlich steht der Spaß im Vordergrund. Um den Spaßfaktor noch zu heben, lassen sich viele Veranstalter auch interessante Aufgaben und Überraschungen für die Teilnehmer einfallen. Ein Wettbewerb gleicht somit keinem anderen Orientierungsritt, die Variationen sind unendlich und deshalb immer wieder interessant.

Ohne Training geht nichts

Auch wenn für die meisten Orientierungsritte keine fortgeschrittene dressurmäßige Ausbildung von den teilnehmenden Pferden abverlangt wird, ist eine Vorbereitung auf die Ritte dennoch notwendig. Orientierungsritte werden in der Regel über eine Strecke von zehn bis 25

Kilometern durchgeführt, so dass die Pferde eine entsprechende Kondition für die Bewältigung der Strecke benötigen. So manch unvernünftiger Reiter, der sein Pferd nur am Wochenende mal für eine Stunde im Gelände reitet und aus Jux und Tollerei an einem Orientierungsritt teilnimmt, muss sich nicht wundern, wenn sein Pferd Überlastungserscheinungen zeigt. Die Palette der Folgen reicht von Kreuzerschlag über Lahmheiten bis hin zum Kreislaufkollaps. Nicht selten werden Barfußpferde nach einem längeren Ritt fähig, weil sie zu viel Hufhorn abgelaufen haben. Schlecht konditionierte Pferde verlieren stark an Gewicht, sind ausgepumpt und kommen schweißgebadet ins Ziel. Diese negativen Auswüchse können vom Veranstalter oft nicht verhindert werden, allerdings kann man als teilnehmender Reiter mit gutem Beispiel voran gehen.

So muss es eine Selbstverständlichkeit sein, dass das teilnehmende Pferd eine sehr gute Grundkondition mitbringt. Bei der Anmeldung zu einem Orientierungsritt sollte man sich erkundigen, wie lange die Strecke ist, wie die Wegbeschaffenheit ist und wie viele Höhenmeter überwunden werden müssen. Es macht einen großen Unterschied, ob man 20 Kilometer in flachem Gelände zurücklegt oder ob viele Steigungen und Abstiege bewältigt werden müssen. Die Beschaffenheit der Wege (Gras, Waldwege, Schotter etc.) ist insbesondere für Pferdebesitzer wichtig, die ihre Pferde ohne Eisen reiten.

Training der Grundaussdauer

Um eine ausreichende Grundkondition zu erarbeiten, sollte das Pferd mindestens sechs Wochen lang auf den Ritt vorbereitet werden. Das Training darf nicht abrupt gesteigert werden, sondern sollte allmählich mehr Leistung abfordern. Die Regelmäßigkeit des Trainings ist außerdem entscheidend. So sollte das Pferd mindestens dreimal in der Woche für je eine Stunde geritten werden, um eine gewisse Grundkondition zu erlangen. Natürlich hängt die Fitness des Pferdes auch von den Anforderungen im Training ab. Untrainierte Pferde sollten erst durch viel Schrittpassagen langsam an die Leistungsanforderungen herangeführt werden. Besser ist es außerdem, häufiger in niedrigem Level zu trainieren als seltener, dafür aber intensiver. Letzteres kann für den Organismus des Pferdes sogar schädlich sein.

Es ist darauf zu achten, dass das Pferd überwiegend im aeroben Bereich gearbeitet wird, was bedeutet, dass das Tier eine Ausdauerleistung erbringt, bei der es keine Sauerstoffschuld eingehen muss, also nicht außer Atem gerät. Das Pferd kann im aeroben Bereich eine Leistung über eine sehr langen Zeitraum aufrecht erhalten. Längere rasante Galoppstrecken sind darum zu vermeiden. Lange Schritt-, mittlere Trabstrecken sowie kurze Galoppversuche sind für ein gutes Ausdauertraining die richtige Wahl. Kletterstellen sollten im Schritt bewältigt werden, was den Pferden Kraft gibt. ▶

Ein Pferd muss nicht die Wettkampfstrecke in ihrer gesamten Länge im Training absolvieren, um dafür fit zu werden. Es ist nicht nötig, im Training 20 Kilometer zu reiten, damit dieselbe Leistung im Wettkampf abgerufen werden kann. Es reichen hierfür wesentlich kürzere Strecken, allerdings in gewisser Regelmäßigkeit. In einer Stunde Schritt absolvieren Reiter und Pferd im Durchschnitt fünf bis sechs Kilometer – je nach Fleiß des Pferdes und Geländegegebenheiten. Um eine ausreichende Grundkondition zu erlangen, reicht diese Strecke aus. Der Orientierungsritt ist normalerweise kein Rennen auf Zeit, obwohl manche Veranstalter die Zeit mit in die Wertung nehmen, dennoch ist es nicht sinnvoll, den Ritt auf Zeit durchzuführen. Oft geben die Organisatoren ein Zeitfenster vor, das so bemessen ist, dass fast die gesamte Strecke auch im Schritt absolviert werden kann. Sollte man sich jedoch verreiten, kann die Höchstzeit knapp werden. Bei Zeitüberschreitungen werden entsprechend Punkte abgezogen.

Karten lesen und Wissenstest

Die Regeln für einen Orientierungsritt sind sehr unterschiedlich, der Kernpunkt des Ritts ist allerdings – wie der Name schon sagt – die Fähigkeit des Reiters, sich im Gelände zu orientieren. Hierfür werden in der Regel topografische Karten im Maßstab 1:50000 oder 1:25000 ausgegeben, auf der eine Strecke eingezeichnet ist, die die Teilnehmer nachreiten müssen. Auf der Wegstrecke befinden sich meist Kontrollstationen, an denen die Reiter Fragen beantworten oder kleine reiterliche Aufgaben lösen müssen. Es können aber auch Rätsel gestellt werden, die während des Ritts gelöst werden müssen. So sind beliebte Aufgaben das Sammeln von Blättern eines bestimmten Baumes oder eines

Steins, der ein exaktes Gewicht oder eine bestimmte Größe haben soll. Auch Fachfragen aus dem Gebiet des Reitsports werden gerne an Bäumen während des Weges platziert, die die Reiter beantworten müssen. Für die richtigen Lösungen erhalten die Reiter im Ziel entsprechend Zusatzpunkte.

Da viele topografische Karten nicht den realen Zustand der Wege wiedergeben, können Teile der Wegstrecke auch mit Pfeilen ausgeschildert sein, damit sich nicht zu viele Teilnehmer verreiten. In jedem Fall muss man Augen und Ohren offen halten und stets aufmerksam bleiben, damit kein Hinweis versäumt wird. Das macht viel Spaß, wenn der Ritt gut organisiert ist.

Mit gutem Beispiel vorangehen

Weil diese Ritte auch gerne von Reitern besucht werden, die keine gute Reitausbildung und schlecht trainierte Pferde haben, empfehlen die Reitverbände den Veranstaltern, im Vorfeld eine so genannte Musterung durchzuführen. Dabei soll ein Sachverständiger das Pferd sowie die Ausrüstung unter die Lupe nehmen. Bei falscher, tierschutzwidriger oder schlecht gepflegter Ausrüstung sollen Punkte abgezogen werden oder – je nach Schwere des Vergehens – gar der Start verweigert werden. Derartige Maßnahmen erscheinen tatsächlich notwendig, angesichts von Reitern, die mit fast durchgerissenen Zügeln an den Start gehen



wollten oder Teilnehmern, deren Pferde schon vor dem Start lahm gingen, jugendliche Reiter, die mit ungeeignetem Schuhwerk (zehn Zentimeter hohe Absätze) auf einen 20 Kilometer langen Ritt gehen wollten oder Reiter, deren Pferde in einem offensichtlich schlechten Gesundheitszustand (abgemagert, hustend, struppiges Fell etc.) waren. Diese Zustände wurden aus dem Protokoll eines Orientierungsritts, bei dem eine Kontrolle vor dem Ritt durchgeführt wurde. Eine Umfrage unter den Teilnehmern ergab jedoch, dass der Großteil der Teilnehmer eine solche Kontrolle für unangebracht hielt. Die meisten Reiter sahen sich in diesem Fall tatsächlich selbst in der Lage einzuschätzen, ob die Ausrüstung in Ordnung war oder ihr Pferd gesund.

Sicherlich wird man unvernünftige Reiter nicht immer herausfiltern können, doch sollte man sich vorher erkundigen, ob ein Ritt zumindest vom Veranstalter unter Tierschutzgesichtspunkten organisiert wurde.



Zu guter Letzt kann man aber immer noch selbst entscheiden, ob man die Wegstrecke in der vorgegebenen Zeit absolvieren möchte oder auf Rücksicht auf sein Pferd auf harten Wegen doch lieber langsamer reitet und dafür Minuspunkte in Kauf nimmt. Der vernünftige Reiter geht immer mit gutem Beispiel voran. Oft wird der Geländestrecke noch ein Trailparcours angeschlossen, bei dem die Westernreiter häufig Vorteile genießen, weil diese Aufgaben in ihrem Training oftmals Standardprogramm sind. In den theoretischen Fragen können diejenigen punkten, die sehr belesen sind oder schlaue genug, sich auf dem Ritt mit einem Handy zu bewaffnen, so dass man auch mal einen guten Freund anrufen kann, der einem bei der Beantwortung einer Frage weiterhelfen kann.

Zurechtfinden in fremdem Gelände

In der Regel starten auf den Orientierungsritten kleine Gruppen zusammen – jedoch mindestens zwei Reiter – immer im Abstand von etwa zehn Minuten. Wenn man selbst keine große Erfahrung im Lesen von topografischen Karten hat, ist es sinnvoll, sich einem Reiter anzuschließen, der hierin keine Schwierigkeiten hat. Nur wenn man sich gut orientieren kann, macht die Teilnahme an einem wettbewerbsmäßigen Ritt Spaß. So sollte man sich vorab mit den



Symbolen auf der Karte vertraut machen und lernen, diese in die Realität umzusetzen. Gute Orientierungspunkte sind beispielsweise Überlandleitungen, Wassertürme und Kirchen. Um die Richtung zu bestimmen und die Karte ohne Kompass einzunorden, helfen Hinweise aus der Natur, aber auch an Gebäuden. So ist meist die Westseite der Bäume mit Moos bewachsen. Die Wipfel der Bäume neigen sich entsprechend der Windrichtung häufig nach Osten. Bei den trigonometrischen Punkten, die auf der Karte mit „TP“ und einem Dreieck eingezeichnet sind und in der Realität aus einem Betonblock bestehen, ist „TP“ auf der Südseite beschriftet. An den Häusern sind die Satellitenschüsseln stets

nach Süden ausgerichtet. Die Kirchtürme zeigen außerdem in der Regel nach Osten.

Mittlerweile gibt es sogar schon „Orientierungsritt-Cups“, bei denen an mehreren Veranstaltungen gepunktet werden kann und dann in einer Saison der Gesamtsieger ermittelt wird. Weil es oft auch attraktive Preise zu gewinnen gibt, haben sich ehrgeizige Reiter schon zu wahren Profis gemausert. Dennoch sind Orientierungsritte nach wie vor eine der beliebtesten Wettbewerbe für Freizeitreiter und insbesondere für solche, die es auch bleiben wollen.

Text und alle Fotos: Renate Ettl

****NEUHEIT****

****NEUHEIT****

****NEUHEIT****

Endlich: Ein Zaunsystem für ein gutes Gefühl!

Aufgrund innovativer Entwicklung konstruierte die Firma paddock-systems e.K. aus den Komponenten Aluminium und Kunststoff ein Weidezaunsystem, welches durch seine sehr gute Formstabilität und Langlebigkeit überzeugt. Weitere Vorteile liegen in der hohen Flexibilität und der einfachen Handhabung.



Der Zaun hat sich bewährt, ist vielseitig einsetzbar, auf der Weide, als Paddock auf Turnieren, in der Hundezucht ...

Die Eckstäbe können zusätzlich durch Befestigungsmöglichkeiten weiter fixiert werden.



Die gute Verarbeitung sowie die verwendeten hochwertigen Materialien garantieren eine lange Lebensdauer. Des Weiteren liegen die Vorzüge des Zaunsystems darin, dass jedes der Einzelteile austauschbar ist.



Der Aufbau ist einfach und kinderleicht. Die Isolatoren sind höhenverstellbar. Der Stab hat eine Standardlänge von 1,60 Meter. Andere Maßlängen können individuell gefertigt werden.

paddock-systems e.K.

Das Zaunsystem für ein gutes Gefühl!

paddock-systems e.K.

Biggenmoos 6/1

88069 Tett nang

Tel.: +49(0)7542-9387240

Fax: +49(0)7542-9387241

email: info@paddock-systems.de

Internet: www.paddock-systems.de

Weitere Informationen zu dem Weidezaunsystem erhalten Sie von Frau Pigorsch-Fürbach, Tel. 07542-9387240.

****NEUHEIT****

ausbildung

Basispass und Longierabzeichen IV

Nach intensiver Vorbereitung durch Ausbilder Marc Spiegler waren zehn Reiterinnen der Spiegler Ranch in Pfaffenhofen zu den Prüfungen Basispass und Longierabzeichen IV angetreten und überzeugten die Richterinnen Renate Ettl und Margot Stadler von ihrem Können.

Die Prüfung zum Basispass haben bestanden:

- Margarete Einberger ▪ Katharina Birkle ▪ Dominique Rinker
- Christina Pantermehl ▪ Julia Pantermehl ▪ Marion Aubele

Die Prüfung zum Longierabzeichen Klasse IV haben bestanden:

- Kathrin Schmidt ▪ Margarete Einberger ▪ Sabine Spiegler
- Sandra Klinger ▪ Andrea Stofer



Basispass Pferdekunde Western Hufeisen



Erfolgreiche Teilnehmer des Basispass Pferdekunde auf dem Langhecker Hof in Gangelt mit EWU-Richter Ingo Noweé.

Auf der Fuchsloch-Ranch in Engelwarz bei Hellengerst im Allgäu haben im März alle Teilnehmer die Prüfung zum Western Hufeisen erfolgreich überstanden. Prüferin und Western C-Trainerin Isolde Schwohn zusammen mit der Veranstalterin Rita Laur sind mit den Leistungen ihrer Schützlinge sehr zufrieden.

Herzlichen Glückwunsch an:

- Lisa Koch ▪ Lukas Muth ▪ Vanessa Wirth ▪ Ann-Kristin Hummel
- Lea Kaspar ▪ Isabell Wendler ▪ Heidi Hasse



Basispass und WRA

Im April wurde im Trainings- & Pensionsstall Claus Theurer in Fernthal (bei Neustadt an der Wied) durch Herr Simonsmeier (FN) und Herr Hinterthan (EWU) die Prüfungen zum Basispass, Reitabzeichen Klasse IV und Reitabzeichen Klasse III abgenommen.



v.r.n.l.: Cathy Henselmann, Astrid Goljat, Maïke Richter, Franziska Essig, FN Richter G. Simonsmeier, Tanja Hubrich, Michaela Gellert, EWU Richter Heinrich Hinterthan, Trainerin Jenny Schellhorn, Claus Theurer; unten: Lisa Rauth & Joanna Tallmann

Berichterstattung verändert!

Vom Länderrat und Präsidium wurde beschlossen, dass ab sofort die Berichterstattung über erfolgte Ausbildungs-Angebote in der Rubrik Ausbildung verkürzt wird. Zukünftig wird in der Regel nur noch ein Bild mit den Angaben zu Ort, Art des Kursus und die Namen der Teilnehmer veröffentlicht. Bitte Bild und Bildzeile dazu ab sofort an die Bundesgeschäftsstelle senden. Eine ausführliche Berichterstattung soll nur noch in den Internetauftritten bzw. in den Seiten des entsprechenden Landesverbandes im „Westernreiter“ erfolgen. Die ausführliche Berichterstattung bitte direkt mit dem Pressewart des Landesverbandes abstimmen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

turniere

Allgemeine Turnierbedingungen

Es gilt das Regelbuch 2007. Die allgem. Turnierbedingungen stehen unter www.westernreiter.com zum downloaden zur Verfügung oder können bei der EWU-Bundesgeschäftsstelle angefordert werden.

Ausschreibungen in dieser Ausgabe:

25.-28.05.2007	A/Q- und C-Turnier in Löhne	16./17.06.2007	C-Turnier in Wenden	30.06.2007	C-Turnier in Burg-Stargard
02./03.06.2007	C-Turnier in Cunersdorf	16./17.06.2007	C-Turnier in Bönen	29.06.-01.07.2007	A/Q- und C-Turnier in Heiligenwald
07.-10.06.2007	A/Q-Turnier in Graben-Neudorf	16./17.06.2007	C-Turnier in Senden	30.06./01.07.2007	A/Q-Turnier in Wünschendorf
08.-10.06.2007	A/Q- und C-Turnier in Niedertaufkirchen	16./17.06.2007	D-Turnier in Grabau	01.07.2007	D-Turnier in Laichingen
08.06.2007	C-Turnier in Weilmünster	22.-24.06.2007	A/Q-Turnier in Nümbrecht	07.07.2007	C-Turnier in Dörentrup-Bega
09./10.06.2007	A/Q-Turnier in Weilmünster	23.06.2007	C-Turnier in Bamberg-Gaustadt	14.07.2007	C-Turnier in Haren
09./10.06.2007	C-Turnier in Lindlar	23./24.06.2007	C-Turnier in Dickenreishausen	14./15.07.2007	C-Turnier in Fahrenkrug
16./17.06.2007	C-Turnier in Weil im Schömbuch	23./24.06.2007	C-Turnier in Buchenbach-Himmelreich		

Ausschreibung

A/Q- und C-Turnier in Löhne am 25.-28. Mai 2007

- Landesverband: Niedersachsen/Hannover
- Double Pointed AQHA Show
- NRHA Show
- Deutsche Meisterschaft FN Qualifikation

Ort: Reitsportzentrum von Seydlitz, Börstelstr. 64, 32584 Löhne
Veranstalter: Diekwisch Event
www.diekwischevents.de

Turnierleitung: Bernd Nanko
Richter:
 EWU: Madelaine Häberlin, Rolf Diekwisch, Conny Hofmeister
 AQHA: Dagmar Zenker, Conny Hofmeister
 NRHA: Madelaine Häberlin, Dagmar Zenker

Nennstelle: Melanie Glibmann
 Im Timpen 30, 49453 Barver
 Tel.: 0 54 48 / 988 454, E-Mail: mellagli@aol.com

Nennschluss: 25. April 2007

Um die Zeitverzögerung auf diesem Turnier in Grenzen zu halten haben wir folgende Änderungen beschlossen: Auf dem Pfingstturnier werden in den EWU Klassen nach dem Nennschluss keine Nachnennungen mehr angenommen. Ummeldungen nach dem 15. Mai kosten 10,- Euro Nach- und Ummeldungen nach dem 15. Mai bei NRHA-Klassen kosten 30,- Euro.

Startgebühren:
 EWU LK A Erwachsene 18,- Euro
 EWU LK B Jugendliche 12,- Euro
 AQHA double pointed Erwachsene 28,- Euro

AQHA double pointed Jugendliche	18,- Euro
NRHA	
Lawson Bronze Trophy open	200,- Euro + 50,- Euro Judge Fee, Preisgeld 2500,- Euro added
Lawson Bronze Trophy Non Pro	100,- Euro + 50,- Euro Judge Fee, Preisgeld 2000,- Euro added
NRHA Limited Open	50,- Euro + 50,- Euro Judge Fee, Preisgeld 500,- Euro added
NRHA Limited Non Pro	20,- Euro + 20,- Euro Judge Fee, Preisgeld 200,- Euro added
Novice Horse open	50,- Euro + 50,- Judge Fee, Preisgeld 500,- Euro added
Novice Horse Non pro	30,- Euro + 30,- Euro Judge Fee, Preisgeld 300,- Euro added
Youth Rookie	10,- Euro
Rookie	40,- Euro + 40,- Euro Judge Fee
Office Charge	12,- Euro
FN Qualifikationslauf Erwachsene	75,- Euro inkl. 25,- Euro Judge Fee, Preisgeld 1500,- Euro zuzügl. 50 %/Startgeld ./ Judge Fee
FN Qualifikationslauf Jugendliche	25,- Euro inkl. 10,- Euro Judge Fee, Preisgeld 300,- Euro zuzügl. 50 %/Startgeld ./ Judge Fee
Championat d. 5-jährigen Reiningpferde	75,- Euro inkl. 25,- Euro Judge Fee, Preisgeld 500,- Euro zuzügl. 50 %/Startgeld ./ Judge Fee

Boxen 120,- Euro (inkl. Stroheinstreu), Paddock(begrenzt) 35,- Euro+10,- Euro Pfand /je Pferd
 Camping für Teilnehmer und 1 Helfer frei,

Nachnennungen für bereits genannte Pferd/Reiterkombinationen ist möglich, mind Nennzahl pro Prüfung zum Nennschluss 3 Starter.
 Anreise am 24.05.2007 ab 16:00 Uhr möglich.

Wegbeschreibung:

BAB 2 Kreuz Bad Oeynhausens Richtung BAB 30 Osnabrück oder BAB 30 Abfahrt Löhne-Gothfeld Richtung Wersbte ca 600m links in die Börstelstr. Ca 1 km links Reithalle

Unterbringung:

Fremdenverkehrsamt Bad Oeynhausens

Bedingungen:

Es gelten die „Allgemeinen Turnierbedingungen 2007“. Der Impfausweis/Equidenpass ist unaufgefordert an der Meldestelle vorzuzeigen.
 Nennungen können nur berücksichtigt werden, wenn sie vollständig und rechtzeitig bei der Nennstelle eingegangen sind und ein Verrechnungsscheck oder ein Überweisungsbeleg der Bank über die Kosten beiliegt.

Bankverbindung

Konto-Inh.: Melanie Glibmann, Kreissparkasse Diepholz
 Kontonummer: 160 063 772, BLZ 256 513 25
 Verwendungszweck Turnier Löhne 2007
 Es wird zum Teil auf Zwei Plätzen geritten (z.B. AQHA Halter) die Teilnehmer sind für ihr pünktliches erscheinen selber verantwortlich. Wenn nicht anders aufgeführt finden die Veranstaltungen in der Hauptarena statt (Halle 2)
 EWU LK 4 und LK 5 werden als C-Turnier gewertet LK 3, LK 2, LK 1 als A/Q Turnier

Vorläufiger Turnierablauf:

Freitag 25.05.2007, Beginn 9:00 Uhr

E LK 5 A WPL	Western Pleasure
E LK 5 B WPL	Western Pleasure
E LK 4 B WPL	Western Pleasure
E LK 4 A WPL	Western Pleasure
E LK 3 B WPL	Western Pleasure
E LK 3 A WPL	Western Pleasure ▶

E LK 5 A TH	Trail	E LK 1 B WPL	Western Pleasure	Halle 2	E LK 1 B TH	Trail	Halle 2
E LK 5 B TH	Trail	E LK 2 A WPL jun	Western Pleasure	Halle 2	E LK 2 A TH jun	Trail	Halle 2
E LK 4 B TH	Trail	E LK 1 A WPL jun	Western Pleasure	Halle 2	E LK 1 A TH jun	Trail	Halle 2
E LK 4 A TH	Trail	E LK 2 A WPL sen	Western Pleasure	Halle 2	E LK 2 A TH sen	Trail	Halle 2
E LK 3 B TH	Trail	E LK 1 A WPL sen	Western Pleasure	Halle 2	E LK 1 A TH sen	Trail	Halle 2
E LK 3 A TH	Trail	N NRHA Novice Horse Open	Pattern 6	Halle 1	Q 4380	Trail all ages Youth	Halle 2
E LK 5 A WHS	Western Horsemanship	N NRHA Novice Horse Non Pro	Pattern 5	Halle 1	E Q-LK 2/1 B TH	Trail	Halle 2
E LK 5 B WHS	Western Horsemanship	Q 4400	Western Horsemanship Youth	Halle 1	E Q-LK 2/1 A TH jun	Trail	Halle 2
E LK 3 B WHS	Western Horsemanship	Q 2400	Western Horsemanship Amateur	Halle 1	E Q-LK 2/1 A TH sen	Trail	Halle 2
E LK 3 A WHS	Western Horsemanship	Q 1380	Trail all ages Open	Halle 1	Q 1341	Reining Junior Open	Halle 1
ca. 12:00 Uhr Mittagspause					Q 1342	Reining Senior Open	Halle 1
E LK 4 B RN	Reining	N NRHA Limited Open	Pattern 8	Halle 1	Q 2340	Reining all ages Amateur	Halle 1
E LK 4 A RN	Reining	N NRHA Lawson Bronze Trophy Non Pro	Pattern 7	Halle 1	Q 1360	Western Riding all ages Open	Halle 1
E LK 3 B RN	Reining						
E LK 3 A RN	Reining	N NRHA Lawson Bronze Trophy Open	Pattern 10	Halle 1			
E LK 4 B WHS	Western Horsemanship						
E LK 4 A WHS	Western Horsemanship						
E LK 3 B WR	Western Riding						
E LK 3 A WR	Western Riding						
E JUPF TH	Jungpferdeprüfung Trail						
E LK 5 A SSH	Showmanship at Halter						
E LK 5 B SSH	Showmanship at Halter						
E LK 4 A SSH	Showmanship at Halter						
E LK 4 B SSH	Showmanship at Halter						

Samstag 26.05.2007, Beginn 8:00 Uhr

E LK 2 B SSH	Showmanship at Halter	Halle 2
E LK 1 B SSH	Showmanship at Halter	Halle 2
E LK 2 B WHS	Western Horsemanship	Halle 2
E LK 1 B WHS	Western Horsemanship	Halle 2
E LK 2 A WHS	Western Horsemanship	Halle 2
E LK 1 A WHS	Western Horsemanship	Halle 2
Q 4420	Western Pleasure all ages Youth	Halle 2
Q 1420	Western Pleasure all ages Open	Halle 2
Q 1440	Hunter under Saddle Open	Halle 1
Q 4440	Hunter under Saddle Youth	Halle 1
Q 2520	Hunt Seat Equitation Amateur	Halle 1
Q 4520	Hunt Seat Equitation Youth	Halle 1
Q 2440	Hunter under Saddle Amateur	Halle 1
E JUPF BA	Jungpferdeprüfung Basis	Halle 1
N NRHA	Youth Rookies	Pattern 5 Halle 1
N NRHA	Rookies	Pattern 5 Halle 1

ca. 12:00 Uhr Mittagspause

ab 13: Halle 2		
E LK 2 B WPL	Western Pleasure	Halle 2

Sonntag, 27.05.2007, Beginn ca. 08:00 Uhr

Q 1031	Halter Yearling Stallion Open	Halle 2
Q 1032	Halter Two Year Old Stallion Open	Halle 2
Q 1033	Halter Three Year Old Stallion Open	Halle 2
Q 1034	Halter Aged Stallion Open	Halle 2
Q 1054	Halter Yearling Mares Open	Halle 2
Q 1055	Halter Two Year Old Mares Open	Halle 2
Q 1056	Halter Three Year Old Mares Open	Halle 2
Q 1057	Halter Aged Mares Open	Halle 2
Q 1074	Halter Yearling Geldings Open	Halle 2
Q 1075	Halter Two Year Old Geldings Open	Halle 2
Q 1076	Halter Three Year Old Geldings Open	Halle 2
Q 1077	Halter Aged Geldings Open	Halle 2
Q 4120	Showmanship at Halter Youth	Halle 2
E Q-LK 2/1 B SSH	Showmanship at Halter	Halle 2
E Q-LK 2/1 B WHS	Western Horsemanship	Halle 1
E Q-LK 2/1 A WHS	Western Horsemanship	Halle 1
E JUPF RN	Jungpferdeprüfung Reining	Halle 1
Q 2420	Western Pleasure Amateur	Halle 1

ca. 13:00 Uhr Mittagspause

Q 4340	Reining all ages Youth	Halle 1
FN	Championat der fünfjährigen Pferde	Halle 1
FN	Qualifikationslauf Jugend	Pattern 6 Halle 1
FN	Qualifikationslauf Senioren	Pattern 8 Halle 1

Ab 16 Uhr

E Q-LK 2/1 B SUHO sen	Superhorse	Halle 1
E Q-LK 2/1 A SUHO sen	Superhorse	Halle 1
E LK 2 B TH	Trail	Halle 2

Montag, 28.05.2007, Beginn 8:00 Uhr

E LK 2 B SUHO	Superhorse	
E LK 1 B SUHO	Superhorse	
E LK 2 A SUHO	Superhorse	
E LK 1 A SUHO	Superhorse	
E LK 2 B RN	Reining	
E LK 1 B RN	Reining	
E LK 2 A RN jun	Reining	
E LK 1 A RN jun	Reining	
E LK 2 A RN sen	Reining	
E LK 1 A RN sen	Reining	
E LK 2 B WR	Western Riding	
E LK 1 B WR	Western Riding	
E LK 2 A WR jun	Western Riding	
E LK 1 A WR jun	Western Riding	
E LK 2 A WR sen	Western Riding	
E LK 1 A WR sen	Western Riding	

ca. 12:00 Uhr Mittagspause

E Q-LK 2/1 B RN	Reining	
E Q-LK 2/1 A RN jun	Reining	
E Q-LK 2/1 A RN sen	Reining	
E Q-LK 2/1 B WR	Western Riding	
E Q-LK 2/1 A WR jun	Western Riding	
E Q-LK 2/1 A WR sen	Western Riding	
E Q-LK 2/1 B WPL	Western Pleasure	
E Q-LK 2/1 A WPL jun	Western Pleasure	
E Q-LK 2/1 A WPL sen	Western Pleasure	

Ehrung All-around-Champion nach der jeweils letzten Disziplin der jeweiligen Klasse.

C-Turnier in Cunersdorf am 02./03. Juni 2007

- Landesverband: Sachsen
- Trophy-Wertungsturnier und CUP Wertung

- Veranstalter: Westernreitstall Georgi
- Turnierleiter: Claus Georgi
- Richter: Brenda Esfeld

- Nennstelle: Claus Georgi
Bergstrasse 12, 08107 Cunersdorf

- Startgeld:
EWU A: 12,- Euro pro Disziplin
EWU B und Jugendliche Nichtmitglieder (bis 18 Jahre): 9,- Euro pro Disziplin
Nichtmitglieder Erwachsene (ab 18 Jahre): 14,- Euro
Office Charge: 5,- Euro

- Nennschluss: 20. Mai 2007
Nennungen werden nur berücksichtigt, wenn sie mit einer Bankeinzugsermächtigung verbunden oder die Nenngebühr mit der Nennung bar bezahlt werden sind oder der Nennung ein Verrechnungsscheck beigelegt ist.
Anreise ab Freitagnachmittag bzw. nach Absprache
In den Prüfungen LK 4 - LK 1 können nur EWU-Mitglieder starten. Alle anderen Prüfungen sind nicht an eine Mitgliedschaft in einem Verband gebunden.

- Unterbringung:
Paddock: Anreise am 01.06.: 15,- Euro je Pferd,
Anreise am 02.06.: 8,- Euro (Material u. Futter mitbr.)
Box: 50,- Euro je Pferd, inkl. Kraftfutter, Stroh, Heu u. ausmisten (Anmelden bei Nennung!)
Camping: 5,- Euro/Übernachtung u. Person

- Wegbeschreibung:
Autobahnabfahrt Zwickau-Ost - Richtung Wildenfels - Richtung Wiesenburg - Richtung Kirchberg - in Kirchberg Richtung Wilkau Haßlau fahren aus Richtung Zwickau in Wilkau-Haßlau an Ampelkreuzung rechts abbiegen

- Turnierablauf:
Vorläufige Einteilung/Änderungen vorbehalten
Beginn 7.30 Uhr

LK 5 AB	Showmanship
Lk 4 AB	Showmanship
S 1	Trail at Halter
LK 5 AB	Trail
LK 5 AB	Pleasure
LK 4 AB	Horsemanship
LK 5 AB	Horsemanship
LK 4 AB	Trail
LK 3 B	Trail
LK 2 B	Trail

LK 4 AB	Pleasure
LK 3 B	Pleasure
LK 2 B	Pleasure
LK 3 A	Horsemanship
LK 2 A	Horsemanship
LK 2 B	Horsemanship
LK 3 B	Horsemanship
S 2	Walk-Trot Pleasure
S 3	Walk-Trot HSM
S 4	Walk-Trot Trail
S 7	Greenhorse für 4-jährige
LK 4 AB	Reining
LK 3 B	Reining
LK 3 A	Reining
LK 2 A	Reining
LK 2 B	Reining
LK 1 AB	Reining
S 5	Spezial Reining
LK 3 A	Trail
LK 2 A	Trail
LK 1 AB	Trail
LK 3 A	Pleasure
LK 2 A	Pleasure
S 6	Spezial Trail
LK 1 AB	Pleasure
LK 1 AB	Horsemanship

A/Q-Turnier in Graben-Neudorf am 07.-10. Juni 2007

■ **Landesverband:** Baden-Württemberg
 ■ **Quali.turnier zur Deutschen Meisterschaft 2007**
 ■ **Wertungsturnier für BaWü-Cup**
 (ca. 14.000,- Euro Preisgelder) Es gibt Geld, Gutscheine oder Sachpreise zu gewinnen.

■ **Ort:** Reit-, Fahr- und Pferdezuchtverein e.V. Neudorf, Stumpenäcker - Hofwiesweg 1

■ **Veranstalter:** K. Rinderknecht + Reit-, Fahr- und Pferdezuchtverein e.V. Neudorf

■ **Turnierleiter:** Katja Rinderknecht

■ **Richter:** Susanne Haug, Trochtelfingen
 Sonja Merkle, Gaggenau

■ **Ringsteward:** Nicole Reichenbach, Staufen
 Antonia Haug, Trochtelfingen

■ **Nennungen an:** Alfred Rinderknecht - Rath, Industriestr. 9, 75059 Zaisenhausen
 Tel.: 0 72 58 / 92 60 16, Fax: 92 6 022
 E-Mail: Alfred.Rath@web.de
 Meldestelle während des Turniers: 0 72 58 / 92 60 16

■ **Nennungsschluss:** 10. Mai 2007 (Poststempel)

■ **Startgebühr und Preise:**

LK 3 B	14,- Euro
50,- Euro (Geld oder Sachpreise) *	
LK 3 A	17,- Euro
50,- Euro (Geld oder Sachpreise) *	
LK 2 B, LK 1 B, Q-Klassen	15,- Euro
50,- Euro (Geld oder Sachpreise) *	
LK 2 A, LK 1 A, Q-Klassen	18,- Euro
50,- Euro (Geld oder Sachpreise) *	
Jungpferde LK 1/2 A/B, LK 3 A; 4+5 j. Pferde	18,- Euro
Sattel für das Beste Jungpferd	
Office Charge (Je Pferd/Reiter-Kombination)	6,- Euro
beinhaltet Nennbestätigung, Startnummer, Programmheft, Zeitplan und Computerefassung	
Nachnenngebühr	9,- Euro/Pro Start
Boxen	98,- Euro

Paddock nur 60 Stück vorhanden, die nach Eingang der Nennung reserviert werden. Nachbest. nicht möglich!
 30,- Euro (bei sauberem Verlassen des Paddock's werden 10,- Euro zurückerstattet) E-Zaun bitte selbst mitbringen!
 Camping mit Strom 20,- Euro
 Camping ohne Strom 10,- Euro

■ **Besonderheiten:**
 Es gilt das aktuelle EWU-Regelbuch.
 Anreise ab Donnerstag, 7. Juni 2007, 09:00 Uhr möglich.
 Nennungen die erst nach dem 10. Mai 2007 eingehen, werden mit einer zusätzlichen Nachnenngebühr von 9,- Euro pro Start belegt. Nachnennungen müssen nicht akzeptiert werden. Siegerehrung nur mit Pferd + Hut.
 Ein Zeitplan wird mit der Nennbestätigung verschickt

Der Equidenpass ist unaufgefordert in der Meldestelle vorzuzeigen!
 Boxen, Paddock's und Camping müssen unbedingt bis zum Nennungsschluss angemeldet sein, da nur begrenzte Anzahl vorhanden!
 * Aufteilung der Preisgelder:
 1. Platz 50%, 2. Platz 30%, 3. Platz 20%,
 Alle All Around Champions erhalten eine Abschwitzdecke der Firma Day's Cowboy Headquarters.

■ **Teilnehmer-Service:**
 Für Nennungen wird kein Scheck mehr benötigt, die Angabe der Bankverbindung (Kontonummer und Bankleitzahl) auf dem Nennformular reicht aus. Die Zahlung der Nenngebühren erfolgt per Bankeinzug.

Am Donnerstag, 7. Juni 2007 (Fronleichnam) ist ab 20.00 Uhr eine gemütliche Begrüßungsrunde geplant.
 Am Samstag, 9. Juni findet am Abend ein gemütliches Beisammensein, am großen Lagerfeuer, mit Gitarren und Banjo-Musik statt. Zahlreiche Spezialitätenstände und Aussteller
 Auch für Kinder bieten wir ein Programm an. (Ponyreiten, Kinderschminken)

■ **Hotelliste:**
 Business Hotel, Am Mantel, Bruchsal
 Tel.: 0 72 51 / 9390
 Karlshof, Bruchsalstr. 1, 76689 Karlsdorf,
 Tel.: 0 72 51 / 944 10

■ **Wegbeschreibung:**
Aus Richtung Norden: A 5 Frankfurt -> Richtung Karlsruhe- Abfahrt Schwetzingen/Hockenheim (29) auf B 36 Richtung Karlsruhe, nach ca. 20 km -> Graben-Neudorf links abbiegen auf Friedenstrasse, nach 200 m links in Kapellenstrasse einbiegen, ab dort beschildert.
Aus Richtung Süden: A 5 Basel ->Frankfurt, ab Anschlussstelle Bruchsal (42) in Richtung Germersheim, nach 6 km auf L557 nach Graben-Neudorf (Neudorf) nach 100 m in Wendelinusstrasse rechts einbiegen und nach 650 m in die Wiesenstrasse links einbiegen. Nach 200 m rechts in Kapellenstrasse einbiegen, ab dort beschildert.

■ **Vorläufiger Turnierablaufplan:**
Donnerstag, 7. Juni 2007 ca. 12.00 Uhr
 Jupf TH LK 3 A, LK 2 – LK 1 A/B Jungpferde Trail
 TH Jun LK 1 A Trail Junior
 TH Jun LK 2 A Trail Junior
 TH Jun LK 2/1 A-Q Trail Junior
 SUHO sen. LK 2 B Superhorse sen.
 SUHO sen. LK 1 B Superhorse sen.
 SUHO sen. LK 2/1 B-Q Superhorse sen.
 SUHO sen. LK 1 A Superhorse sen.
 SUHO sen. LK 2 A Superhorse sen.
 SUHO sen. LK 2/1 A-Q Superhorse sen.
 WPL Sen LK 1 A Western Pleasure sen.
 WPL Sen LK 2 A Western Pleasure sen.
 WPL Sen LK 2/1 A-Q Western Pleasure sen.

Freitag, 8. Juni 2007 ca. 8.00 Uhr
 TH Sen LK 1 A Trail Senior
 TH Sen LK 2 A Trail Senior
 TH Sen LK 2/1 A-Q Trail Senior
 Jupf BA LK 3 A, LK 2-LK 1 A/B Jungpferde Basis
 WPL Jun LK 1 A Western Pleasure jun.
 WPL Jun LK 2 A Western Pleasure jun.
 WPL Jun LK 2/1 A-Q Western Pleasure jun.
 WHS LK 1 A W.Horsemanship
 WHS LK 2 A W.Horsemanship
 WHS LK 2/1 A-Q W.Horsemanship
 WR LK 2 B Western Riding
 WR LK 1 B Western Riding
 WR LK 2/1 B-Q Western Riding
 WR sen. LK 1 A Western Riding sen.
 WR sen. LK 2 A Western Riding sen.
 WR sen. LK 2/1 A-Q Western Riding sen.
 WR jun. LK 1 A Western Riding jun.
 WR jun. LK 2 A Western Riding jun.
 WR jun. LK 2/1 A-Q Western Riding jun.
 WR LK 3 A Western Riding
 WR LK 3 B Western Riding
 RN Sen LK 2 A Reining Senior
 RN Sen LK 1 A Reining Senior

Samstag, 9. Juni 2007 ca. 8.00 Uhr
 TH LK 3 A Trail
 TH LK 3 B Trail
 Jupf RN LK 3 A, LK 2-LK 1 A/B Jungpferde Reining
 RN Jun LK 1 A Reining Junior
 RN Jun LK 2 A Reining Junior
 RN Jun LK 2/1 A-Q Reining Junior
 WHS LK 2 B W. Horsemanship
 WHS LK 1 B W. Horsemanship
 WHS LK 2/1 B-Q W. Horsemanship
 WHS LK 3 A W. Horsemanship
 WHS LK 3 B W. Horsemanship
 RN Sen LK 2/1 A-Q Reining Senior

Sonntag, 10. Juni 2007 ca. 8.00 Uhr
 SSH LK 3 B Showmanship at Halter
 SSH LK 3 A Showmanship at Halter
 SSH LK 2 B Showmanship at Halter
 SSH LK 2 A, 1 A Showmanship at Halter
 SSH LK 1 B Showmanship at Halter
 SSH LK 2/1 B-Q Showmanship at Halter
 TH LK 2 A Trail
 TH LK 1 B Trail
 TH LK 2/1 B-Q Trail
 WPL LK 3 A Western Pleasure
 WPL LK 3 B Western Pleasure
 WPL LK 2 B Western Pleasure
 WPL LK 1 B Western Pleasure
 WPL LK 2/1 B-Q Western Pleasure
 RN LK 3 B Reining
 RN LK 3 A Reining
 RN LK 2 B Reining
 RN LK 1 B Reining
 RN LK 2/1 B-Q Reining

A/Q- und C-Turnier in Niedertaufkirchen am 08.-10. Juni 2007

■ **Landesverband:** Bayern
 ■ **Turnierort:** Sherwood Ranch, Hinteralbing 1, 84494 Niedertaufkirchen

■ **Veranstalter:** Josef Fuchs, Hinteralbing 1, 84494 Niedertaufkirchen,

Tel.: 0 86 35 / 693 860, Fax: 0 86 35 / 693 859,
 Mobil: 0172 / 813 97 39

■ **Turnierleiter:** Volkhard Hummel, Am Hügel 13, 95339 Wirsberg

■ **Richter EWU:** Harald Schmitz

■ **Ringsteward:** Brigitte Pieck
 ■ **Nennstelle:** Volkhard Hummel, Am Hügel 13, 95339 Wirsberg,
 Tel.: 0 92 27 / 945 392, Fax: 0 92 27 / 945 393,
 info@westernreiter.net

■ **Nennschluss:** 29. Mai 2007 ▶

Startgeld für das A/Q-Turnier:

LK 1 A, LK 2 A, LK 3 A, Q-Klassen 15,00 Euro
 LK 1 B, LK 2 B, LK 3 B, Q-Klassen 10,00 Euro

Startgeld für das C-Turnier:

LK 4 A, LK 5 A 15,00 Euro
 LK 4 B, LK 5 B 10,00 Euro
 SO – Horse & Dog-Trail 15,00 Euro

Für beide Turniere gilt:

Office Charge: 5,00 Euro
 Nachnengebühr: 10,00 Euro
 Box (Stall, Panel, Stallzelt) 80,00 Euro zzgl.
 20,00 Euro Pfand
 Hengstboxen stehen nur in begrenzter Anzahl zur Verfügung, Vergabe nach Nennungseingang
 Paddocks 30,00 Euro zzgl.
 20,00 Euro Pfand

Material zum Paddockaufbau muss nicht mitgebracht werden. Pro Pferd wird ein Paddock vom Veranstalter aufgebaut. Eigenaufbau von Paddocks ist nicht möglich. Das Pfand für Boxen- und Paddock i.H.v. 20,00 Euro, wird bei sauberem Verlassen der Box/des Paddocks wieder zurückgezahlt.

Das Nennungsformular findet Ihr auf der Internetseite www.ewu-bayern.de

Wegbeschreibung:

Von München A94/B12 Richtung Mühldorf/Passau – Ausfahrt Ampfing raus. Durch Ampfing durch Richtung Neumarkt/St. Veit. In Neumarkt Richtung Eggenfelden. Am Ortsende von Neumarkt rechts Richtung Nonnberg. Nach ca. 7km auf der linken Seite Sherwood-Ranch.

Von Rosenheim B15 nach Haag/Obb. – B12 Richtung Mühldorf. Ausfahrt Ampfing raus – Rest s.o.

Von Eggenfelden aus Richtung Massing / Neumarkt-St.Veit. In Massing Richtung Roßbach. Durch Roßbach durch Richtung Nonnberg Pleiskirchen

Von Altötting Richtung Landshut – nach Winhöring rechts Richtung Engfurth – vor Pleiskirchen Richtung Massing. An T-Kreuzung rechts, dann links.

Von Landshut Richtung Vilsbiburg/Neumarkt St. Veit. In Neumarkts Richtung Eggenfelden. Am Ortsende von Neumarkt rechts Richtung Nonnberg. Nach 7 km auf li Seite Sherwood Ranch.

Unterbringung:

Gasthof Söll, Niedertaufkirchen, Tel.: 0 86 39 / 227
 Gasthof Roßkotten, Stetten, Tel.: 0 86 35 / 270
 Übernachtungsmöglichkeit direkt auf der Anlage in begrenzter Anzahl möglich.
 Übernachtung mit Frühstück pro Person/Tag
 Matratzenlager = 15,00 Euro, Zimmer 20,00 Euro,
 Appartement 25,00 Euro

Buchung der Übernachtung auf der Anlage direkt bei Josef Fuchs, Tel.: 0 86 35 / 693 860

Bes. Bedingungen:

Es gelten die allgem. Turnierbedingungen 2007.
 Der Impfasweis/Equidenpass ist unaufgefordert an der Meldestelle vorzuzeigen

Sonstige Hinweise:

Anreise ist ab Donnerstag 07.06.2007 ab 14.00 Uhr möglich. Meldestelle am 07.06.2007 ab 17.00 Uhr geöffnet. Nennungen bitte nur mit gültigem Verrechnungsscheck abgeben oder per Überweisung auf das Konto:

Sparkasse Kulmbach, BLZ: 771 500 00 KtoNr.: 701 532
 Nennungen werden nur bei rechtzeitigem Zahlungseingang bearbeitet. Nicht erfolgter Zahlungseingang wird als Nachnennung behandelt. (Nachnennungsbüher)
 Boxen sind nur in begrenzter Anzahl vorhanden und werden nach Nennungseingang vergeben.

Zeitplan für A/Q- u. C-Turnier
Freitag 08.06.2007, Beginn 07.00 Uhr

C	LK 5 A TH	Trail
C	LK 4 A TH	Trail
C	LK 5 B/4 B TH	Trail
A/Q	LK 2 A TH jun	Trail jun
A/Q	LK 1 A TH jun	Trail jun
A/Q	JUPF TH	Jungpferdeprüfung Trail
C	LK 5 A WHS	Western Horsemanship
C	LK 4 A WHS	Western Horsemanship
A/Q	LK 3 A WHS	Western Horsemanship
C	LK 5 A WPL	Western Pleasure
C	LK 4 A WPL	Western Pleasure
A/Q	LK 3 B WPL	Western Pleasure
A/Q	LK 2 A WHS	Western Horsemanship
A/Q	LK 1 A WHS	Western Horsemanship
A/Q	LK 2/1 A-Q WHS	Western Horsemanship

Mittagspause 12.00 Uhr – 12.30 Uhr

A/Q	LK 1 B SUHO sen	Superhorse sen
A/Q	LK 2 B SUHO sen	Superhorse sen
A/Q	LK 1 A RN jun	Reining jun
A/Q	LK 2 A RN jun	Reining jun
A/Q	LK 2/1 A-Q RN jun	Reining jun
C	LK 4 B RN	Reining
A/Q	LK 3 B RN	Reining
A/Q	LK 2 A WR jun	Western Riding jun
A/Q	LK 1 A WR jun	Western Riding jun
A/Q	LK 1/2 A-Q WR jun	Western Riding jun
A/Q	LK 2 A WR sen	Western Riding sen
A/Q	LK 1 A WR sen	Western Riding sen
A/Q	LK 1/2 A-Q WR sen	Western Riding sen

Samstag 09.06.2007, Beginn 08.00 Uhr

C	LK 5 A/4 A SSH	Showmanship at Halter
C	LK 5 B/4 B SSH	Showmanship at Halter
A/Q	LK 1 B SSH	Showmanship at Halter
A/Q	LK 2 B SSH	Showmanship at Halter
A/Q	LK 2/1B-Q SSH	Showmanship at Halter
A/Q	JUPF BA	Jungpferdeprüfung Basis
C	LK 5 B/4 B WPL	Western Pleasure
A/Q	LK 3 A WPL	Western Pleasure
A/Q	LK 5 B/4 B WHS	Western Horsemanship
A/Q	LK 2 A WPL jun	Western Pleasure jun
A/Q	LK 1 A WPL jun	Western Pleasure jun
A/Q	LK 1/2 A-Q WPL jun	Western Pleasure jun
A/Q	LK 2 A WPL sen	Western Pleasure sen
A/Q	LK 1 A WPL sen	Western Pleasure sen
A/Q	LK 2/1 A-Q WPL sen	Western Pleasure sen

Mittagspause 11.00 Uhr – 11.30 Uhr

A/Q	LK 1 B TH	Trail
A/Q	LK 2 B TH	Trail
A/Q	LK 2/1 B-Q TH	Trail
A/Q	LK 2 A SUHO sen	Superhorse sen
A/Q	LK 1 A SUHO sen	Superhorse sen
A/Q	LK 2/1 A-Q SUHO sen	Superhorse sen
A/Q	LK 1 B WR	Western Riding
A/Q	LK 2 B WR	Western Riding
A/Q	LK 2/1 B-Q WR	Western Riding
A/Q	LK 1 B RN	Reining
A/Q	LK 2 B RN	Reining
A/Q	LK 2/1 B-Q RN	Reining

Sonntag 10.06.2007, Beginn 08.00 Uhr

A/Q	LK 3 A TH	Trail
A/Q	LK 3 B TH	Trail
A/Q	LK 2/1 A-Q TH jun	Trail jun
C	LK 4 A RN	Reining
A/Q	LK 3 A RN	Reining
A/Q	JUPF RN	Jungpferdeprüfung Reining
A/Q	LK 3 B WHS	Western Horsemanship
A/Q	LK 1 B WPL	Western Pleasure
A/Q	LK 2 B WPL	Western Pleasure
A/Q	LK 1/2 B-Q WPL	Western Pleasure
A/Q	LK 1 A RN sen	Reining sen
A/Q	LK 2 A RN sen	Reining sen

Mittagspause, 12.00 Uhr – 12.30 Uhr

A/Q	LK 2/1 B-Q SUHO sen	Superhorse sen
A/Q	LK 2 A TH sen	Trail sen
A/Q	LK 1 A TH sen	Trail sen
A/Q	LK 2/1 A-Q TH sen	Trail sen
C	SO HOD TH	Horse & Dog Trail
A/Q	LK 2 B WHS	Western Horsemanship
A/Q	LK 1 B WHS	Western Horsemanship
A/Q	LK 2/1 B-Q WHS	Western Horsemanship
A/Q	LK 2/1 A-Q RN sen	Reining sen

C-Turnier in Weilmünster am 08. Juni 2007

▪ **Landesverband:** Hessen
 ▪ **Wertungsturnier für die Hessentrophy**
 - Sachpreise -

■ **Ort:** 35789 Weilmünster-Langenbach

Knapendorfer Hof

■ **Veranstalter:** Pferdesport Knapendorfer Hof
 Weilmünster-Langenbach e.V.

Turnierleitung:

Thomas Schließmann, Tel.: 0 61 71 / 516 86

■ **Richter:** Mike Stöhr

■ **Ringsteward:** N.N.

Nennungen an:

Britta Krönung, Frankfurter Str. 21,
 61449 Steinbach/Ts., Tel.: 0179 / 691 39 18
 Nennungen sind auch per Fax oder Mail möglich an:
 Tel.: 0 61 71 / 744 14, E-Mail: Britta.Kroenung@gmx.de

Bitte Bankverbindung für Lastschrift angeben;
 sonst Nennung ungültig!

■ **Nennungsschluss:** 20. Mai 2007

Startgebühren:

Bei Nennungseingang bis 01.05. pro Start

Jugendliche 8,00 Euro

Erwachsene 10,00 Euro

Die Nennungsunterlagen müssen vollständig sein. Bei unvollständigen Nennungsunterlagen 3,00 Euro Bearbeitungsgebühr

Bei Nennungseingang bis Nennschluss 20.05. pro Start

Jugendliche 10,00 Euro

Erwachsene 12,00 Euro

Nach Nennschluss pro Start 10,00 Euro Nachnennungsbüher zusätzlich.

Office Charge 4,00 Nennbestätigung per Mail, Fax oder Post. Mailadresse oder Faxnummer angeben!

Box: 70,00 Euro Do.-So. o. 20,00 Euro/Tag
 inkl. Heu, Stroh, Kraffutter.

Boxen nur in begrenzter Anzahl vorhanden.

Paddock: 15,00 Euro für alle Tage o. 5,00 Euro/Tag,
 Zaunmaterial ist mitzubringen.

Camping: 10,00 Euro für alle Tage o. 3,00 Euro/Tag
 inkl. Strom, Kabel ist mitzubringen.

Hotelnachweis:

Auf Anfrage wird eine Liste per Fax oder Mail übersandt (Faxnr./Mailadresse angeben) oder Internet:
www.marktflcken-weilmuenster.de

Wegbeschreibung:

Von der A3 Köln-Würzburg aus Richtung Norden kommend: Abfahrt Limburg-Süd, links auf B8 Richtung Waldems-Esch, B8 folgen bis Ort Oberbrechen. In Oberbrechen links Richtung Weilmünster. Nebenstrecke folgen durch Weyer, Münster, etc. bis Laubuseschbach. Ortsein-

gang Laubuseschbach hinter Schild „Zahnarzt“ rechts. Geradeaus bis T-Kreuzung, dann links gleich wieder scharf rechts. Dem Anliegerweg folgen bis rechte Seite „Knapendorfer Hof“.

Aus Richtung Süden kommend: Abfahrt Bad Camberg rechts unter der Autobahnbrücke rechts Richtung Dauborn Gnadenthal. An der T-Kreuzung rechts Richtung Erbach; bergab bis T-Kreuzung, links auf B8 Richtung Limburg. B8 folgen bis Ort Niederselters. An Ampel rechts Richtung Weilmünster. Nebenstrecke folgen, durch Wolfenhausen nach Laubuseschbach, dann obiger Beschreibung folgen.

Von der A5 Frankfurt-Kassel aus Richtung Süden kommend: Ausfahrt Friedberg. Nach Abfahrt links Richtung Friedrichsdorf, Karben auf Bundesstr. 456, 1. Ampel rechts Richtung Wehrheim, auf der Bundesstr. 456 Richtung Weilburg, Usingen bleiben. In Usingen links Richtung Autobahn Köln auf Bundesstr. 275. Der Hauptstr. folgen Richtung Autobahn Köln. Nach Ortsausgang (Saalburgschule) 1. rechts Richtung Heinzenberg. In Heinzenberg

links bergab Richtung Limburg. Im Tal rechts Richtung Weilmünster. 1. Abfahrt links Richtung Rohnstadt, Langenbach. In Langenbach der Langgasse folgen bis nach der Kirche (rechts) 1. Straße rechts in Glasberger Weg. Dem Glasberger Weg folgen durch Waldstück bergauf bis links der Knapendorfer Hof liegt.

Aus Richtung Norden kommend: Abfahrt Ober-Mörlen, Rechts auf B 275 Richtung Usingen. Der B 275 folgen bis Usingen. Ab Usingen der oberen Beschreibung von A5 kommend folgen.

■ **Disziplinen und vorläufige Zeiteinteilung:**

Freitag, 08.06.2007, Beginn ca. 8.30 Uhr

Westernriding	WR LK 3/2/1 B
Westernriding	WR LK 3/2/1 A
Superhorse	SUHO LK 2/1 B/A
Pleasure	WPL LK 5 A/B
Pleasure	WPL LK 4 A/B
Horsemanship	WHS LK 5 A/B
Horsemanship	WHS LK 4 A/B

Trail	TH LK 5 A/B
Trail	TH LK 4 A/B
FZ Führzügelklasse	(reitweisenübergreifend, kein anderer Start erlaubt)
WT Walk-Trot A/B	(reitweisenübergreifend)

Mittagspause

Showmanship	SSH LK 5 A/B
Showmanship	SSH LK 4 A/B
Showmanship	SSH LK 3 A/B
WTT Walk-Trot Trail A/B	(reitweisenübergreifend)
Trail	TH LK 3/2/1 B
Trail	TH LK 3/2/1 A
Pleasure	WPL LK 3/2/1 B
Pleasure	WPL LK 3/2/1 A
Horsemanship	WHS LK 3/2/1 B
Horsemanship	WHS LK 3/2/1 A
Reining	RN LK 4 A/B
Reining	RN LK 3/2/1 B
Reining	RN LK 3/2/1 A

A/Q-Turnier in Weilmünster am 09./10. Juni 2007

- **Landesverband:** Hessen
- **Wertungsturnier für die Hessentrophy**
- Preisgelder, Sachpreise -

■ **Ort:** 35789 Weilmünster-Langenbach
Knapendorfer Hof

■ **Veranstalter:** Pferdesport Knapendorfer Hof
Weilmünster-Langenbach e.V.

■ **Turnierleitung:**
Thomas Schließmann, Tel.: 0 61 71 / 516 86

■ **Richter:** Mike Stöhr
■ **Ringsteward:** N.N.

■ **Nennungen an:**
Britta Krönung, Frankfurter Str. 21,
61449 Steinbach/Ts., Tel.: 0179 / 691 39 18
Nennungen sind auch per Fax oder E-Mail möglich an:
Tel.: 06171 / 744 14, E-Mail: Britta.Kroenung@gmx.de
Bitte Bankverbindung für Lastschrift angeben; sonst
Nennung ungültig!

■ **Nennungsschluss:** 20. Mai 2007

■ **Startgebühren:**
Bei Nennungseingang bis 01.05.2007 pro Start
Jugendliche 10,00 Euro
Erwachsene 12,00 Euro
Die Nennungsunterlagen müssen vollständig sein. Bei unvollständigen Nennungsunterlagen 3,00 Euro Bearbeitungsgebühr
Bei Nennungseingang bis Nennschluss 20.05. pro Start
Jugendliche 12,00 Euro
Erwachsene 15,00 Euro
Nach Nennschluss pro Start 10,00 Euro Nachnenngebühr zusätzlich.
Office Charge 4,00 Euro Nennbestätigung per Mail, Fax oder Post. Mailadresse oder Faxnummer angeben!

Box: 70,00 Euro Do.-So. o. 20,00 Euro/Tag inkl. Heu, Stroh, Kraftfutter. Boxen nur in begrenzter Anzahl vorhanden.
Paddock: 15,00 Euro für alle Tage oder 5,00 Euro/Tag
Zaunmaterial ist mitzubringen.
Camping: 10,00 Euro für alle Tage oder 3,00 Euro/Tag inkl. Strom, Kabel ist mitzubringen.

■ **Hotelnachweis:**
Auf Anfrage wird eine Liste per Fax oder Mail übersandt (Faxnr./Mailadresse angeben) oder Internet:
www.marktflecken-weilmuenster.de

■ **Wegbeschreibung:**

Von der A3 Köln-Würzburg aus Richtung Norden kommend: Abfahrt Limburg-Süd, links auf B8 Richtung Waldems-Esch, B8 folgen bis Ort Oberbrechen. In Oberbrechen links Richtung Weilmünster. Nebenstrecke folgen durch Weyer, Münster, etc. bis Laubuseschbach. Ortseingang Laubuseschbach hinter Schild „Zahnarzt“ rechts. Geradeaus bis T-Kreuzung, dann links gleich wieder scharf rechts. Dem Anliegerweg folgen bis rechte Seite „Knapendorfer Hof“.

Aus Richtung Süden kommend: Abfahrt Bad Camberg rechts unter der Autobahnbrücke rechts Richtung Dauborn Gnadenthal. An der T-Kreuzung rechts Richtung Erbach; bergab bis T-Kreuzung, links auf B8 Richtung Limburg. B8 folgen bis Ort Niederselters. An Ampel rechts Richtung Weilmünster. Nebenstrecke folgen, durch Wolfenhausen nach Laubuseschbach, dann obiger Beschreibung folgen.

Von der A5 Frankfurt-Kassel aus Richtung Süden kommend: Ausfahrt Friedberg. Nach Abfahrt links Richtung Friedrichsdorf, Karben auf Bundesstr. 456, 1. Ampel rechts Richtung Wehrheim, auf der Bundesstr. 456 Richtung Weilburg, Usingen bleiben. In Usingen links Richtung Autobahn Köln auf Bundesstr. 275. Der Hauptstr. folgen Richtung Autobahn Köln. Nach Ortsausgang (Saalburgschule) 1. rechts Richtung Heinzenberg. In Heinzenberg links bergab Richtung Limburg. Im Tal rechts Richtung Weilmünster. 1. Abfahrt links Richtung Rohnstadt, Langenbach. In Langenbach der Langgasse folgen bis nach der Kirche (rechts) 1. Straße rechts in Glasberger Weg. Dem Glasberger Weg folgen durch Waldstück bergauf bis links der Knapendorfer Hof liegt.

Aus Richtung Norden kommend: Abfahrt Ober-Mörlen, Rechts auf B 275 Richtung Usingen. Der B 275 folgen bis Usingen. Ab Usingen der oberen Beschreibung von A5 kommend folgen.

■ **Disziplinen und vorläufige Zeiteinteilung:**

Samstag, 09.06.2007, Beginn ca. 8.30 Uhr

Showmanship	SSH LK 2 B
Showmanship	SSH LK 1 B
Showmanship	SSH LK 2/1 B-Q
Trail	TH LK 3 A
Trail	TH LK 3 B
Jungpferde Basis	JUPF BA
Pleasure	WPL LK 3 B
Pleasure	WPL LK 3 A
Trail	TH LK 2 A Jun
Trail	TH LK 2 A Sen
Trail	TH LK 1 A Jun
Trail	TH LK 1 A Sen

Mittagspause

Trail	TH LK 2 B
Trail	TH LK 1 B
Jungpferde Trail	JUPF TH
Horsemanship	WHS LK 3 B
Horsemanship	WHS LK 3 A
Horsemanship	WHS LK 2 B
Horsemanship	WHS LK 1 B
Superhorse	SUHO sen LK 2 B
Superhorse	SUHO sen LK 2 A
Superhorse	SUHO sen LK 1 B
Superhorse	SUHO sen LK 1 A
Superhorse	SUHO sen LK 2/1 B-Q
Superhorse	SUHO sen LK 2/1 A-Q
Westernriding	WR 2 B
Westernriding	WR 1 B
Westernriding	WR jun LK 1 A
Westernriding	WR sen LK 1 A
Westernriding	WR jun LK 2 A
Westernriding	WR sen LK 2 A
Westernriding	WR LK 2/1 B-Q
Westernriding	WR jun LK 2/1 A-Q
Westernriding	WR sen LK 2/1 A-Q

Sonntag, 10.06.2007, Beginn ca. 8.30 Uhr

Trail	TH LK 2/1 B-Q
Trail	TH jun LK 2/1 A-Q
Trail	TH sen LK 2/1 A-Q
Pleasure	WPL LK 2 B
Pleasure	WPL LK 1 B
Reining	RN LK 2 B
Reining	RN LK 1 B
Pleasure	WPL LK 2 A Sen
Pleasure	WPL LK 2 A Jun
Pleasure	WPL LK 1 A Sen
Pleasure	WPL LK 1 A Jun
Pleasure	WPL LK 2/1 B-Q
Horsemanship	WHS LK 1 A
Horsemanship	WHS LK 2 A
Mittagspause	
Horsemanship	WHS LK 2/1 B-Q
Horsemanship	WHS LK 2/1 A-Q
Jungpferde Reining	JUPF RN
Pleasure	WPL jun LK 2/1 A-Q
Pleasure	WPL sen LK 2/1 A-Q
Reining	RN LK 2 A Jun
Reining	RN LK 2 A Sen
Reining	RN LK 1 A Jun
Reining	RN LK 1 A Sen
Reining	RN LK 2/1 B-Q
Reining	RN jun LK 2/1 A-Q
Reining	RN sen LK 2/1 A-Q

C-Turnier in Lindlar am 09./10. Juni 2007

- Landesverband: Rheinland
- EWU Rheinland-Trophy

- Ort: 51789 Lindlar, Reudenbach 31
- Veranstalter: Wisser Quarterhorse
- Turnierleitung: Heike Wisser

- Richter: Ingo Nowe
- Ringsteward: Jörg Brückner

- Meldestelle: Petra Retthofer,
Hagelkreuzstraße 195, 47167 Duisburg
Tel.: 0203 / 582 865, Mobil: 0160 / 952 091 31,
E-Mail: petrarethofer@aol.com

- Nennschluss: 17. Mai 2007 (Poststempel)

Es werden nur Nennungen mit gültigem Nennformular bearbeitet. Achtung: Equidenpasskontrolle!

Startgebühr:

LK 1-5 B 10,- Euro für die ersten drei Starts, ab dem 4. Start 7,50 Euro

LK 1-5 A 13,- Euro für die ersten drei Starts, ab dem 4. Start 10,00 Euro

(Jeweils 1,50 Euro dienen der Gewinnausschüttung am Jahresende)

Führzügelklasse 8,- Euro

Office Charge 6,- Euro (davon geht 1,- Euro an Ride for help)

Nachnenngebühr: pro Start 5,- Euro + Nenngeld der Klasse (nur für bereits genannte Pferd/Reiter Kombinationen)

Bezahlung:

Startgebühren per Scheck der Nennung beilegen oder per Bankeinzug oder per Überweisung auf das Konto 108681818 bei der KSK Westerwald, BLZ 570 510 01, Kontoinhaber Heike Wisser, unter dem Motto „Turnier Lindlar“

Boxen: 35,- Euro pro Tag. WE (ab Freitag möglich)

Alternative: von Freitag 16 Uhr bis Samstag 15 Uhr oder von Samstag 16 Uhr bis Sonntag Ende

Anmeldung unter pepe@wisser-quarterhorse.de

Paddock: 15,- Euro zzgl. 20,- Euro Paddock-Pfand (E-Zaun selber mitbringen) zzgl.

Die Nennbestätigung ist unbedingt mitzubringen und sichtbar in der Windschutzscheibe des Zugfahrzeuges auszulegen, da sie als Paddocklegitimation gilt.

Anreise: ab Freitag 15:00 Uhr möglich.

- Hotels: Appartements auf der Anlage in begrenzter Anzahl auf Anfrage vorhanden

Hotel zum Holländer, Kölner Strasse 6,

51789 Lindlar, Tel.: 0 22 66 / 4044

Bergische Rhön, Holzer Str. 18,

51789 Lindlar, Tel.: 0 22 66 / 8359

Landhaus Bleeker, Hochstr. 19,

51789 Lindlar, Tel.: 0 22 07 / 919 19-0

- Wegbeschreibung:

Von der A3 aus Richtung Frankfurt kommend:

Ausfahrt Lohmar Nord/Rösrath Richtung B 484. An der Ampelkreuzung links Richtung Rösrath und der L 288

ca. 6 km folgen. In Rösrath an der Ampel links Richtung Wipperfürth, Lindlar, Untereschbach. Der Strasse ca. 6 km durch die Orte folgen. In Untereschbach die Kreuzung Richtung Autobahnabfahrten folgen.

Ab hier gilt die Beschreibung auch für diejenigen, die aus Fahrtrichtung Köln A4 Richtung OLPE kommen.

14,5 Kilometer bis zur Abfahrt Untereschbach / Lindlar Nach der Abfahrt rechts halten in Richtung Wipperfürth / Lindlar (L284). Durch Immekeppel durchfahren. Nach 4,0 Kilometern im Ortsteil Obersteeg am Reifenhändler links abbiegen Richtung Wipperfürth / Kürten. Immer weiter Richtung Wipperfürth / Kürten. An der nach 6,5 Kilometern folgenden Kreuzung weiter geradeaus in Richtung Wipperfürth. Noch 1,2 Kilometer, dann links nach Schürscheid abbiegen (Am Hundeplatz). Der Strasse bis zur T-Kreuzung folgen und hier dann nach links abbiegen. Der Strasse weiter rechts den Berg auf folgen, nächster Ort ist Reudenbach. In Reudenbach nach rechts in Richtung Haasbach abbiegen und nach 800 Metern liegt die Anlage auf der rechten Seite.

- Besonderheiten:

Das Turnier ist ein Turnier mit Wertung für die EWU-Rheinland-Trophy 2007 und somit eine Möglichkeit wertvolle Punkte für die Trophy-Wertung am Jahresende zu sammeln.

In der LK 5 A und B sind Nicht-EWU-Mitglieder startberechtigt und EWU-Mitglieder, die gem. Mitgliedsausweis als offiziellen Status „LK 5“ besitzen. Es kann in „englischer“ oder „western“ Reitart geritten werden. Vorschrift ist aber eine durchgehende Ausrüstung in einem der beiden Reitstile. Auch die Führzügelklasse ist offen für alle Reitweisen. Für die Führzügelklasse ist eine Reitkappe Pflicht.

Walk-Trot-Klasse für Jugendliche gesucht? Kein Problem, alle Prüfungen der Leistungsklasse 5 B werden nur im Schritt und Trab geritten und ersetzen damit die Walk-Trot-Klasse. Sie werden auf keinen Fall mit der LK 5 A (=Erwachsene) zusammengelegt. Wir haben schon 4 Starter am eigenen Stall und können somit für das Stafffinden dieser Klasse garantieren. Wir gehen davon aus, dass die Richter hier eine Reitkappe zur Pflicht macht. Bitte vorsichtshalber eine mitbringen.

- Ride for Help

Gesammelt wird bei allen Veranstaltungen im Rheinland, bei denen sich die Veranstalter zum Mitmachen bereit erklären. Als Empfänger hat der Vorstand den Kinderschutzbund ausgesucht. Die Sammlung geht über Wanderritte, Trainerkurse, Abzeichen, Turniere etc.

Auch wir sind dabei und werden von der Officecharge 1,00 Euro pro Reiter dieser Sache spenden.

Das Ende der Aktion wird die Equitana-Open-Air 2008 sein. Hier wird dann ein Scheck mit der Endsumme an den Kinderschutzbund übergeben.

- Turnierablauf:

Samstag, 09.06.2007, Beginn ca. 8:00 Uhr

Showmanship at Halter LK 5 B + LK 4 B

Showmanship at Halter LK 5 A + LK 4 A

Showmanship at Halter LK 3 A

Trail LK 5 B
Trail LK 4 B

Führzügelklasse
Western Pleasure LK 5 A
Western Pleasure LK 4 A
Horsemanship LK 5 B
Horsemanship LK 4 B
Reining LK 4 A
Reining LK 3 A

Mittagspause

Trail LK 4 A
Trail LK 5 A
Trail LK 3 A
Western Pleasure LK 4 B
Western Pleasure LK 5 B
Western Pleasure LK 3 A
Horsemanship LK 4 A
Horsemanship LK 3 A
Horsemanship LK 5 A
Western Riding LK 3 A
Reining LK 4 B

Sonntag, 10.06.2007, Beginn 8:00Uhr

Showmanship at Halter LK 3 B + LK 2 B + LK 1 B

Showmanship at Halter LK 2 A + LK 1 A

Trail LK 3 B

Trail LK 1 B

Trail LK 2 B

Western Pleasure LK 1 A

Western Pleasure LK 2 A

Horsemanship LK 3 B

Horsemanship LK 1 B

Horsemanship LK 2 B

Reining LK 1 B

Reining LK 2 B

Reining LK 3 B

Mittagspause

Trail LK 1 A

Trail LK 2 A

Superhorse LK 1 B

Superhorse LK 2 B

Superhorse LK 1 A

Superhorse LK 2 A

Western Pleasure LK 1 B

Western Pleasure LK 2 B

Western Pleasure LK 3 B

Westernriding LK 1 B + LK 2 B + LK 3 B

Westernriding LK 1 A + LK 2 A

Horsemanship LK 1 A

Horsemanship LK 2 A

Reining LK 1 A

Reining LK 2 A

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, den Ablaufplan nach Nennschluss gegebenenfalls noch zu ändern. Eine etwaige Zeiteinteilung erhält jeder Teilnehmer mit der Nennbestätigung.

Besondere Hinweise:

Auf der gesamten Anlage sind Hunde unbedingt an der Leine zu führen und die Hinterlassenschaften möglichst umgehend zu entfernen.

C-Turnier in Weil im Schönbuch am 16./17. Juni 2007

- Landesverband: Baden-Württemberg

- Ort: Reitsportzentrum Weil im Schönbuch e.V.

Waldenbucher Str. 111, 71093 Weil im Schönbuch

Tel.: 07157/538185, 0171-7940847

E-Mail: info@reitstall-schoenbuch.de

- Veranstalter:

Reitsportzentrum Weil im Schönbuch e.V.

Waldenbucher Str. 111, 71093 Weil im Schönbuch

Tel.: 0 71 57 / 53 81 85, 0171 / 794 08 47

E-Mail: info@reitstall-schoenbuch.de

- Turnierleitung: Heiko Grüttner

- Richter: Christina Bröhl

- Ringsteward: Leonie Bröhl

- Nennung auf EWU Nennformular an:

Reitsportzentrum Weil im Schönbuch e.V.

Waldenbucher Str. 111, 71093 Weil im Schönbuch

Tel.: 0 71 57 / 53 81 85, 0171 / 794 08 47

E-Mail: info@reitstall-schoenbuch.de

- Nennschluss: 20. Mai 2007

(Es gilt der Poststempel)

Nennelder bitte überweisen auf Konto:

BLZ: 692 700 45, Kto.-Nr. 444 049 100

Commerzbank Singen
oder Verrechnungsscheck

Verwendungszweck: „Name“ Nenngeld C-Turnier 2007
Für Nennungen die nach dem Nennschluss eingehen,
wird ein Aufschlag von 5,- Euro pro Prüfung erhoben.

■ **Startgebühren:**

Jugendliche	8,- Euro je Start
Erwachsene	10,- Euro je Start
Office Charge	5,- Euro je Teilnehmer
Boxen	75,- Euro inkl. Stroh
Paddock	25,- Euro/Pferd, Zaanmaterial mitbringen
Camping	frei (ohne Strom)

■ **Wegbeschreibung:**

Von Norden:

A8 Stuttgart auf die A81 Richtung Singen, Ausfahrt Böblingen Hulb, Richtung Holzgerlingen L1208. Dann weiter Richtung Tübingen, Ausfahrt Weil im Schönbuch, durch die Ortschaft, Richtung Waldenbuch auf die Waldenbucherstrasse. Nach ca. 500m links, Waldenbucherstrasse 111.

Von Westen:

A81 Singen Richtung Stuttgart, Ausfahrt Böblingen Hulb Richtung Holzgerlingen L1208. Dann weiter Richtung Tübingen, Ausfahrt Weil im Schönbuch, durch die Ortschaft, Richtung Waldenbuch auf die Waldenbucherstrasse. Nach ca. 500m links, Waldenbucherstrasse 111.

■ **Unterbringung:**

Landgasthof Hotel Rössle
Auf dem Graben 5, 71111 Waldenbuch
Tel.: 0 71 57 / 7380, Fax: 0 71 57 / 203 26
E-Mail: info@landgasthofroessle.de
Hotel Gärtner, Römerstr. 29, 71088 Holzgerlingen
Tel.: 0 70 31 / 745 - 6, Fax: 0 70 31 / 745 - 700
E-Mail: hotel-gaertner@t-online.de

■ **Besondere Bestimmungen:**

Sollte es aufgrund des Nennungsergebnisses nötig sein, behält sich der Veranstalter vor, Prüfungen gemäß Regel-

buch 2007 zusammenzulegen. Der Teilnehmer erhält eine detaillierte Zeiteinteilung vor dem Turnier zugeschickt, um die Daten früh genug einzusehen.

Nennungen können nur berücksichtigt werden, wenn sie vollständig ausgefüllt, rechtzeitig eingehen und ein Verrechnungsscheck über die Startgebühren sowie Unterbringungskosten beiliegt oder die Bezahlung per Überweisung, spätestens 5 Tage vor Veranstaltungstermin, auf das Kto. des Reitsportzentrum Weil im Schönbuch e.V. Alle Pferde müssen haftpflichtversichert sein, einen Equidenpass haben und gegen Influenza geimpft sein. Es gilt das Regelbuch 2007 der EWU für alle Klassen. Alle Pferde müssen haftpflichtversichert sein, einen Equidenpass haben und gegen Influenza geimpft sein.

Leistungsklasse 5

Die LK 5 ist für den Einstieg in das Turnierreiten vorgesehen. Die Disziplinen sind reitweiseübergreifend und für Western-, Freizeit- und klassische Reiter zugelassen, gemäß Bestimmungen des EWU-Regelbuches 2007. Teilnehmer der LK 5 müssen keine EWU-Mitglieder sein. Ihre Pferde müssen bislang nicht bei der EWU registriert sein. In der LK 5 sind Pferde ab 4 Jahren zugelassen. Reiter der LK 5 dürfen nicht mit Hengsten starten.

Anreise am 15.06.07 ab 12:00h möglich

■ **Vorläufige Zeiteinteilung**

Samstag 16.06.2007, Beginn ca. 08:00 Uhr

LK 5 B SSH	Showmanship at Halter
LK 5 A SSH	Showmanship at Halter
LK 4 B SSH	Showmanship at Halter
LK 4 A SSH	Showmanship at Halter
LK 3 B SSH	Showmanship at Halter
LK 3 A SSH	Showmanship at Halter
LK 4 B WHS	Western Horsemanship
LK 4 A WHS	Western Horsemanship
LK 3 B WPL	Western Pleasure
LK 3 A WPL	Western Pleasure
LK 2 B TH	Trail
LK 2 A TH	Trail

LK 1 B TH	Trail
LK 1 A TH	Trail
Mittagspause	
LK 5 B TH	Trail
LK 5 A TH	Trail
LK 3 B TH	Trail
LK 3 A TH	Trail
LK 2 B WHS	Western Horsemanship
LK 2 A WHS	Western Horsemanship
LK 1 B WHS	Western Horsemanship
LK 1 A WHS	Western Horsemanship
LK 4 B RN	Reining
LK 4 A RN	Reining

Sonntag 17.06.2007, Beginn ca 09:00 Uhr

LK 2/1 B SSH	Showmanship at Halter
LK 2/1 A SSH	Showmanship at Halter
LK 4 B TH	Trail
LK 4 A TH	Trail
LK 5 B WHS	Western Horsemanship
LK 5 A WHS	Western Horsemanship
LK 2 B WPL	Western Pleasure
LK 2 A WPL	Western Pleasure
LK 1 B WPL	Western Pleasure
LK 1 A WPL	Western Pleasure
LK 3 B WHS	Western Horsemanship
LK 3 A WHS	Western Horsemanship
LK 5 B WPL	Western Pleasure
LK 5 A WPL	Western Pleasure

Mittagspause

LK 2/1 B SUHO	Superhorse
LK 2/1 A SUHO	Superhorse
LK 3 A/B WR	Western Riding
LK 2/1 B WR	Western Riding
LK 4 B WPL	Western Pleasure
LK 4 A WPL	Western Pleasure
LK 3 B RN	Reining
LK 3 A RN	Reining
LK 2 B RN	Reining
LK 2 A RN	Reining
LK 1 B RN	Reining
LK 1 A RN	Reining

C-Turnier in Wenden am 16./17. Juni 2007

■ **Landesverband:** Niedersachsen/Hannover

■ **2 AQHA Shows (split/combiended) Open, Amateur & Youth**

■ **Veranstalter:** „Reitverein Wenden e.V.“

■ **Veranstaltungsort:** Circle „L“ Ranch,
Heidberg 21, 31638 Wenden, Kreis Nienburg/Weser

■ **Show-Manager:** Kathrin Linkersdörfer

■ **Richter AQHA:** Michaela Kayser, Doug Allen

■ **Richter EWU:** Thomas Hoppe,

■ **Nennungsschluss:** 02. Juni 2007

Nachnenngebühr je Start 2,50 Euro
Der Veranstalter ist nicht verpflichtet Nachnennungen anzunehmen. Dies gilt auch für einzelne Disziplinen.

■ **Nennungen an:**

Isabell Marr
C/o: Reitverein Wenden e. V.
Heidberg 21, 31638 Wenden
Tel.: 0 50 26 / 1510, Fax: 0 50 26 / 1751
E-Mail: info@Reitverein-Wenden.de

■ **Startgebühren AQHA:**

Open 30,00 Euro (je Start), Amateur 30,00 Euro (je Start), Amateur und Novice Amateur Pauschale: ab 4 Starts 120,00 Euro je Kategorie
Youth und Novice Youth 22,00 Euro je Start, ab 3 Starts pauschal 66,00 Euro je Kategorie

■ **Startgebühren EWU:**

LK 3 A, LK 4 A, LK 5 A	15,00 Euro je Start
LK 3 B, LK 4 B, LK 5 B	12,00 Euro je Start
Walk Trot u. Führzügel	6,00 Euro je Start
Office Charge:	6,00 Euro

■ **Unterbringung:**

Paddock nur Sa.	20,00 Euro,
nur So.	20,00 Euro,
ganzes Turnier	30,00 Euro,
Festboxen: Freitag bis Samstag 19:00 Uhr	65,00 Euro,
Samstag 20:00 Uhr bis Ende	65,00 Euro
ganzes Turnier	110,00 Euro.

(Der Veranstalter stellt als Ersteinstreue Stroh zur Verfügung. Sollten Späneboxen benötigt werden, so muss dies auf der Nennung angegeben werden. Aufschlag für Späneboxen 10,00 Euro.)

Camper/Wohnwagen je Tag 15,00 Euro

(Kfz-Kennzeichen in der Nennung angeben.)

Die Nennung wird nur bearbeitet wenn:

Scheck über Startgebühren und Stallmiete oder eine Banküberweisung, bis spätestens 10 Tage vor Veranstaltung, auf das Konto des Circle L Reitvereins Wenden e.V. Kto.: 14594700, BLZ: 25069262 bei der Volksbank Hagen, eine Kopie des Mitgliedsausweises und eine Kopie vom Papier des Pferdes eingegangen ist. Mit meiner Unterschrift erkläre ich verbindlich, dass das genannte Pferd am Turniertag frei von ansteckenden Krankheiten ist, dass ich bei Krankheitserscheinungen die Kosten für eine tierärztliche Untersuchung trage.

■ **Besondere Bedingungen:**

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die Ausschreibung bis zum Nennungsschluss abzuändern, die Veranstaltung zu verlegen oder unter Rückgabe der Einsätze ausfallen zu lassen, wenn besondere Umstände dieses erforderlich machen sollten. Es besteht zwischen dem Veranstalter einerseits und den Besuchern, Pferdebesitzern, -eigentümern und den Turnierteilnehmern andererseits kein Vertragsverhältnis. Mithin ist jede Haftung für Diebstahl und Verletzung bei Mensch und Tier ausgeschlossen. Insbesondere sind Teilnehmer nicht Gehilfen im Sinne der §279 und §831 BGB. Jeder Pferdebesitzer und Teilnehmer unterwirft sich mit Abgabe der Nennung, jede Begleitperson und die Besucher beim Betreten des Veranstaltungsgeländes den Weisungen und den Anordnungen des Veranstalters sowie der Turnierleitung und erkennt die Regeln der Deutschen Quarter Horse Association e.V. (DQHA), der American Quarter Horse Association (AQHA) und der Ersten Westernreiter Union (EWU) an. Jedes Pferd muss haftpflichtversichert, inkl. Reiterrisikoversicherung, sein. Die Pferde müssen seuchenfrei sein und aus einem seuchenfreien Stall kommen. Jedes Pferd muss gegen Influenza und Rhinopneumonitis geimpft sein. Ich erkenne die Bestimmungen der Ausschreibung an.

■ **Hotelnachweis:**

Landhaus Meinkingsburg, Tel.: 0 50 27 / 766
Hotel Nienburger Hof, Tel.: 0 50 21 / 130 48
Hotel Duensing, Steimbke, Tel.: 0 50 26 / 282
Hotel Heines Hof, Steimbke, Tel.: 0 50 26 / 211 ▶

■ Disziplinen (Änderungen vorbehalten)

Samstag 16.06.2007, Beginn ca. 7:00 Uhr

1030	AQHA	Halter Weanling Stallion Open
1031	AQHA	Halter Yearling Stallions Open
1032	AQHA	Halter Two Year Old Stallions Open
1033	AQHA	Halter Three Year Old Stallions Open
1034	AQHA	Halter Aged Stallions Open
1730	AQHA	Performance Halter Stallion Open
2036	AQHA	Halter Stallions 2 & Under Amateur
2037	AQHA	Halter Stallions 3 & Over Amateur
1053	AQHA	Halter Weanlings Mares
1054	AQHA	Halter Yearling Mares Open
1055	AQHA	Halter Two Year Old Mares Open
1056	AQHA	Halter Three Year Old Mares Open
1057	AQHA	Halter Aged Mares Open
1058	AQHA	Halter Broodmares Open
1750	AQHA	Performance Halter Mares Open
2051	AQHA	Halter Mares 2 & Under Amateur
2052	AQHA	Halter Mares 3 & Over Amateur
1074	AQHA	Halter Yearling Geldings Open
1075	AQHA	Halter Two Year Old Geldings Open
1076	AQHA	Halter Three Year Old Geldings Open
1077	AQHA	Halter Aged Geldings Open
1770	AQHA	Performance Halter Geldings Open
2071	AQHA	Halter Geldings 2 & Under Amateur
2072	AQHA	Halter Geldings 3 & Over Amateur
1090	AQHA	Get of Sire
1092	AQHA	Produce of Dam
3120	AQHA	Showmanship at Halter Novice Amateur
2120	AQHA	Showmanship at Halter Amateur
4051	AQHA	Halter Mares 2 & Under Youth
4052	AQHA	Halter Mares 3 & Over Youth
4071	AQHA	Halter Geldings 2 & Under Youth
4072	AQHA	Halter Geldings 3 & Over Youth
5120	AQHA	Showmanship at Halter Novice Youth
4120	AQHA	Showmanship at Halter Youth

1381	AQHA	Junior Trail Horse Open
3380	AQHA	Trail Horse Novice Amateur
2380	AQHA	Trail Horse Amateur
1382	AQHA	Senior Trail Horse Open
5380	AQHA	Trail Horse Novice Youth
4380	AQHA	Trail Horse Youth
3420	AQHA	Western Pleasure Novice Amateur
2420	AQHA	Western Pleasure Amateur
1421	AQHA	Junior Western Pleasure Open
3400	AQHA	Western Horsemanship Novice Amateur
2400	AQHA	Western Horsemanship Amateur
5420	AQHA	Western Pleasure Novice Youth
4420	AQHA	Western Pleasure Youth
2360	AQHA	Western Riding Amateur
1360	AQHA	Western Riding Open
5400	AQHA	Western Horsemanship Novice Youth
4400	AQHA	Western Horsemanship Youth
1422	AQHA	Senior Western Pleasure Open
3440	AQHA	Hunter under Saddle Novice Amateur
2440	AQHA	Hunter under Saddle Amateur
3520	AQHA	Hunt Seat Equitation Novice Amateur
2520	AQHA	Hunt Seat Equitation Amateur
5440	AQHA	Hunter under Saddle Novice Youth
4440	AQHA	Hunter under Saddle Youth
5520	AQHA	Hunt Seat Equitation Novice Youth
4520	AQHA	Hunt Seat Equitation Youth
1440	AQHA	Hunter under Saddle Open
1510	AQHA	Hunter Hack all Ages Open
3340	AQHA	Reining Novice Amateur
2340	AQHA	Reining Amateur
5340	AQHA	Reining Novice Youth
4340	AQHA	Reining Youth
1341	AQHA	Junior Reining Open
1342	AQHA	Senior Reining Open
1280	AQHA	Barrel Racing All Ages Open

Sonntag 17.06.2007, Beginn ca. 7:30 Uhr

LK 5 B SSH	Showmanship at Halter
LK 5 A SSH	Showmanship at Halter
LK 4 B SSH	Showmanship at Halter
LK 4 A SSH	Showmanship at Halter
LK 3 B SSH	Showmanship at Halter
LK 3 A SSH	Showmanship at Halter
LK 5 B TH	Trail
LK 5 A TH	Trail
LK 4 B TH	Trail
LK 4 A TH	Trail
LK 3 B TH	Trail
LK 3 A TH	Trail
LK 5 B WHS	Western Horsemanship
LK 5 A WHS	Western Horsemanship
S-02	Führzügelklasse (bis 10 Jahre)
S-01	Walk-Trot Klasse (bis 12 Jahre)
LK 3 B	Western Pleasure
LK 3 A	Western Pleasure
LK 4 B WHS	Western Horsemanship
LK 4 A WHS	Western Horsemanship
LK 3 B WHS	Western Horsemanship
LK 3 A WHS	Western Horsemanship
LK 5 B WPL	Western Pleasure
LK 5 A WPL	Western Pleasure
LK 4 B WPL	Western Pleasure
LK 4 A WPL	Western Pleasure
LK 4 B RN	Reining
LK 4 A RN	Reining
LK 3 B RN	Reining
LK 3 A RN	Reining

EWU-Prüfungen mit weniger als 4 genannten Pferden werden in ihrer Leistungsklasse zusammengelegt, evtl auch Leistungsklassen übergreifend.

C-Turnier in Bönen am 16./17. Juni 2007

- Landesverband: Westfalen
- mit Trophy Wertung

■ Ort: Trainingsstall Oliver Neuhaus,
Auf dem Koertskamp 6, 59199 Bönen-Lenningsen
■ Veranstalter: Oliver Neuhaus,
Tel.: 0 23 83 / 912 787, Mobil: 0173 / 456 91 71

- Turnierleitung: Jürgen Guldner
- Richter: Jochen Held

■ Nennstelle: Sabine Knodel,
In der Haul 29, 59227 Ahlen
Tel.: 0 23 82 / 888 969, Fax: 0 23 82 / 889 70
E-Mail: info@steuerbuero-knodel.de
Nenngeld kann auch per Lastschrift eingezogen werden.
Online-Nennungen per Mail werden akzeptiert - gelten aber erst als gültig, sobald das Nenngeld vollständig entrichtet ist. **Bankverbindung:**
Sabine Knodel, Sparkasse Münsterland Ost,
BLZ: 40050150, Kontonummer: 646836

- Nennschluss: 16. Mai 2007
(Datum des Poststempels)

■ Startgebühren:

LK 1-5A:	12,- Euro
LK 1-5B:	8,- Euro
Jackpot-Reining:	40,- Euro
(40%, 25%, 15%, 10%, 5%, 5%)	
Führzügelklasse:	8,- Euro
Office-Charge:	5,- Euro
zzgl. 5,- Euro Pfand für die Startnummer	
Paddock:	30,- Euro pro Pferd (10,- Euro Pfand wird nach sauberen Verlassen erstattet, Zaunmaterial ist selbst mitzubringen)

Boxen: 45,- Euro inkl. Einstreu
Camping: kostenlos

■ Wegbeschreibung:

Von der A2 Richtung Oberhausen:

Abfahrt Bönen, links Richtung Unna, nächste Möglichkeit links (Rhynener Str.), mehrere km geradeaus, bis rechts Richtung „Unna Westhemmerde, Bönen-Lenningsen“, geradeaus bis zur Stoppstraße, über die Kreuzung geradeaus, danach 6. Straße links „Auf dem Koertskamp“

Von der A2 Richtung Hannover:

Abfahrt Bönen, über die Kreuzung geradeaus (Rhynener Str.), mehrere km geradeaus, bis rechts Richtung „Unna Westhemmerde, Bönen-Lenningsen“, geradeaus bis zur Stoppstraße, über die Kreuzung geradeaus (ca. 2 km), danach links „Auf dem Koertskamp“

Von der A44 Richtung AK Werl:

Auf den Zubringer Richtung Werl-Zentrum/ Werl-Büderich – Abfahrt Werl-Büderich, links Richtung Unna, ca. 8 km auf der B1 geradeaus, dann rechts Richtung Unna/ Westhemmerde/ Bönen-Lenningsen, immer der Vorfahrtsstraße folgen bis zum Ortsschild „Bönen-Bramey/Lenningsen“, ca. 1 km rechts „Auf dem Koertskamp“

■ Hotel/Unterbringung:

Haus Timmering in Bönen, Tel.: 0 23 83 / 8309
Hotel Kauke in Unna, Tel.: 0 23 03 / 801 85
Hotel Gut Höning in Unna, Tel.: 0 23 03 / 968 660

■ Hinweise:

Der Impfausweis/Equidenpass ist unaufgefordert an der Meldestelle vorzulegen. Es gelten die „Allgemeinen Turnierbedingungen 2007“.
Startgeld wird nur bei Vorlage eines Attestes am Turnier-

tag in Höhe von 50% erstattet. Nennungen können nur berücksichtigt werden, wenn sie vollständig und rechtzeitig bei der Nennstelle eingegangen sind und ein Verrechnungsscheck oder ein Überweisungsbeleg der Bank über die Kosten beiliegt.

■ Vorläufiger Turnierablauf:

Samstag, 16. Juni 2007, Beginn: ca. 08:00 Uhr

LK 5 B SSH	Showmanship at Halter
LK 5 A SSH	Showmanship at Halter
LK 4 B SSH	Showmanship at Halter
LK 4 A SSH	Showmanship at Halter
LK 3 B SSH	Showmanship at Halter
LK 3 A SSH	Showmanship at Halter
LK 5 B WPL	Western Pleasure
LK 5 A WPL	Western Pleasure
LK 4 B WPL	Western Pleasure
LK 4 A WPL	Western Pleasure
LK 5 B WHS	Western Horsemanship
LK 5 A WHS	Western Horsemanship
LK 3 A WPL	Western Pleasure
LK 4 B TH	Trail
LK 4 A TH	Trail
LK 5 B TH	Trail
LK 5 A TH	Trail
FZ	Führzügelklasse

Mittagspause

LK 1 B SUHO	Superhorse Senior
LK 1 A SUHO	Superhorse Senior
LK 4 B WHS	Westernhorsemanship
LK 4 A WHS	Westernhorsemanship
LK 3 B WPL	Western Pleasure
LK 3 B WR	Western Riding
LK 3 A WR	Western Riding
LK 2 B WR	Western Riding
LK 2 A WR	Western Riding

LK 3 B WHS	Western Horsemanship
LK 3 A WHS	Western Horsemanship
LK 2 B RN	Reining
LK 2 A RN	Reining
LK 1 B RN	Reining
LK 1 A RN	Reining

Sonntag, 17. Juni 2007, Beginn: ca. 08:00 Uhr

LK 1 A SSH	Showmanship at Halter
LK 1 B SSH	Showmanship at Halter
LK 2 A SSH	Showmanship at Halter
LK 2 B SSH	Showmanship at Halter

LK 1 B WPL	Western Pleasure
LK 1 A WPL	Western Pleasure
LK 2 B WPL	Western Pleasure
LK 2 A WPL	Western Pleasure
LK 1 B WHS	Western Horsemanship
LK 1 A WHS	Western Horsemanship
LK 2 B WHS	Western Horsemanship
LK 2 A WHS	Western Horsemanship
LK 2 B TH	Trail
LK 2 A TH	Trail
LK 3 B TH	Trail
LK 3 A TH	Trail

Mittagspause

LK 2 B SUHO	Superhorse Senior
LK 2 A SUHO	Superhorse Senior
SO 1	Jackpot Reining
LK 1 B WR	Western Riding
LK 1 A WR	Western Riding
LK 1 B TH	Trail
LK 1 A TH	Trail
LK 4 B RN	Reining
LK 4 A RN	Reining
LK 3 B RN	Reining
LK 3 A RN	Reining

C-Turnier in Senden am 16./17. Juni 2007

- **Landesverband:** Bayern
- **Wertungsturnier für Schwäbische Meisterschaften**

- **Veranstalter:** RFV Senden e.V.
- **Ort:** Reitgelände des RFV Senden e.V., Hittistetter Str., 89250 Senden

- **Turnierleiter:** Willy Atterer, Dorfstr. 4, 89250 Senden, Tel.: 0170 / 241 60 03
- **Richter:** Susanne Haug
- **Ringsteward:** Antonia Haug

- **Nennstelle:** Melanie Schönauer, Eichenhang 56, 89075 Ulm
Anfragen unter Michael Demmelmaier
Autotel.: 0170 / 585 91 68

- **Nennschluss:** 03. Juni 2007

- **Frühbucherrabatt:**
Bei Nennungen, die einschließlich bis zum 27.05.2007 eingehen, gewähren wir auf alle Startgebühren einen Frühbucherrabatt von 20%! Die Prüfung SO 05 ist davon ausgeschlossen!

- **Startgebühren:**
LK 5 A und B: 10,- Euro
LK 4 A und B: 15,- Euro
LK 3 A: 16,- Euro
LK 3 B: 10,- Euro
LK 2 A: 16,- Euro
LK 2 B: 10,- Euro
LK 1 A: 18,- Euro
LK 1 B: 10,- Euro
SO 01, 02, 10,- Euro
SO 03, 04 15,- Euro
SO 05 99,- Euro (Team)

- **Zusätzliche Kosten:**
Office Charge: 5,- Euro inkl. LK Abgabe
Nachnenngebühr: 5,- Euro
Paddock: 10,- Euro
Boxen: 50,- Euro

Camping: 10,- Euro
Bitte Nennfelder zum Nennungsschluss an folgendes Bankkonto entrichten, andernfalls werden Nachnenngebühren verrechnet.
Volksbank Senden, BLZ: 630 901 00, Konto: 721 490 000
Verband: EWU, Regelbuch: EWU

- **Teilnahmebedingungen:**
Startberechtigt sind in LK 5 und Sonderprüfungen Westernreiter aller Vereine, Verbände und Freizeitreiter. In allen anderen LK's sind alle Mitglieder und kooperative Mitglieder der EWU Deutschland startberechtigt.

- **Preisgelder:**
Es werden in allen A-Klassen (bis auf LK 5) sowie in den Sonderprüfungen Preisgelder bis zu 200,- Euro ausgeschüttet. Bei den B-Klassen und in LK 5 werden ausschließlich Sachpreise ausgeschüttet.

- **Besondere Bedingungen:**
Der Veranstalter behält sich das Recht vor, bei weniger als 4 Nennungen die Klasse zu streichen oder zusammenzulegen, bzw. keine Sach-, Geld- und/oder Ehrenpreise auszuschütten.

- **Extras:**
Sämtliche Verpflegung, einschließlich Frühstück ab 07.00 Uhr, kann täglich auf dem Turniergelände eingenommen werden.

- **Wegbeschreibung:**
Senden liegt 10 km südlich von Ulm in Richtung Kempten. Erreichbar über die Autobahn Stuttgart – München bei Ulm in Richtung Kempten, Ausfahrt Senden. Inner Orts der Beschriftung Waldfriedhof in Kombination mit den Turnierwegweisern folgen.

- **Hotelnachweis:**
Hotel Restaurant 4 Jahreszeiten,
Kemptener Str. 4, 89250 Senden, Tel.: 0 73 07 / 92 46 16
Hotel Rössle, Unterdorf 12,
89250 Senden-Aufheim, Tel.: 0 73 07 / 986 00

- **Vorläufiger Turnierablaufplan:**
(der genaue Zeitplan wird mit der Nennbestätigung zugeschickt!)

Samstag, 16.06.07, Beginn: ca. 08.30 Uhr

LK 4 – SSH	Showmanship at Halter
LK 5 – SSH	Showmanship at Halter
SO 01	Freizeitreitertüchtigkeit
LK 4 – RN	Reining
LK 5 – WPL	Western Pleasure
LK 5 – WHS	Western Horsemanship
LK 4 – WPL	Western Pleasure
LK 4 – WHS	Western Horsemanship
LK 5 – TH	Trail
LK 4 – TH	Trail

Mittagspause ca. 12.00 – 13.00 Uhr

LK 3 A – WHS	Western Horsemanship
LK 2 A – WHS	Western Horsemanship
LK 3 A – WPL	Western Pleasure
LK 2 A – WPL	Western Pleasure
SO 02 – TH	Naturtrail
LK 3 B – RN	Reining
LK 2 B – RN	Reining
LK 1 – WPL	Western Pleasure
LK 1 – WHS	Western Horsemanship

Sonntag, 17.06.07, Beginn: ca. 09.00 Uhr

LK 3 A – TH	Trail
LK 2 A – TH	Trail
LK 3 B – WPL	Western Pleasure
LK 2 B – WPL	Western Pleasure
LK 3 B – WHS	Western Horsemanship
LK 2 B – WHS	Western Horsemanship
LK 3 A – RN	Reining
LK 2 A – RN	Reining
LK 3 B – TH	Trail
LK 2 B – TH	Trail

Mittagspause ca. 12.00 - 13.00 Uhr

SO 03 – TH	Horse and Dog Trail
SO 04 – TH	Jackpot Trail
LK 1 – TH	Trail
LK 1 – RN	Reining
SO 05	Team Penning

D-Turnier in Grabau am 16./17. Juni 2007

- **Landesverband:** Hamburg/Schleswig Holstein

- **Ort:** Pferdehof Ramm, Ringstr. 3, 23845 Grabau
- **Veranstalter:** Henning und Iris Ramm, Ringstr. 3, 23845 Grabau

- **Turnierleiter:** Henning Ramm, Grabau
- **Richter EWU:** Ingo Hirschkorn, Neu Wulmstorf
- **Ringsteward:** NN

- **Nennung auf EWU-Nennformular an:**
Iris Ramm, Ringstr.3, 23845 Grabau
Tel.Nr.: 0162 / 131 60 69 oder 0 45 37 / 1357
info@pferdehof-ramm.de, www.Pferdehof-Ramm.de

- **Nennschluss:** 19. Mai 2007
Für Nennungen, die nach dem Nennschluss eingehen, wird ein Aufschlag von 2,50 Euro pro Prüfung erhoben. Es gilt das Datum des Poststempels.

- **Startgebühren:**
Kinder/Jugendliche: 7,50 Euro/Start
Erwachsene: 10,00 Euro/Start
Offen gerichtete HMS: 7,50 Euro/Start
Nichtmitglieder je Start zusätzlich: 2,50 Euro/Start
Boxen: inkl. Stroh: 12,50 Euro/Tag
(zzgl. Pfandgebühr von 10,00 Euro, wird bei sauberem Verlassen zurück erstattet)
Paddock: 7,50 Euro/Tag (zzgl. Pfandgebühr von

10,00 Euro, wird bei sauberem Verlassen zurück erstattet), E-Zaun ist selbst mitzubringen

- Camping: frei
- Duschen: 2,00 Euro/Tag
- Parken Anhänger (Ohne Paddock o. Box): 3,00 Euro/Tag
- Parken Zuschauer: 1,50 Euro/Tag

Nennfelder bitte auf folgendes Konto:

Iris Ramm, Sparkasse Südholstein
Kontonr.: 100 414 864, BLZ: 230 510 30

Preisgeld: Schleifen, Pokale, Sachpreise

- **Wegbeschreibung:**
Aus dem Norden: A 21 Abfahrt Bad Oldesloe Nord; links Richtung Bad Oldesloe; die nächste Straße rechts ▶

Richtung Glinde, Grabau, Borstel; in Grabau die 1. Straße rechts (Ringstr.); unser Hof befindet sich hinter dem Sportplatz auf der linken Seite

Aus dem Süden: A 1 Abfahrt Bargtheide; Auffahrt auf die A 21; Abfahrt Bad Oldesloe Nord; links Richtung Bad Oldesloe; die nächste Straße rechts Richtung Glinde, Grabau, Borstel; in Grabau die 1. Straße rechts (Ringstr.); unser Hof befindet sich hinter dem Sportplatz auf der linken Seite. Das Turnier ist ab der Autobahnabfahrt ausgeschildert.

■ Unterbringung:

Dorfkrug Grabau, Tel.: 0 45 37 / 25 80 15
Landhaus Nütschau, Tel.: 0 45 31 / 80 18 34

■ Besondere Bedingungen:

Die Anreise ist am 16.06.2007 ab 9 Uhr möglich. Es gelten die „Allgemeinen Turnierbedingungen 2007“. Der Equidenpass/Impfpass ist unaufgefordert an der Meldestelle vorzuzeigen. Nennungen können nur berücksichtigt werden, wenn sie vollständig und rechtzeitig bei der Nennstelle eingegangen sind und ein Verrechnungsscheck, eine Einzugsermächtigung oder ein Überweisungsbeleg der Bank über die Kosten beiliegt.

Für Barzahlungen auf dem Turnier ist eine Bearbeitungsgebühr von 15 Euro pro Starter fällig. Davon ausgenom-

men sind Nachnennungen für bereits genannte Pferd/Reiterkombinationen.

Für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren ist eine splittersichere Reitkappe Pflicht. Jeder Teilnehmer erhält in jeder Prüfung ein kleines Feedback von Herrn Hirschhorn. Die offen gerichtete HMS-Prüfung soll insbesondere auch den Zuschauern einen Einblick in die Anforderungen an eine Westernprüfung geben. Diese Prüfung ist beschränkt auf 5 Teilnehmer.

Bitte auf dem Nennformular Eure E-Mail-Adresse vermerken, da die Zeiteinteilung per Mail verschickt wird.

Für Verpflegung jeglicher Art ist zu günstigen Preisen gesorgt. Den Samstagabend lassen wir am Lagerfeuer mit Country-Live-Music und Linedance ausklingen. Sonntags morgen wartet ein leckeres Frühstücksbuffet auf Euch. Sonntags Nachmittag - nach den Prüfungen - habt Ihr die Möglichkeit, an geführten Ausritten in kleinen Gruppen teilzunehmen. Bitte auf der Anmeldung vermerken.

Bei Fragen: ruft uns gerne an. Neue Infos regelmäßig auf unserer Homepage www.Pferdehof-Ramm.de.

Viel Spaß bei unserem 1. Turnier in Grabau wünscht das Pferdehof Ramm-Team.

■ Vorläufige Zeiteinteilung:

Samstag 16.06.07, Beginn ca. 13.00 Uhr
LK 5 A TH Trail

LK 5 B TH	Trail
LK 4 A TH	Trail
LK 4 B TH	Trail
LK 5 A WPL	Western Pleasure
LK 5 B WPL	Western Pleasure
SO WT-WPL	Sonderprüfung Walk/Trot W. Pleasure
SO WHS	Sonderprüfung Western Horsemanship offen gerichtet für LK 4 A/B + LK 5 A/B
SO FZ	Führzügelklasse
LK 4 A RN	Reining
LK 4 B RN	Reining

■ Showprogramm

Anschließend gemütliches Beisammensein mit Live-Music am Lagerfeuer

■ Sonntag, 17.06.07, Beginn ca. 9.00 Uhr

LK 4 A SSH	Showmanship at Halter
LK 4 B SSH	Showmanship at Halter
LK 5 A SSH	Showmanship at Halter
LK 5 B SSH	Showmanship at Halter
LK 4 A WPL	Western Pleasure
LK 4 B WPL	Western Pleasure
LK 5 A WHS	Western Horsemanship
LK 5 B WHS	Western Horsemanship
LK 4 A WHS	Western Horsemanship
LK 4 B WHS	Western Horsemanship
SO WT-TH	Sonderprüfung Walk/Trot Trail

A/Q-Turnier in Nümbrecht am 22.-24. Juni 2007

- **Landesverband:** Rheinland
- **mit Rheinland-Trophy-Wertung**

■ **Turnierort:** Trainingsstall Leckebusch
Geringhauser Mühle, 51588 Nümbrecht

■ **Veranstalter:** Pferdefreunde Geringhauser Mühle,
51588 Nümbrecht

■ **Turnierleiter:** Petra Leckebusch,
Geringhauser Mühle 14, 51588 Nümbrecht

■ **Richter:** Mike Stöhr

■ **Nennschluss:** Freitag, 01. Juni 2007 (Poststempel)

■ **Nennstelle:** Eva Gebhard,
Bornscheid 24, 53809 Ruppichteroth
Tel.: 0 22 95 / 2415, Fax: 0 22 95 / 90 88 11
E-Mail: Eva.Gebhard@t-online.de

■ Startgebühren:

LK 3 A + LK 2 A + LK 1 A 15,00 Euro
LK 3 B + LK 2 B + LK 1 B 10,00 Euro

Cattle Charge 50,00 Euro
Office Charge 6,00 Euro

■ Nachnenngebühr:

pro Start 5,00 Euro + Nenngeld der Klasse

Boxen 75,00 Euro Pauschalpreis von Fr.-So.
30,00 Euro Tagespreis (von 20h - 20h)

Paddock 10,00 Euro Pauschalpreis pro Pferd
(Zaunmaterial selbst mitbringen)

Camper 10,00 Euro Pauschalpreis ohne Strom,
pro Wohnwagen / Zelt

Nennungen werden nicht angenommen, wenn die gesamten Startgelder nicht bis zum Nennschluss auf folgendem Konto eingegangen sind (Beleg der Nennung beifügen):
Pferdefreunde Geringhauser Mühle,
Konto-Nr.: 211 984 00 26, Volksbank Oberberg,
BLZ: 384 621 35, Stichwort: EWU-A/Q, Mitgliedsnr.

■ Hotelnachweis:

Touristinformation, Lindchenweg 1,
51588 Nümbrecht, Tel.: 0 22 93 / 909 48-0

■ Wegbeschreibung:

A4 Abfahrt Nr. 25 Gummersbach/Wiehl/ Nümbrecht
Richtung Wiehl fahren, in Wiehl rechts Richtung Nümbrecht. Weiter der Beschilderung Nümbrecht folgen und

durch Nümbrecht fahren. Geradeaus weiter durch Altennümbrecht und kurz vor Harscheid links nach Geringhauser Mühle abbiegen.

A3 AB-Kreuz Bonn/Siegburg auf die A560 in Richtung Hennef. Ausfahrt Hennef-Ost abfahren, links auf die L478 in Richtung Waldbröl. Nach ca. 25 km (hinter Ruppichteroth im Ortsteil Schönhausen) links nach Nümbrecht/Harscheid abbiegen. Nach Ortsende Harscheid rechts nach Geringhauser Mühle abbiegen.

■ Besondere Bestimmungen:

Für die Mitglieder des LV-Rheinland: Dieses Turnier ist mit Wertung für die Rheinland-Trophy 2007 und somit eine weitere Möglichkeit wertvolle Punkte für die Trophy-Wertung zu sammeln, da hier die Punkte in den einzelnen Disziplinen 2-fach gewertet werden.

■ Disziplinen und vorläufiger Zeitplan

Freitag, 22. Juni 2007, Beginn 15.00 Uhr

Showmanship at Halter	all Ages	LK 3 A
Showmanship at Halter	all Ages	LK 3 B
Western Pleasure	all Ages	LK 3 A
Western Horsemanship	all Ages	LK 3 A
Trail	all Ages	LK 3 B
Trail	all Ages	LK 3 A
Western Pleasure	all Ages	LK 3 B
Western Horsemanship	all Ages	LK 3 B
Western Riding	all Ages	LK 3 A
Western Riding	all Ages	LK 3 B
Reining	all Ages	LK 3 B
Reining	all Ages	LK 3 A

Samstag, 23. Juni 2007, Beginn, 7.30 Uhr

Showmanship at Halter	all Ages	LK 1 B
Showmanship at Halter	all Ages	LK 2 B
Showmanship at Halter	all Ages	Q-LK 2/1 B
Trail	Junior	LK 2 A
Trail	Junior	LK 1 A
Trail	Senior	LK 2 A
Trail	Senior	LK 1 A
Western Pleasure	all Ages	LK 2 B
Western Pleasure	all Ages	LK 1 B
Western Horsemanship	all Ages	LK 2 B
Western Horsemanship	all Ages	LK 1 B
Western Pleasure	Junior	LK 2 A
Western Pleasure	Junior	LK 1 A

Jungpferdeprüfung Basis	3-4 jährig	LK 1/2 A/B
Western Pleasure	Senior	LK 2 A
Western Pleasure	Senior	LK 1 A

■ Mittagspause

Trail	all Ages	LK 2 B
Trail	all Ages	LK 1 B
Jungpferdeprüfung Trail	3-4 jährig	LK 1/2 A/B
Western Riding	all Ages	LK 2 B
Western Riding	all Ages	LK 1 B
Western Riding	Junior	LK 2 A
Western Riding	Senior	LK 2 A
Western Riding	Junior	LK 1 A
Western Riding	Senior	LK 1 A
Western Horsemanship	all Ages	LK 2 A
Western Horsemanship	all Ages	LK 1 A
Reining	all Ages	LK 2 B
Reining	all Ages	LK 1 B
Reining	Junior	LK 2 A
Reining	Junior	LK 1 A
Reining	Senior	LK 2 A
Reining	Senior	LK 1 A

Sonntag, 24. Juni 2007, Beginn 8.00 Uhr

Trail	Senior	Q-LK 2/1 A
Trail	Junior	Q-LK 2/1 A
Trail	all Ages	Q-LK 2/1 B
Superhorse	Senior	LK 2 B
Superhorse	Senior	LK 1 B
Superhorse	Senior	LK 2 A
Superhorse	Senior	LK 1 A
Western Pleasure	all Ages	Q-LK 2/1 B
Western Horsemanship	all Ages	Q-LK 2/1 B
Western Pleasure	Junior	Q-LK 2/1 A
Jungpferdeprüfung Reining	3-4 jährig	LK 1/2 A/B
Mittagspause		
Superhorse	Senior	Q-LK 2/1 A
Superhorse	Senior	Q-LK 2/1 B
Western Pleasure	Senior	Q-LK 2/1 A
Western Horsemanship	all Ages	Q-LK 2/1 A
Western Riding	Junior	Q-LK 2/1 A
Western Riding	Senior	Q-LK 2/1 A
Western Riding	all Ages	Q-LK 2/1 B
Reining	Junior	Q-LK 2/1 A
Reining	all Ages	Q-LK 2/1 B
Reining	Senior	Q-LK 2/1 A
Working Cowhorse	all Ages	Q-LK 2/1 A/B

C-Turnier in Bamberg-Gaustadt am 23. Juni 2007

Landesverband: Bayern

Turnierort: Sylvanensee-Ranch, Jungfernleite 62, 96049 Bamberg
Veranstalter: Roland Rottmann, Cent-Hoheneichstr. 5, 96191 Viereth-Trunstadt

Turnierleiter: Göppner Angela
Richter EWU: Ettl Renate
Ringsteward: n.n.
Nennstelle: Sylvanensee-Ranch, Jungfernleite 62, 96049 Bamberg, Tel.: 0160 / 965 79 504

Nennschluss: 08. Juni 2007

Startgebühren:

LK 1 A, LK 2 A, LK 3 A, LK 4 A	12,00 Euro
LK 1 B, LK 2 B, LK 3 B, LK 4 B	10,00 Euro
LK 5 A	14,00 Euro
LK 5 B	12,00 Euro
Office Charge:	5,00 Euro
Nachnenngebühr:	10,00 Euro
Je Box	60,00 Euro
Paddocks zum Selbstaufbau 4 x 4 m	15,00 Euro.

Abgabe: Paddocks und Boxen nur in begrenzter Anzahl, nach telefonischer oder schriftlicher Reservierung können nicht berücksichtigt werden.

Wegbeschreibung:

Ab Bamberger Kreuz A70 Richtung Schweinfurt - A70 Abfahrt Bamberg Hafen Richtung Bischberg. - Bischbeg erste Abfahrt raus Richtung Gaustadt - in Gaustadt an der Kapelle rechts erste Straße links - dann immer der Straße folgen.

Unterbringung:

Mainlust in Viereth, Tel.: 0 95 03 / 7444
 Schwappach in Bischberg, Tel.: 0951 / 623 62

Bes. Bedingungen:

Es gelten die allgem. Turnierbedingungen 2007. Der Impfweis/Equidenpass ist unaufgefordert an der Meldestelle vorzuzeigen.

Sonstige Hinweise:

Anreise ist am 22.06.2007 ab 16.00 Uhr möglich. Meldestelle mit Telefon: ab 22.06.2007, 18 Uhr geöffnet, Nennungen bitte nur mit gültigem Verrechnungsscheck abgeben oder per Überweisung auf das Konto: 300290327, Sparkasse Bamberg, BLZ 77050000
 Nennungen werden nur bei rechtzeitigem Zahlungseingang bearbeitet. Nicht erfolgter Zahlungseingang wird als Nachnennung behandelt. Boxen sind nur in begrenzter Anzahl vorhanden und müssen frühzeitig angemeldet werden.

Vorläufiger Turnierablauf:

Beginn Samstag 23.06.07 um 7:30

LK 4/5 B SSH	Showmanship at Halter
LK 4/5 A SSH	Showmanship at Halter
LK 3 A WPL	Western Pleasure
LK 1-3 B WPL	Western Pleasure
LK 1/2 A WPL	Western Pleasure
LK 1-3 B WHS	Western Horsemanship
LK 3 A WHS	Western Horsemanship
LK 1/2 A WHS	Western Horsemanship
LK 4/5 B WPL	Western Pleasure
LK 4/5 A WPL	Western Pleasure
LK 4/5 B WHS	Western Horsemanship
LK 4/5 A WHS	Western Horsemanship

Mittagspause 11:45-12:15 Uhr

LK 1-3 B TH	Trail
LK 3 A TH	Trail
LK 4/5 B TH	Trail
LK 4 B RN	Reining
LK 4 A RN	Reining
LK 1-3 B RN	Reining
LK 3 A RN	Reining
LK 1/2 A RN	Reining
LK 4/5 A TH	Trail
LK 1/2 A TH	Trail
LK 1/2 AB SUHO	Superhorse
LK 1-3 AB WR	Western Riding

C-Turnier in Dickenreishausen am 23./24. Juni 2007

Landesverband: Bayern

Wertungsturnier zur schwäbischen Meisterschaft

Veranstalter: PSV Dickenreishausen

Veranstaltungsort: 87700 Dickenreishausen, Beim Samesbauer 4, Tel.: 0171 / 237 41 75

Turnierleiter: Birgit März, Söldnerweg 6, 87700 Memmingen Eisenburg, Tel: 0160 / 975 789 66

Nennungen per Post bitte an:

Jasmin Rath, Fuggerstr. 23, 87730 Bad Grönenbach, Tel.: 0171/7252489

Nennungsschluss: 16. Juni 2007

(Datum des Poststempels)
 Nachnennungen möglich, Nachnenngebühr 10,- Euro

Richter: Christina Bröhl

Ringsteward: Leonie Bröhl

Startgelder und Nebenkosten:

LK 5 A/B	12,- Euro
LK A Erwachsene	15,- Euro
LK B Jugendliche	12,- Euro
Sonderprüfungen	10,- Euro
Führzügelklassen	7,- Euro
Office Charge	7,- Euro (2,- Euro Pfand bei Rückgabe der Startnummer)
Boxen	50,- Euro (nur begrenzt vorhanden)
Paddock	30,- Euro/10,- Euro bei sauberem verlassen zurück
Camping	15,- Euro Strom vorhanden

Das Nennformular findet Ihr auf

www.ewu-bayern.de

Wegbeschreibung:

A 7 Ausfahrt Memmingen Süd, dann links, ca. 600m Richtung Woringen, rechts Berg hoch Richtung Dickenreishausen, durch den Ort durchfahren, nach Ortssende 2mal rechts abbiegen zum Reitstall Kühle/ Beim Samesbauer

Unterbringung:

Hotel Garni, Am Südring, Tel.: 0 83 31 / 944 55-0
 Hotel Garni, Volkrathshofen, Tel.: 0 83 31 / 611 51

Sonstige Hinweise:

Es gelten die „Allgemeinen Turnierbedingungen 2007“. Der Impfweis/Equidenpass ist unaufgefordert an der Meldestelle vorzuzeigen. Pferde ohne Pass und aktueller Impfung erhalten keine Starterlaubnis. Nennungen können nur berücksichtigt werden, wenn sie vollständig bei der Nennstelle eingegangen sind und ein Verrechnungsscheck oder eine Überweisung auf folgendes Konto eingegangen ist: Kontoinhaber: Pferdesportverein Dickenreishausen e.V. BLZ: 731 900 00, Kto: 3308995
 Verwendungszweck: Western C-Turnier
 Alle Prüfungen sind als All Ages Disziplinen ausgeschrieben und in LK A Erwachsene und LK B Jugendliche aufgeteilt. Bei geringerer Teilnehmerzahl können sie nach §767 EWU-Regelbuch zusammengelegt werden.
 Hunde sind auf dem gesamten Gelände an der Leine zu führen!
 Anreise ab Freitag, den 22.06.07 16.00 Uhr möglich

Vorläufiger Turnierablauf

Samstag 23.06.07, Beginn 10.00 Uhr

LK 5 A SSH	Showmanship at Halter
LK 5 B SSH	Showmanship at Halter
LK 4 A SSH	Showmanship at Halter
LK 4 B SSH	Showmanship at Halter
LK 3 A SSH	Showmanship at Halter
LK 3 B SSH	Showmanship at Halter
LK 2 A SSH	Showmanship at Halter
LK 2 B SSH	Showmanship at Halter
LK 1 A SSH	Showmanship at Halter
LK 1 B SSH	Showmanship at Halter
LK 5 A WHS	Western Horsemanship
LK 5 B WHS	Western Horsemanship
SP-01 WPL	Walk-Trot Pleasure (bis 13 Jahre)
LK 4 A WHS	Western Horsemanship
LK 4 B WHS	Western Horsemanship
LK 3 A RN	Reining
LK 3 B RN	Reining

Mittagspause ca. 30 Minuten

SP-02 FZ TH	Führzügeltrail (bis 13 Jahre)
LK 5 A TH	Trail
LK 5 B TH	Trail
LK 4 A TH	Trail
LK 4 B TH	Trail
LK 1 A WPL	Western Pleasure
LK 1 B WPL	Western Pleasure
LK 2 A WPL	Western Pleasure
LK 2 B WPL	Western Pleasure
SP-03	Hunter Hack
SP-04	Hunter under Saddle
SP-05	Western Riding

Sonntag 24.06.07, Beginn 8.00 Uhr

LK 3 A TH	Trail
LK 3 B TH	Trail
LK 2 A TH	Trail
LK 2 B TH	Trail
LK 1 A TH	Trail
LK 1 B TH	Trail
SP-06	Freizeitreitertüchtigkeit
LK 3 A WPL	Western Pleasure
LK 3 B WPL	Western Pleasure
LK 3 A WHS	Western Horsemanship
LK 3 B WHS	Western Horsemanship

Wir wünschen Euch viel Erfolg!

C-Turnier Buchenbach-Himmelreich am 23./24. Juni 07

- **Landesverband:** Baden-Württemberg
- **Wertungsturnier für BaWü-Cup**
(mindestens 14.000,- Euro Preisgelder)

- **Ort:** 79256 Buchenbach - Himmelreich
- **Veranstalter:** K. Rinderknecht + Fam. G + G Zipfel
(Reitanlage Erlenhof)

- **Turnierleiter:** Alfred Rinderknecht - Rath
- **Richter:** Susanne Haug, Trochtelfingen ?
- **Ringsteward:** ?

- **Nennungen an:** Alfred Rinderknecht - Rath,
Industriestr. 9, 75059 Zaisenhausen
Tel.: 07258 / 926016 Fax: 07258/ 926022
E-Mail: Alfred.Rath@web.de

- **Nennungsschluss:** 26. Mai 2007 (Poststempel)

- **Startgebühren:** je Disziplin
6,- Euro Führzügelklasse für Kinder 4 - 10 Jahre, die in keiner anderen Disziplin starten und von einem Erwachsenen geführt werden. Helmpflicht! Es gibt Sachpreise zu gewinnen!

- 7,- Euro Walk Trot-Klassen für Kinder ab 6 bis 10 Jahre, die in keinen anderen Prüfungen starten. (außer Walk Trot K 1 – Klassen). Helmpflicht! Es gibt Sachpreise zu gewinnen

- 8,- Euro Walk Trot-Klassen (Kinder + Jugendl. 11 bis 15 Jahre, die in keinen anderen Prüfungen starten. (außer Walk Trot K 2 – Klassen). Helmpflicht! Es gibt Sachpreise zu gewinnen

- 13,- Euro LK 5 - LK 1 B (Jugendliche)
- 15,- Euro LK 5 - LK 1 A (Erwachsene)
- 14,- Euro SO 5 A/B Freizeitreiter Rittigkeit
(RAZ Aufgabe)
- 15,- Euro SO 41 - SO 44 Ü 40 Prüfungen
(Reiter über 40 Jahre)

- Beste Oldie n. All Around Wertung erhält einen Buckle
- 6,- Euro Office Charge beinhaltet Nennbestätigung, (Je Pferd/Reiter-Kombination) Startnummer, Programmheft, Zeitplan und Computereinfassung
- 10,- Euro Nachnenngebühr pro Start
- 95,- Euro Boxen (Inkl. Stroheinstreu)
- 30,- Euro Paddock, E- Zaun bitte selbst mitbringen!
(bei sauberem Verlassen w. 10 Euro zurückerstattet.)
- 10,- Euro Camping mit Strom

- Boxen, Paddock's und Camping müssen unbedingt bis zum Nennungsschluss angemeldet sein.

- Preise: Es gibt Geld oder Sachpreise zu gewinnen!
Siegerehrung nur mit Pferd + Hut.

- * Aufteilung der Preisgelder:
1. Platz 50%, 2. Platz 30%, 3. Platz 20%.

■ Teilnehmer-Service:

- Für Nennungen wird kein Scheck mehr benötigt, die Angabe der Bankverbindung (Kontonummer und Bankleitzahl) auf dem Nennformular reicht aus. Die Zahlung der Nenngebühren erfolgt per Bankeinzug.

■ Besonderheiten:

- Mit der Nennung erkenne ich das aktuelle EWU-Regelbuch und die Ausschreibungsbestimmungen an!

- Ich versichere, dass mein Pferd frei von ansteckenden Krankheiten ist und für das Pferd eine Haftpflichtversicherung besteht. Mit der Speicherung meiner Daten für Turnierzwecke bin ich einverstanden.

- Bei weniger als 4 Nennungen werden die Disziplinen laut Regelbuch zusammengelegt. Die Sonderprüfungen fallen bei weniger als 5 Startern aus.

- Bei den Sonderdisziplinen S41-S 43 sind startberechtigt: LK 5-LK 1. Bei S 44 LK 4-LK 1 startberechtigt.

- Bei den Sonderdisziplinen S1-S3 sind startberechtigt: LK 5-LK 1. Bei S 4 LK 4-LK 1 startberechtigt.

- Nennungen, die erst nach dem 26. Mai 2007 eingehen, werden mit einer zusätzlichen Nachnenngebühr von 8,- Euro pro Start belegt. Nachnennungen müssen nicht akzeptiert werden.

- Ein Zeitplan wird mit der Nennbestätigung verschickt.

■ Hotelliste:

- Hofgut Himmelreich, Himmelreich 37,
Tel.: 0 76 61 / 986 20
- Gasthof Adler, Hauptstrasse 22,
Tel.: 0 76 61 / 4185
- Gasthaus zum Schlüssel, Bürgerstrasse 4,
Tel.: 0 76 61 / 5233
- Haus Fischer, Gewerbestrasse 1,
Tel.: 0 76 61 / 3533

Am Samstagabend: Tanz + Unterhaltung

- Sonntag: ab 11.00 Uhr musikalische Umrahmung

■ Wegbeschreibung:

- Von Norden:** Autobahn A 5 Richtung Basel, Ausfahrt Freiburg Mitte, Richtung Donaueschingen, -> 3. Abfahrt nach dem Tunnel Abfahrt St. Märgen Buchenbach L 128, 1 km nach Bahnunterführung vor Ortseingang Buchenbach rechts ab.

- Von Süden:** Autobahn A 5 Richtung Karlsruhe, Ausfahrt Freiburg Mitte, Richtung Donaueschingen, -> 3. Abfahrt nach dem Tunnel Abfahrt St. Märgen Buchenbach L 128, 1 km nach Bahnunterführung vor Ortseingang Buchenbach rechts ab.

■ Vorläufiger Turnierablaufplan:

Samstag, 23. Juni 2007 ca. 08.00 Uhr

- LK 5/4 A SSH Showmanship at Halter
- LK 5/4 B SSH Showmanship at Halter
- LK 3 A/B SSH Showmanship at Halter
- LK 2 A/B SSH Showmanship at Halter
- LK 1 A/B SSH Showmanship at Halter
- LK 5 A TH Trail Horse
- LK 4 A TH Trail Horse
- LK 5 B TH Trail Horse
- LK 4 B TH Trail Horse
- LK 3 A TH Trail Horse
- LK 3 B TH Trail Horse
- S 43 TH Trail Horse

Ü 40 Prüfung
(Reiter über 40 Jahre)

- LK 5 A WHS W. Horsemanship
- LK 4 A WHS W. Horsemanship
- LK 5 B WHS W. Horsemanship
- LK 4 B WHS W. Horsemanship
- LK 3 A WHS W. Horsemanship
- LK 3 B WHS W. Horsemanship
- S 42 WHS W. Horsemanship

- S 41 WPL Western Pleasure

Mittagspause bis ca. 13.00 Uhr

- LK 2 B SUHO Senior Superhorse
- LK 2 A SUHO Senior Superhorse
- LK 1 B SUHO Senior Superhorse
- LK 1 A SUHO Senior Superhorse
- LK 2 A WPL Western Pleasure
- LK 2 B WPL Western Pleasure
- LK 1 A WPL Western Pleasure
- LK 1 B WPL Western Pleasure
- LK 5 B WPL Western Pleasure
- LK 5 A WPL Western Pleasure
- LK 4 A WPL Western Pleasure
- LK 4 B WPL Western Pleasure
- LK 3 A WPL Western Pleasure
- LK 3 B WPL Western Pleasure
- S 44 RN Reining

Ü 40 Prüfung
(Reiter über 40 Jahre)

Ü 40 Prüfung
(Reiter über 40 Jahre)

- LK 2 B RN Reining
- LK 2 A RN Reining
- LK 1 B RN Reining
- LK 1 A RN Reining

Sonntag, 24. Juni 2007 ca. 8.00 Uhr

- LK 2 B TH Trail Horse
- LK 2 A TH Trail Horse
- LK 1 B TH Trail Horse
- LK 1 A TH Trail Horse
- WT TH K1 Walk Trot Trail Jugendl. 6-10 J.
- WT TH K2 Walk Trot Trail Jugendl. 11-15 J.
- WT WHS K1 Walk Trot Horsemanship Jugendl. 6-10 J.
- WT WHS K2 Walk Trot Horsemanship Jugendl. 11-15 J.
- FZ Führzügelklasse Jugendl. 6-14 J.
- WT WPL K1 Walk Trot Pleasure Jugendl. 6-10 J.
- WT WPL K2 Walk Trot Pleasure Jugendl. 11-15 J.

- LK 2 B WHS W. Horsemanship
- LK 2 A WHS W. Horsemanship
- LK 1 B WHS W. Horsemanship
- LK 1 A WHS W. Horsemanship

Mittagspause bis ca. 13.00 Uhr

- S 5 A/B RIT Rittigkeit
- LK 4 B RN Reining
- LK 4 A RN Reining
- LK 3 B RN Reining
- LK 3 A RN Reining
- LK 3 B WR Western Riding
- LK 3 A WR Western Riding
- LK 2 B WR Western Riding
- LK 2 A WR Western Riding
- LK 1 B WR Western Riding
- LK 1 A WR Western Riding

C-Turnier in Burg Stargard am 30. Juni 2007

- **Landesverband:** Mecklenburg-Vorpommern

- **Ort:** Westernpferdezucht & Training Ulf Gohrs,
Teschendorfer Chaussee 25 in 17094 Burg Stargard

- **Veranstalter:** Edwin Gohrs,
Teschendorfer Chaussee 25, 17094 Burg Stargard

- **Turnierleiter:** Ulf Gohrs,
Tel.: 0174 / 216 14 54 o. 03 96 03 / 224 88

- **Richter:** Andrea Scheper, Eickhorst
- **Ringsteward:** n.n.

- **Meldestelle:** Anja Kramer
- **Ansage:** Herbert Utikal
- **Nennungsschluss:** 04. Juni 2007 (Poststempel)

- **Nennung auf dem EWU-Nennformular an:**
Anja Kramer, Teschendorfer Chaussee 25,
17094 Burg Stargard,

- Tel: 0174 / 935 49 10 (ab 16Uhr) o. 03 96 03/ 23 99 06,
Fax: 03 96 03 / 23 99 05

■ Startgebühren:

- Jugendliche 8,- Euro/Start
- Erwachsene 10,- Euro/Start
- Jackpot 15,- Euro/Start
- Mannschaftswettbewerb 20,- Euro/Mannschaft
(5,- Euro pro Starter)
- Nichtmitglieder zahlen 2,50 Euro/Start zusätzlich

(gilt nur für Freizeitreiter/LK 5 A/B)

Office-Charge 4,- Euro Pferd/Reiterkombination
 Box/Tag 15,- Euro inkl. Heu/Stroh (werden in der Reihenfolge der eingehenden Nennungen vergeben)
 Paddock/Tag 10,- Euro, E-Zaun mitbringen
 Camping frei

Wegbeschreibung:

B 96 aus Richtung Berlin: Ortseingang Neubrandenburg – Abzweig Burg Stargard; Ort auf der Hauptstraße durchfahren; Ortsausgang > Ziel erreicht.

B 96 aus Richtung Greifswald: Neubrandenburg Richtung Berlin durchfahren; Ortsausgang Neubrandenburg – Abzweig Burg Stargard; weiter wie oben

B 104 aus Richtung Teterow:

siehe B96 aus Richtung Greifswald

BAB 20: Abfahrt Neubrandenburg Ost in Richtung Neubrandenburg, in Neubrandenburg die erste Ampelkreuzung links (hintern Hagebaumarkt); nächster Abzweig links; das Gewerbegebiet auf der Hauptstraße durchfahren bis zum Ortsausgang; Lindenhof durchfahren; auf der Hauptstraße bleiben; in Burg Stargard am Markt links abbiegen; Ort auf der Hauptstraße durchfahren; Ortsausgang > Ziel erreicht.

Unterbringung:

Jugendherberge Burg Stargard, Dewitzer Chaussee
 Tel.: 03 96 03 / 202 07
 Pension „Zum Tierpark“, Sabler Weg,
 Tel.: 03 96 03 / 217 10
 Hotel „Zur Burg“, Marktstr., Tel.: 03 96 03 / 265 - 0

Besondere Bedingungen:

Es gelten die „Allgemeinen Turnierbedingungen 2007“. Der Impfausweis/Equidenpass ist bei Anmeldung am Turniertag in der Meldestelle unaufgefordert vorzuzeigen. Nur vollständige und rechtzeitig bei der Meldestelle eingegangene Nennungen können berücksichtigt werden. Zudem muss den Nennungen ein Überweisungsbeleg der Bank, ein Verrechnungsscheck oder eine Einzugsermächtigung über die Kosten beigefügt sein.

Bankverbindung:

Kt.-Inh.: Ulf Gohrs, Kt.-Nr.: 1704060
 bei Raiffeisenbank Mecklenburger Seenplatte eG,
 BLZ: 15061618

Für Barzahlungen auf dem Turnier ist eine Bearbeitungsgebühr von 5,- Euro pro Starter fällig. Davon ausgenommen sind Nachnennungen für bereits genannte Pferd/Reiterkombinationen.

Mannschaftswettbewerb:

Zusätzlich zum ausgeschriebenen Preisgeld von 100,- Euro werden die gesamten Startgelder der Mannschaften hinzugerechnet. Die Siegermannschaft erhält einen Mannschaftspokal. Das Preisgeld wird nach folgendem Schlüssel ausgeschüttet: 50%, 30%, 20%.

Jede Mannschaft muss aus vier Reitern bestehen, wobei jede Pferd/Reiterkombination nur einmal starten darf.

Disziplinen:

Reining, Western Pleasure, Trail, Western Horsemanship
 Startberechtigt sind alle Reiter. Pferde 4jährig und älter. Zügführung gemäß Klasse/Status des Reiters. Zweihändige Zügführung im Bit ist nicht erlaubt.

Jackpot-Reining: Zum ausgeschriebenen Preisgeld von 100,- Euro werden die Hälfte der jeweiligen Startgelder jedes Starters hinzugerechnet. Ausschüttung des Gewinngeldes: 50%, 25%, 15%, 10%.

Führzügelklasse: Startberechtigt sind Kinder ab 4 Jahren, die an keiner anderen Disziplin teilnehmen. Pferde 4jährig und älter, keine Hengste. Das Tragen eines bruch- und splittersicheren Reithelmes mit Drei- bzw. Vierpunktbefestigung ist zwingend vorgeschrieben.

Vorläufiger Turnierablaufplan:

LK 5 B SSH Showmanship at Halter
 LK 5 A SSH Showmanship at Halter
 LK 4 B SSH Showmanship at Halter
 LK 4 A SSH Showmanship at Halter
 LK 3 B SSH Showmanship at Halter
 LK 3 A SSH Showmanship at Halter
 LK 2 B SSH Showmanship at Halter
 LK 2 A SSH Showmanship at Halter
 LK 1 B SSH Showmanship at Halter
 LK 1 A SSH Showmanship at Halter
 LK 5 B WPL Western Pleasure
 LK 5 A WPL Western Pleasure
 LK 4 B WPL Western Pleasure
 LK 4 A WPL Western Pleasure

LK 3 B WPL Western Pleasure
 LK 3 A WPL Western Pleasure
 LK 2 B WPL Western Pleasure
 LK 2 A WPL Western Pleasure
 LK 1 B WPL Western Pleasure
 LK 1 A WPL Western Pleasure
 LK 5 B WHS Western Horsemanship
 LK 5 A WHS Western Horsemanship
 LK 4 B WHS Western Horsemanship
 LK 4 A WHS Western Horsemanship
 LK 3 B WHS Western Horsemanship
 LK 3 A WHS Western Horsemanship
 LK 2 B WHS Western Horsemanship
 LK 2 A WHS Western Horsemanship
 LK 1 B WHS Western Horsemanship
 LK 1 A WHS Western Horsemanship
 LK 5 B TH Trail
 LK 5 A TH Trail
 LK 4 B TH Trail
 LK 4 A TH Trail
 LK 3 B TH Trail
 LK 3 A TH Trail
 LK 2 B TH Trail
 LK 2 A TH Trail
 LK 1 B TH Trail
 LK 1 A TH Trail
 LK 4 B RN Reining
 LK 4 A RN Reining
 LK 3 B RN Reining
 LK 3 A RN Reining
 LK 2 B RN Reining
 LK 2 A RN Reining
 LK 1 B RN Reining
 LK 1 A RN Reining
 SO FZ Führzügel-Wettbewerb
 SO JP RN Sonderprüfung Jackpot Reining
 SO MS WPL Mannschaft Western Pleasure
 SO MS WHS Mannschaft Western Horsemanship
 SO MS TH Mannschaft Trail
 SO MS RN Mannschaft Reining

Ehrung der All-around-Champion nach der letzten Prüfung der jeweiligen LK

Nach Nennschluss erfolgt eine detaillierte Zeitplanung und evt. erforderliche Zusammenlegungen.

A/Q- und C-Turnier Heiligenwald am 29. Juni-01. Juli 07

- Landesverband: Saarland
- Wertungsturnier der EWU-Südwest-Trophy

Veranstaltungsort: Reitanlage Heiligenwald
 66578 Heiligenwald-Schiffweiler

Veranstalter: Reitverein Heiligenwald e.V.
 66578 Heiligenwald-Schiffweiler

Organisationschef:

Manfred Klein (Tel.: 0171 / 799 66 78)

Turnierleiter: Christian Kenke

Richter: Mike Stöhr

Nennschluss: 09. Juni 2007

Nennstelle: EWU Rheinland-Pfalz,
 Lessingstr. 1a, 67126 Hochdorf-Assenheim
 Tel.: 0170 / 636 26 60, Fax: 0 62 31 / 915 030
 E-Mail: ewu-rheinland-pfalz@t-online.de

Bankverbindung: Bank: VR-Bank Ludwigshafen
 Kto.-Inhaber: EWU Rheinland-Pfalz
 Kto.-Nr.: 100.005.975, BLZ: 545 603 20

Gebühren:

Erwachsene: 16,- Euro je Start
 Jugendliche: 5,- Euro je Start
 Office Charge: 5,- Euro je Teilnehmer
 Nachnennung: 5,- Euro zusätzlich je Start

Stallzeltbox: 115,- Euro (inkl. Stroh u. 15,- Euro Kautions)
 Späne: 9,- Euro je Ballen
 Paddockplatz: 25,- Euro
 (inkl. 10,- Euro Kautions, E-Zaun ist mitzubringen)
 Camperplatz: 15,- Euro (inkl. Strom)
 Zeltplatz: frei

Wegbeschreibung:

Über die A8 Neunkirchen-Saarlouis, bei der Abfahrt Friedrichsthal-Bildstock (19) auf die L262 in Richtung Friedrichsthal-Bildstock, die nächste links auf die L112 in Richtung Merchweiler, in Merchweiler beim Kreisverkehr die erste Ausfahrt auf die L129 in Richtung Heiligenwald, in Heiligenwald die erste links, dann die zweite links in Richtung Wemmetsweiler, außerhalb von Heiligenwald rechts auf die Reitanlage

Turnierablauf:

Freitag, 29. Juni 2007

C LK 5 Showmanship
 C LK 5 Trail
 C LK 5 Horsemanship
 C LK 5 Pleasure
 A LK 1-2 A Junior Trail
 C LK 4 A Trail
 A LK 1-2 A Junior Pleasure
 C LK 4 A Reining
 A LK 1-2 A Junior Reining

A LK 1-2 B Senior Superhorse
 A LK 1-2 A Senior Superhorse
 A LK 1-2 B Western Riding
 A LK 1-2 A Junior Western Riding
 A LK 1-2 A Senior Western Riding
 A LK 1-2 B Horsemanship
 A LK 2 A Horsemanship
 A LK 1 A Horsemanship
 A LK 1-2 B Pleasure
 A LK 2 A Senior Pleasure
 A LK 1 A Senior Pleasure

Samstag, 30. Juni 2007

C LK 3-4 Showmanship
 A LK 1-2 Showmanship
 A Q LK 1-2 B Showmanship
 C LK 3-4 B Trail
 A Q LK 1-2 Jungpferde Trail
 C LK 3-4 B Reining
 A Q LK 1-2 Jungpferde Basis
 C LK 4 A Horsemanship
 A LK 3 A Horsemanship
 A Q LK 1-2 A Junior Reining
 C LK 4 A Western Pleasure
 A LK 3 A Western Pleasure
 A LK 1-2 B Trail
 A LK 2 A Senior Trail
 A LK 1 A Senior Trail ▶

A Q LK 1-2 B Horsemanship
 A Q LK 1-2 A Horsemanship
 A Q LK 1-2 B Western Riding
 A Q LK 1-2 A Junior Western Riding
 A Q LK 1-2 A Senior Western Riding
 A LK 1-2 B Reining
 A LK 2 A Senior Reining
 A LK 1 A Senior Reining

Sonntag, 01. Juli 2007

A Q LK 1-2 A Junior Trail
 A LK 3 A Trail
 C LK 3-4 B Horsemanship
 A Q LK 1-2 A Junior Pleasure
 C LK 3-4 B Pleasure
 A LK 3 A Reining
 A Q LK 1-2 Jungferde Reining

A Q LK 1-2 B Trail
 A Q LK 1-2 A Senior Trail
 A Q LK 1-2 B Senior Superhorse
 A Q LK 1-2 A Senior Superhorse
 A Q LK 1-2 B Pleasure
 A Q LK 1-2 A Senior Pleasure
 A Q LK 1-2 B Reining
 A Q LK 1-2 A Senior Reining

A/Q-Turnier in Wünschendorf am 30. Juni - 01. Juli 07

■ **Landesverband:** Thüringen

■ **Veranstaltungsort:** ISARO-HILL-RANCH
 Westerntrainingszentrum Thüringen
 Am Kalkwerk 9, 07570 Wünschendorf

■ **Turnierleiter:** Rolf Trommer
 Am Kalkwerk 9, 07570 Wünschendorf
 Tel.: 03 66 03 / 886 31, Fax: 03 66 03 / 891 56
 Handy: 0171 / 283 81 93

■ **Richter:** Sonja Merkle

■ **Meldestelle:** Isabel Trommer
 Am Kalkwerk 9, 07570 Wünschendorf
 Tel.: 03 66 03 / 886 31, Fax: 03 66 03 / 891 56
 Handy: 0170 / 343 22 63

■ **Nennschluss:** 15. Juni 2007

Nennungen können nur berücksichtigt werden, wenn sie vollständig und rechtzeitig eingegangen sind und ein Verrechnungsscheck oder ein Überweisungsbeleg der Bank über die Kosten beiliegt.

■ **Startgebühren EWU:**

Jugend	10,- Euro
Erwachsene	14,- Euro
Office Charge (Je Pferd-Reiter Kombination)	6,- Euro

Für Überweisungen:

Konto Sparkasse Gera-Greiz, Rolf Trommer
 Konto Nr.: 1265610, BLZ.: 830 500 00
 Anreise ab Freitag dem 29.06.2007 möglich
 Unterbringung der Pferde: Boxen Begrenzte Anzahl inkl. Einstreu (Stroh) und Heu (Vergabe Nach Eingang der Nennung) 70,- Euro
 Bei großer Nachfrage für Boxen steht ein Boxenzelt zur Verfügung 90,- Euro
 Paddock inkl. Heu und Camping (ohne Strom aber mit Benutzung der Duschen) 25,- Euro
 Camping (auch im Auto) Ohne Paddock 10,- Euro

■ **Hotelnachweis:**

Hotel „zur Elsterperle“, Wünschendorf,
 Tel.: 03 66 03 / 8420

Pension zum Klosterhof, Wünschendorf,
 Tel.: 03 66 03 / 877 95
 Pension Müller, Pösneck, Tel.: 03 66 03 / 8400
 Einzelne Ferien Apartments zu Erfragen in der
 Meldestelle: Tel. 0170 / 343 22 63

■ **Besondere Hinweise:**

Nachnennungen in EWU Klassen nur für bereits genannte Pferd/ Reiter Kombinationen oder bei doppelter Startgebühr. ACHTUNG: Pferdepass Kontrolle: Pferde Ohne Pass und aktueller Impfung werden nicht zum Start zugelassen.

■ **Disziplinen und Vorläufige Zeiteinteilung:**

Samstag, den 30. Juni 2007 ab 8.00 Uhr

LK 3 B SSH	Showmanship at Halter
LK 3 A SSH	Showmanship at Halter
LK 2 B SSH	Showmanship at Halter
LK 1 B SSH	Showmanship at Halter
LK 2 A SSH	Showmanship at Halter
LK 1 A SSH	Showmanship at Halter
LK 3 B TH	Trail
LK 3 A TH	Trail
LK 2 B TH	Trail
LK 1 B TH	Trail
LK 2 A TH Jun	Trail
LK 2 A TH Sen	Trail
LK 1 A TH Jun	Trail
LK 1 A TH Sen	Trail
LK 2 B WPL	Western Pleasure
LK 1 B WPL	Western Pleasure
LK 2 A WPL Jun	Western Pleasure
LK 2 A WPL Sen	Western Pleasure
LK 1 A WPL Jun	Western Pleasure
LK 1 A WPL Sen	Western Pleasure

Pause ca. 1 Stunde

LK 3 B WHS	Western Horsemanship
LK 3 A WHS	Western Horsemanship
JUPF BA	Jungpferdeprüfung Basis
LK 2 B RN	Reining
LK 1 B RN	Reining
LK 2 A RN Jun	Reining
LK 2 A RN Sen	Reining
LK 1 A RN Jun	Reining

LK 1 A RN Sen	Reining
LK 2 B WR	Western Riding
LK 1 B WR	Western Riding
LK 2 A WR Jun	Western Riding
LK 2 A WR Sen	Western Riding
LK 1 A WR Jun	Western Riding
LK 1 A WR Sen	Western Riding
LK 2 B SUHO Sen	Superhorse
LK 1 B SUHO Sen	Superhorse
LK 2 A SUHO Sen	Superhorse
LK 1 A SUHO Sen	Superhorse
LK 3 B WPL	Westernpleasure
LK 3 A WPL	Westernpleasure
LK 2 B WHS	Western Horsemanship
LK 2 A WHS	Western Horsemanship

Sonntag, den 01. Juli 2007 ab 8.00 Uhr

Q- LK 2/1 B SSH	Showmanship at Halter
JUPF TH	Jungpferdeprüfung Trail
Q- LK 2/1 B TH	Trail
Q- LK 2/1 A TH Jun	Trail
Q- LK 2/1 A TH Sen	Trail
Q- LK 2/1 B WPL	Western Pleasure
Q- LK 2/1 A WPL Jun	Western Pleasure
Q- LK 2/1 A WPL Sen	Western Pleasure
JUPF RN	Jungpferdeprüfung Reining

Pause ca. 1 Stunde

Q- LK 2/1 B WHS	Western Horsemanship
Q- LK 2/1 A WHS	Western Horsemanship
LK 1 B WHS	Western Horsemanship
LK 1 A WHS	Western Horsemanship
LK 3 B RN	Reining
LK 3 A RN	Reining
Q- LK 2/1 B RN	Reining
Q- LK 2/1 A RN Jun	Reining
Q- LK 2/1 A RN Sen	Reining
LK 3 B WR	Western Riding
LK 3 A WR	Western Riding
Q- LK 2/1 B WR	Western Riding
Q- LK 2/1 A WR Jun	Western Riding
Q- LK 2/1 A WR Sen	Western Riding
Q- LK 2/1 B SUHO Sen	Superhorse
Q- LK 2/1 A SUHO Sen	Superhorse

D-Turnier in Laichingen am 01. Juli 2007

■ **Landesverband:** Baden-Württemberg

■ **Ort:** 89150 Laichingen
 ■ **Veranstalter:** Reit- und Fahrverein Laichingen e.V.

■ **Veranstaltungsort:**
 Reitanlage bei der Tiefenhöhle, 89150 Laichingen
 ■ **Turnierleitung:** Claudia Meindl, Schulstr. 3,
 72589 Westerheim

■ **Nennstelle:**

Tel./Fax: 0 73 33 / 21 431, bcmeindl@aol.com

■ **Richter:** Christina Bröhl

■ **Ringsteward:** n.n.

■ **Nennungsschluss:** 09.06.2007,
 nur auf gültigem EWU-Nennungsformular.

■ **Startgebühren:**

LK 4 A, 5 A: 13,- Euro pro Start
 LK 4 B, 5 B: 11,- Euro pro Start

Sonderprüfungen: 7,- Euro pro Start

Nachnennungen:

bereits genannte Reiter/Pferd Kombination 2,50 Euro
 Jede weitere 10,- Euro

■ Keine Gastboxen vorhanden, Aufbau von Paddocks am Hängerparkplatz möglich, bitte Platz sauber verlassen. Hunde sind an der Leine zu führen!

■ Equidenpass: Der gültige Pass muss an der Meldestelle vorgelegt werden, Pferde müssen ausreichenden Impfschutz vorweisen können.

■ Versicherung: Der Reiter/Besitzer muss im Besitz einer gültigen Tierhalter-Haftpflichtversicherung sein.

■ **Turnierbestimmungen:**

Es gelten die „Allgemeinen Turnierbestimmungen“ nach Regelbuch EWU 2007.

■ **Wegbeschreibung:**

BAB 8, Ausfahrt Merklingen, rechts weiter Richtung Laichingen. 2. Ausfahrt „Laichingen“ (nach Brücke), an Kreuzung links, nach ca. 100m scharf rechts abbiegen, „Tiefenhöhle/ Reitanlage“. Dann Parkplatz Beschilderung folgen.

■ **Übernachtungen:** Bitte an der Nennstelle erfragen

■ **Nennbestimmungen:**

LK 5 A/B: zugelassen für Western-, Freizeit- und klassische Reiter, auch Nichtmitglieder EWU

Walk-Trot: für Kinder und Jugendliche 6-14 Jahre, !Sturzkappspflicht! auch Nichtmitglieder

FZ (Führzügelklasse): Für Kinder und Jugendliche 4-12 Jahre, Führer muss mindestens 16 Jahre sein, !Sturzkappspflicht! auch Nichtmitglieder und klassische Reitweise.

In den Walk-Trot Prüfungen und FZ dürfen nur Reiter/innen mitreiten, die in keiner anderen Prüfung reiten; Teilnahme an FZ nur für Teilnehmer, die noch nicht in Walk-Trot Prüfungen auf EWU-Turnieren platziert waren. Für SO6 bitte Angaben zum Hund mit angeben (Name, Alter, Geschlecht, Rasse)

■ **Zeiteinteilung:**

Sonntag 01.07.2007, Beginn 9.30 Uhr

- SO7 Naturtrail
- LK 5 A TH
- LK 5 B TH
- SO4 Walk Trot WPL Walk Trot Western Pleasure
- SO5 Walk Trot WHS Walk Trot W. Horsemanship
- SO8 Tonnenrennen
- SO1 Walk Trot TH Walk Trot Trail
- SO6 HD Horse and Dog Trail
- SO3 FZ

Mittagspause ca. 13.30 Uhr

- SO2 Funtrail
- LK 5 A WPL

- LK 5 B WPL
- LK 4 A TH
- LK 4 B TH
- LK 5 A WHS
- LK 5 B WHS
- LK 4 A WPL
- LK 4 B WPL
- LK 4 A WHS
- LK 4 B WHS
- LK 4 A RN
- LK 4 B RN

Die genaue Zeiteinteilung wird mit der Nennbestätigung verschickt.

C-Turnier in Dörentrup-Bega am 07. Juli 2007

■ **Landesverband:** Westfalen

■ **Veranstaltungsort:** Reitenum Bega, Sibbentruper Str. 12, 32694 Bega

■ **Veranstalter:** Karl Orgelmacher, Möntgeweg 24, 32699 Extertal, Tel.: 0174/ 9271836

■ **Turnierleiter:** Nadine Mischewski

■ **Richter EWU:** Renate Leimbach

■ **Ringsteward:** Yvonne Steinbock

■ **Nennung auf EWU Nennformular an:**

Karl Orgelmacher, Möntgeweg 24, 32699 Extertal

■ **Nennschluss:** 16. Juni 2007 (Poststempel)

■ **Startgebühren:**

- LK 5, 4, 3 A: 10,00 Euro
- LK 5, 4, 3 B: 7,00 Euro
- Sonderprüfungen: 7,00 Euro
- Nichtmitglieder zusätzlich pro Start: 1,00 Euro
- Office Charge pro Pferd/Reiter Kombination: 3,00 Euro
- Nachnennungen, zusätzl. pro Start (nur für bereits genannte Pferd/Reiter Kombination): 2,50 Euro
- Box: 20,00 Euro inkl. Heu/Stroh (begrenzte Anzahl, bitte telefonisch melden)
- Paddock: 15,00 Euro (selbst einzäunen, E-Zaun mitb.), 5,00 Euro zurück bei sauberem Verlassen

Es können nur Nennungen berücksichtigt werden, denen ein V-Scheck oder der Überweisungsbeleg der Bank über die gesamten Startgebühren beigefügt ist.

Verwendungszweck: EWU C Turnier Bega

Bankverbindung: Karl Orgelmacher
Volksbank Paderborn/Höxter, BLZ: 472 601 21,
Konto: 310 0272 000

■ **Wegbeschreibung:**

Aus Richtung Hannover oder Dortmund kommend:

A2 Abfahrt Ostwestfalen-Lippe auf die L 712 Richtung Lemgo, in Lemgo weiter auf der L 712 Richtung Dörentrup, weiter geradeaus auf die B 238 in Richtung Dörentrup, nach dem Kreiseln in Lemgo an der 1. Ampelkreuzung links abbiegen auf die B 66 in Richtung Dörentrup/Barntrop. Durch Dörentrup weiter auf der B 66 bis Bega, in Bega nach ca. 200 m links abbiegen auf die Sibbentruper Straße.

Aus Richtung Kassel:

Ostwestfalenstrasse (B 252) Abfahrt Barntrop, links Richtung Barntrop auf der L 758, nach ca. 2,4 km links abbiegen Richtung Sommersell, durch Sommersell weiter geradeaus bis Bega. In Bega rechts abbiegen auf die Bahnhofstrasse. An der T-Kreuzung links abbiegen auf die B 66 Richtung Dörentrup, nach ca. 180 m rechts abbiegen auf die Sibbentruper Strasse. Die Reitanlage liegt nach ca. 100 m auf der linken Seite.

■ **Besondere Bedingungen:**

Es gelten die „Allgemeinen Turnierbedingungen der EWU 2007“. Der Equidenpass/Impfpausweis ist unaufgefordert der Meldestelle vorzuzeigen.

Anreise ist ab Freitag, dem 06.07.07 möglich.

Die Disziplinen der LK 5 sind reitweisenübergreifend ausgeschrieben.

■ **Hotelnachweis:**

- Landhaus Begatal, Telefon: 5265 / 9464-0
- Waldhotel Dörentrup, Telefon: 5265 / 9454-94
- Hotel „Zur Burg Sternberg“, Telefon: 0 52 62 / 9440
- Humfelder Reiterstuben, Telefon: 0 52 65 / 8958

■ **Vorläufige Zeiteinteilung:**

Öffnen der Meldestelle:

Freitag, 06.07.07 18.00 Uhr, Samstag 07.07.07 7.00 Uhr

7.30 Uhr

- LK 5 A SSH Showmanship at Halter
- LK 5 B SSH Showmanship at Halter
- LK 4 A SSH Showmanship at Halter
- LK 4 B SSH Showmanship at Halter
- LK 3 A SSH Showmanship at Halter
- LK 3 B SSH Showmanship at Halter
- LK 5 B WPL Western Pleasure
- LK 5 A WPL Western Pleasure
- SO 03 E - Dressur
- LK 4 B WPL Western Pleasure
- LK 4 A WPL Western Pleasure
- LK 5 B WHS Western Horsemanship
- LK 5 A WHS Western Horsemanship
- LK 4 B TH Trail
- LK 4 A TH Trail
- LK 5 B TH Trail
- LK 5 A TH Trail
- LK 3 B TH Trail
- LK 3 A TH Trail

ca. 13.15 Uhr - 13.45 Uhr Mittagspause

- LK 4 B WHS Western Horsemanship
- LK 4 A WHS Western Horsemanship
- SO 01 Führzügelklasse
- LK 3 B WPL Western Pleasure
- LK 3 A WPL Western Pleasure
- SO 02 Walk Trot Pleasure
- LK 3 B WHS Western Horsemanship
- LK 3 A WHS Western Horsemanship
- LK 4 B RN Reining
- LK 4 A RN Reining
- LK 3 B RN Reining
- LK 3 A RN Reining

C-Turnier in Haren am 14. Juli 2007

■ **Landesverband:** Bremen/Niedersachsen

■ **mit Trophy-Wertung Niedersachsen/Bremen**

■ **Ort:** RuF Rütenbrock u. Umgebung, Peterdose-Ost; 49733 Haren

■ **Veranstalter:** RuF Rütenbrock u. Umgebung

■ **Turnierleiter:** Holger Kamphuis

■ **Richter:** Ingo Hirschhorn

■ **Nennformular an:** Karin Kamphuis, Eichenallee 72, 49733 Haren, Tel.: 0 59 34 / 704 98 88, Handy: 0176 / 211 56 686

■ **Nennschluss:** 11. Juni 2007

■ **Startgebühren:**

- LK 1-5 A 11,00 Euro
- LK 1-5 B 9,00 Euro

Nichtmitglieder 12,00 Euro

Sonderprüfungen 10,00 Euro

Office-Charge: 5,00 Euro/ Pferd/Reiterkombination

Paddock: 7,50 Euro pro Pferd/Tag (E-Zaun n. vergessen)

Boxen: 15,00 Euro pro Pferd/Tag nach telefonischer Absprache mit Veranstalter. Camping/Frei.

■ **Wegbeschreibung:**

A31 Abfahrt Haren, Richtung Rütenbrock, Staatskanal, nächste Kreuzung links, erste Straße rechts („Altenberge“) bis zum Ende (Fliesen Jasken) rechts. Dann der Ausschilderung folgen.

B70 Richtung Haren, B408, nach der Autobahn erste Kreuzung links, erster Straße rechts („Altenberge“) bis zum Ende (Fliesen Jasken) rechts. Dann der Ausschilderung folgen.

■ **Unterbringung:**

Hotel Mäsker, Altenberge, Tel.: 0 59 34 / 93 45 67

■ **Besondere Bedingungen:**

Anreise ab Freitag, 13.07.2007, 17 Uhr.

Es gelten die „Allgemeinen Turnierbedingungen 2007“. Der Equidenpass/Impfpausweis ist unaufgefordert an der Meldestelle vorzuzeigen.

Nennungen können nur berücksichtigt werden, wenn sie vollständig und rechtzeitig bei der Nennstelle eingegangen sind und ein Verrechnungsscheck, eine Einzugsermächtigung (Kontodaten bitte aufgeben) oder ein Überweisungsbeleg der Bank über die Kosten beiliegt.

Bankverbindung:

Konto-Inhaber: Karin Kamphuis, Konto: 133451400, BLZ: 26661494 Verwendungszweck EWU Haren

■ **Vorläufiger Turnierablauf:**

Samstag 14. Juli 2007 ab 08.00 Uhr

- SSH LK 4/5 AB Showmanship at Halter
- SSH LK 1-3 AB
- TH LK 5 A Trail ▶

TH LK 5 B	WPL LK 2 A	RN LK 4 A	TH LK 2 B	S05 Freestylereining	RN LK 1 A
TH LK 4 A	WPL LK 1 A	RN LK 4 B	TH LK 1 A	WHS LK 2 A	RN LK 1 B
TH LK 4 B	WPL LK 1 B		TH LK 1 B	WHS LK 2 B	
S02 Walk Trot Pleasure (6-14 Jahre)	WHS LK 4 A	MITTAGSPAUSE	WPL LK 4 A	WHS LK 1 A	Ehrung
WPL LK 3 A	WHS LK 4 B	S04 Fühzügelklasse (4-10 Jahre)	WPL LK 4 B	WHS LK 1 B	All-around-Champion
WPL LK 3 B	WHS LK 5 A		WPL LK 5 A	RN LK 3 A	der jeweiligen LK 1-4
WPL LK 2 A	WHS LK 5 B	TH LK 3 A	WPL LK 5 B	RN LK 3 B	
WPL LK 2 B	S03 Walk Trot Horse- manhip (6-14 Jahre)	TH LK 3 B	WHS LK 3 A	RN LK 2 A	
		TH LK 2 A	WHS LK 3 B	RN LK 2 B	

C-Turnier in Fahrenkrug am 14./15. Juli 2007

- Landesverband: Hamburg/Schleswig Holstein
- mit Nordcup-Wertung

Ort: Reitstall Mohr, Grüner Weg, 23795 Fahrenkrug

Veranstalter: Pferdefreunde Fahrenkrug e.V.,
Manfred Teegen, Tel.: 0 45 51 / 927 72

Turnierleiter: Andrea Duckstein-Otten, Alveslohe
Richter EWU: Rolf Hildebrandt

Nennung: auf EWU-Nennungsformular an:
Andrea Duckstein-Otten, Hörntwiete 2a, 25486 Alveslohe
Tel.: 0 41 93 / 50 86 60 oder
andrea.duckstein@ewu-westernreiten.de

Nennschluss: 14. Juni 2007 (Poststempel)

Startgebühren:

Jugendliche	7,50 Euro/Start
Erwachsene	10,00 Euro/Start
Mannschaften	20,00 Euro/Team

Freestyle-Reining:

Erwachsene: 5,00 Euro, Jugendliche kostenfrei,
50,00 Euro Preisgeld für das beste Kostüm
Nicht-Mitglieder (Freizeitreiter/LK 5 A/B) zahlen
2,50 Euro/Start zusätzlich.

Es werden zahlreiche Sachpreise ausgeschüttet.

Office-Charge: 5,00 Euro/Pferd/Reiterkombination
Boxen: 50,00 Euro inkl. Stroheinstreu und
Heulage (begrenzt vorhanden),

10,00 Euro werden bei leerem Verlassen erstattet
Paddock: 15,00 Euro (E-Zaun bitte mitbringen)
Camping: für Teilnehmer und 1 Helfer frei,
Nichtteilnehmer 5,00 Euro

Samstagabend stehen die Duschen des Sportvereins für
1,00 Euro pro Person zur Verfügung

Wegbeschreibung:

B404/A21 Ausfahrt 12 (Bad Segeberg Nord) Richtung
Bad Segeberg an der nächsten Ampel links, Richtung
Fahrenkrug.

BAB A7 Ausfahrt Bad Bramstedt, auf B206 Richtung Bad
Segeberg. Kurz vor Bad Segeberg links Richtung Fahren-
krug. Beschilderung folgen.

Unterbringung:

Busch u. Busch, 23795 Fahrenkrug,
Kirschwegskamp 1, Tel.: 0 45 51 / 8821-0
Rasthaus A21, 23795 Schackendorf,
Tel.: 0 45 51 / 952 60
Gasthof Zur Schmiede, 23829 Wittenborn,
Sanddörp 9, Tel.: 0 45 54 / 70 23 64

Besondere Bedingungen:

Es gelten die „Allgemeinen Turnierbedingungen 2007“.
Der Impfausweis/Equidenpass ist aufgefördert an der
Meldestelle vorzuzeigen.

Nennungen können nur berücksichtigt werden, wenn sie
vollständig und rechtzeitig bei der Nennstelle eingegan-
gen sind und ein Verrechnungsscheck, eine Einzugser-
mächtigung oder ein Überweisungsbeleg der Bank über
die Kosten beiliegt.

Bankverbindung:

Konto-Inhaber: Andrea Duckstein-Otten, ING DiBa,
Kto.: 5506397462, Blz.: 50010517

Fahrenkruger Mannschafts-Wettbewerb:

Das gesamte Startgeld zuzüglich 100,00 Euro fließt in das
Preisgeld ein. Die Reiter der Plätze 1-5 erhalten Schleifen
und Preisgeld nach folgendem Schlüssel:
40/25/15/10/10.

4 Pferd/Reiterkombinationen, wobei jede Pferd/Reiter-
kombination nur 1x pro Wettbewerb startberechtigt
ist. Pferde 4jährig und älter, Reiter aller Leistungsklassen
Disziplinen: Reining/Pleasure/Trail/W. Horsemanship.
Die Zusammenstellung der Mannschaften kann bis eine
Stunde vor Beginn vor Ort erfolgen.

Zügelführung gemäß Klasse/Status des Reiters. Zweihän-
dige Zügelführung im Bit ist nicht erlaubt.

Vorläufiger Turnierablaufplan

Samstag 14. Juli 2007, Beginn ca. 8:00 Uhr

LK 5 B SSH	Showmanship at Halter
LK 5 A SSH	Showmanship at Halter
LK 4 B SSH	Showmanship at Halter
LK 4 A SSH	Showmanship at Halter
LK 3 B SSH	Showmanship at Halter
LK 3 A SSH	Showmanship at Halter
LK 5 B TH	Trail
LK 5 A TH	Trail
LK 4 B WHS	Western Horsemanship
LK 4 A WHS	Western Horsemanship
LK 3 B WPL	Western Pleasure
LK 3 A WPL	Western Pleasure
LK 2 B TH	Trail
LK 2 A TH	Trail
LK 1 B TH	Trail
LK 1 A TH	Trail

Ca. 13:00 Uhr Mittagspause

SO FREI	Sonderprüfung Freizeit-Rittigkeit (besonderes Pattern)
SO WT-WHS	Sonderprüfung Walk/Trot Western Horsemanship < 14 Jahre
SO WT-TH	Sonderprüfung Walk/Trot Trail < 14 J.
LK 3 B TH	Trail
LK 3 A TH	Trail
LK 4 B RN	Reining
LK 4 A RN	Reining
LK 2 B WHS	Western Horsemanship
LK 2 A WHS	Western Horsemanship
LK 1 B WHS	Western Horsemanship
LK 1 A WHS	Western Horsemanship
SO WPL-40	Sonderprüfung W. Pleasure over 40
SO MS TH	Mannschaftswettbewerb Trail
SO MS WPL	Mannschaftswettbewerb Western Pleasure

SO MS WHS

Mannschaftswettbewerb
Western Horsemanship
Mannschaftswettbewerb Reining
**Anschließend Siegerehrung Mannschaften
Ab 20 Uhr Country Party mit Live-Band**

Sonntag 15. Juli 2007, Beginn ca. 8:00 Uhr

LK 2 B SSH	Showmanship at Halter
LK 2 A SSH	Showmanship at Halter

LK 1 B SSH	Showmanship at Halter
LK 1 A SSH	Showmanship at Halter
LK 4 B TH	Trail
LK 4 A TH	Trail
SO TH-40	Sonderprüfung Trail over 40
LK 5 B WHS	Western Horsemanship
LK 5 A WHS	Western Horsemanship
LK 2 B WPL	Western Pleasure
LK 2 A WPL	Western Pleasure
LK 1 B WPL	Western Pleasure
LK 1 A WPL	Western Pleasure
LK 3 B WHS	Western Horsemanship
LK 3 A WHS	Western Horsemanship
LK 5 B WPL	Western Pleasure
LK 5 A WPL	Western Pleasure
SO WT-WPL	Sonderprüfung Walk/Trot Western Pleasure < 14 Jahre

SO FZ

Ca. 13:00 Uhr Mittagspause

SO FS-RN	Sonderprüfung Freestyle-Reining
LK 4 B WPL	Western Pleasure
LK 4 A WPL	Western Pleasure
LK 1 B RN	Reining
LK 2 B RN	Reining
LK 1 A RN	Reining
LK 2 A RN	Reining
LK 3 B RN	Reining
LK 3 A RN	Reining
LK 2 B SUHO sen.	Superhorse
LK 1 B SUHO sen.	Superhorse
LK 2 A SUHO sen.	Superhorse
LK 1 A SUHO sen.	Superhorse
LK 3 A WR	Western Riding
LK 3 B WR	Western Riding
LK 2 B WR	Western Riding
LK 2 A WR	Western Riding
LK 1 B WR	Western Riding
LK 1 A WR	Western Riding

**Ehrung All-around-Champion nach der letzten
Disziplin der jeweiligen Klasse.**

Vorschau

Das erwartet Sie in der nächsten
Ausgabe des Westernreiter:

Ausschreibungen

C-Turnier in Kaufbach
am 08. Juli 2007

A/Q- u. C-Turnier in Döisingen
am 20.-22. Juli 2007

Diese Ausschreibungen können Sie
bereits auf den EWU-Seiten
im Internet einsehen unter:
www.westernreiter.com